Materialien zum eigenverantwortlichen Arbeiten

PLINGOO

Musik 5/6





Tobias Müller

Autor
Tobias Müller arbeitet seit 2010 an einem Freiburger Gymnasium und unterrichtet die Fächer Musik und evangelische Religion. Er ist an seiner Schule verantwortlich für Konzeptionen zum eigenverantwortlichen Arbeiten und setzt darüber hinaus Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung und weiteren Schulentwicklungsprozessen.

Muster

© Tobias Müller, Eichstetten.

Verlag, Druck und Vertrieb:
C. PELZ Graphik & Druckservice GmbH
Marie-Curie-Straße 4
79211 Denzlingen
Tel: 07 666 / 9 12 09 71
E-mail: info@pelzverlag.de

Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Ohne Genehmigung dürfen Inhalte weder verwendet, kopiert oder modifiziert werden.
Jeder Verstoß gegen das Urheberrecht wird gerichtlich verfolgt.

Eichstetten im Juli 2026

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

PLINGOO – Der Inhalt

01 Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten ..... Seite 1
02 Das Klavier: Tasten, die verzaubern ..... Seite 7
03 Sing deinen Song: Singen lernen ..... Seite 11
04 Perkussion: Feel the Beat ..... Seite 17
05 Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik ..... Seite 22
06 Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart ..... Seite 26
07 Der Fingersatz: Tanz über die Tasten ..... Seite 32
08 Einen Song unter die Lupe nehmen ..... Seite 35
09 Streichinstrumente: Das singende Holz ..... Seite 40
10 Auf und ab: Noten mit Versetzungszeichen ..... Seite 45
11 Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise ..... Seite 49
12 Fingerkunst: Untersetzen und Übersetzen am Klavier ..... Seite 54
13 Blasinstrumente: Von der Atemkraft zum Klang ..... Seite 57
14 Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Taktarten (1) ..... Seite 61
15 Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden ..... Seite 70
16 Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll ..... Seite 76
17 Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen ..... Seite 81
18 Abstand halten: Intervalle (Grobbestimmung) ..... Seite 85
19 Ein Meer aus Tönen: Das Orchester ..... Seite 89
20 Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Taktarten (2) ..... Seite 94
21 Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast ..... Seite 100
22 Fünf magische Töne: Das Geheimnis der Pentatonik ..... Seite 105
23 Instrumente lernen: E-Bass und Schlagzeug ..... Seite 110
24 Stufe für Stufe: Tonleitern in Dur und Moll ..... Seite 116
25 Das Rondo: Alles schon mal gehört ..... Seite 123
26 Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung) ..... Seite 127

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in deinen Händen liegt das frischgedruckte **Arbeitsheft PLINGOO Musik 5/6**.

Du wirst sehen: es gibt vieles zu **entdecken**, **kennenlernen**, **gestalten**, **hören** und **musizieren**. Eigentlich alles, was man in Klasse 5 und 6 im Fach Musik lernen sollte.

Ein paar **Hinweise** bekommst du für das Arbeiten mit auf den Weg:

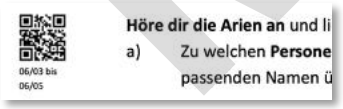
- Deine Lehrkraft entscheidet, ob du das Heft **von vorne bis hinten durcharbeiten** sollst oder ob eine andere **Bearbeitungs-Reihenfolge** Sinn macht. Bedenke aber, dass das Material aufeinander aufbaut. Für manche Aufgaben benötigst du **Vorwissen** aus den vorherigen Kapiteln.

- Als erste Information siehst du oben in der Kopfzeile Angaben zum **Baustein** und **Thema**. Außerdem ist eine grobe Einschätzung angegeben, wieviel **Zeit du für die Bearbeitung** verwenden solltest – in diesem Fall drei Doppelstunden.



- Es ist in der Regel nicht vorgegeben, ob du **alleine** oder **mit anderen** zusammenarbeitest. Wenn deine Lehrkraft keine Vorgaben macht, kannst du selber entscheiden oder, wenn es für eine Aufgabe notwendig ist, weitere Mitschülerinnen und Mitschüler auswählen.

- In den Bausteinen findest du immer wieder **QR-Codes**, die dich zur PLINGOO-Seite führen. Von dort aus kannst du dann auf den benötigten Link, etwa ein Hörbeispiel oder ein Unterstützungs-Video, gehen.



In diesem Fall führt dich der Link zu der Übersichtsseite zu Baustein **06** und dort klickst du die Beispiel **03** bis **05** an.

- Am Ende des Bausteins siehst du eine **Checkliste**. Dort ist aufgelistet, was du alles nach dem Baustein **können** oder **bearbeitet haben** sollst. Deine Lehrkraft wird euch mitteilen, in welcher Form ihr die Ergebnisse präsentieren sollt. In dem freien runden Feld kann deine Lehrkraft **unterschreiben** oder einen **Stempel** geben, wenn du die Aufgabe erfüllt hast.

Und nun viel Spaß mit den 

und dem Arbeitsheft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
01	Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten	3 DS

JOHANN SEBASTIAN BACH: EIN GENIE AN DEN TASTEN

Pflichtaufgaben

A Lückentext zu Johann Sebastian Bach

Höre das **Hörbeispiel 01/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

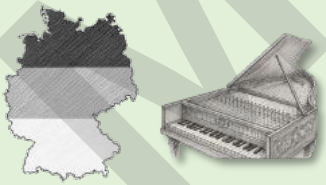
Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 6, 1. Satz, BWV 1051

01/01



Der _ _ _ _ _ _ _ _ Komponist, Kirchenchorleiter und _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Johann Sebastian Bach lebte von 1685 bis _ _ _ _, wurde also _ _ Jahre alt. Besonders bekannt ist er für seine kunstvollen Melodien und seine Musik für die _ _ _ _ _ _. Er komponierte über 1000 Musikstücke in seinem Leben. Geboren ist Bach in Eisenach, gestorben in Leipzig. Das Stück, das Du hörst, ist der Anfang des 6. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Konzerts und ist für _ _ _ _ _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _ _ geschrieben.

2000-250  nehcsigrubnednarB 





Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
01	Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten	3 DS

B Malen und Gestalten

Male oder gestalte deine **Vorstellungen, Gefühle, Assoziationen** (z.B. Bilder, die in deinem Kopf entstehen), die dir zu dem Hörbeispiel aus Aufgabe A einfallen, in den Kasten. Achte dabei auf Gründlichkeit und Sauberkeit.

C Johann Sebastian Bach

01/02

a) Schaue den **Film 01/02** über Johann Sebastian Bach.

b) Schreibe **zehn Begriffe** auf, die du in dem Film über Bach erfahren hast.

c) Halte für dich/deine Mitschülerinnen und Mitschüler/deine Lehrkraft mit Hilfe der Begriffe einen kleinen **Vortrag** über Johann Sebastian Bach.

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

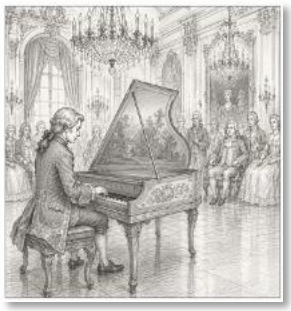
10.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
01	Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten		3 DS

D Das Cembalo



Stell dir vor, du reist 300 Jahre zurück in die Zeit von Königen und großen Schlössern. In einem festlichen Saal sitzt ein Musiker vor einem geheimnisvollen Instrument: dem **Cembalo**. Es sieht ein bisschen aus wie ein kleiner Flügel, aber sein Klang ist ganz besonders – **hell, glitzernd und fast ein wenig magisch**.



Wenn der Musiker oder die Musikerin die Tasten drückt, schlagen im Inneren keine Hämmer auf die Saiten wie beim Klavier. Stattdessen werden die **Saiten gezupft**, fast wie bei einer riesigen Gitarre! Dadurch klingt das Cembalo leicht und funkelnd. Die Töne springen schnell hervor: *pling, pling, pling!* Manche Menschen finden, dass es klingt wie tanzende Regentropfen oder wie Musik aus einem Märchenschloss.



Anders als ein Klavier kann das Cembalo seine Töne **kaum lauter oder leiser machen**. Trotzdem wirkt seine Musik lebendig und aufregend, besonders bei schnellen Stücken. Früher liebten Könige und Komponisten diesen besonderen Klang. Bei Festen und Tänzen hallte das helle „Pling-Pling“ durch prächtige Säle und brachte die Menschen zum Staunen.

a) Höre dir mit Hilfe des **Videos 01/03** genau an, wie ein **Cembalo klingt**.

01/03



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

b) Achte darauf, bei welchen Hörbeispielen **im Vordergrund oder Hintergrund** ein Cembalo **zu hören ist und bei welchen nicht**.

01/04 bis 01/10

G. F. Händel: Concerto Grosso, Opus 6, Nr. 10, HWV 328, **18. Jahrhundert, Barock**

❑  ❑ 

J. Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 5, **19. Jahrhundert, Romantik**

❑  ❑ 

W. A. Mozart: Symphonie Nr. 40, KV550, **18. Jahrhundert, Wiener Klassik**

❑  ❑ 

Beatles: Let it be, **20. Jahrhundert, Rockmusik**

❑  ❑ 

A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten, Herbst, Opus 8 Nr. 3, **18. Jahrhundert, Barock**

❑  ❑ 

F. Chopin: Nocturne in Es-Dur, Opus 9 Nr. 2, **19. Jahrhundert, Romantik**

❑  ❑ 

J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3, 1. Satz, BWV 1048, **18. Jahrhundert, Barock**

❑  ❑ 

c) Vergleiche die **Entstehungszeit** der Hörbeispiele und notiere, in welchem **Jahrhundert und welcher Epoche** das Cembalo eine wichtige Rolle in der Musik gespielt hat.

Das Cembalo hat **in diesem Jahrhundert** und **dieser Epoche** eine wichtige Rolle gespielt:

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
01	Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten	3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.
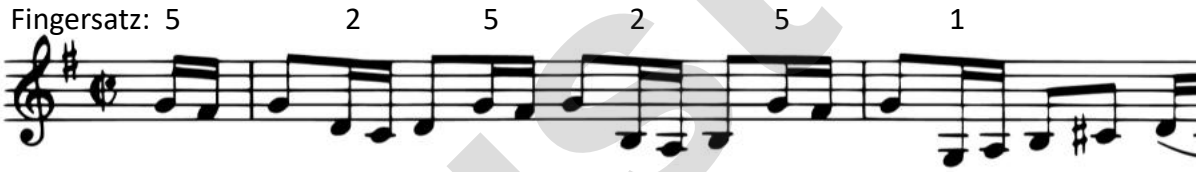
E Eine Choreografie oder einen Tanz entwickeln

Gestalte/Gestaltet eine **Choreografie** oder einen **Tanz** zu Bachs Brandenburgischem Konzert. Wichtig ist dabei, sich gut im Rhythmus und Tempo der Musik zu bewegen und einen klaren Anfang und ein klares Ende zu haben.

F Auf dem Klavier/Keyboard spielen

Übe den Beginn des Brandenburgischen Konzerts am **Klavier oder Keyboard** ein. Achte auf eine gute Handhaltung und runde Finger. Du kannst am Keyboard auch einen Cembalo-Sound einstellen.

Hilfe nötig?
01/11



G Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema **Johann Sebastian Bach** musikalisch umsetzen kannst – durch Bewegung, Gesang, Instrumente. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
01	Johann Sebastian Bach: Ein Genie an den Tasten	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft ein paar Informationen über Johann Sebastian Bach erzählen?
- ❑ Du erkennst den Anfang vom 6. Brandenburgischen Konzert?
- ❑ Du erkennst ein Cembalo anhand einer Abbildung und eines Hörbeispiels und weißt, in welchem Jahrhundert und welcher Epoche es eine besondere Rolle gespielt hat?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
02	Das Klavier: Tasten, die verzaubern		3 DS

DAS KLAVIER: TASTEN, DIE VERZAUBERN

Pflichtaufgaben

A Peter Bence: Der schnellste Klavierspieler der Welt?



Peter Bence ist ein ungarischer Pianist (Klavierspieler) und Komponist (also Erfinder von Musikstücken). Zwischen 2012 und 2017 galt er laut Guiness-Buch der Rekorde mit **765 Anschlägen** pro Minute als „**schnellster Pianist der Welt**“.

a) **Schaue dir das Video an**, in dem Peter Bence „Hedwig’s Theme“ aus Harry Potter am Flügel spielt. Achte dabei darauf, wie er kunstvoll die Melodie durch schnelle Tonfolgen umspielt.

02/01

b) **Miss selber**, wie viele aufeinanderfolgende Anschläge du pro Minute am Keyboard oder Klavier schaffst. Vielleicht stehst du ja demnächst selber im Guiness-Buch der Rekorde.

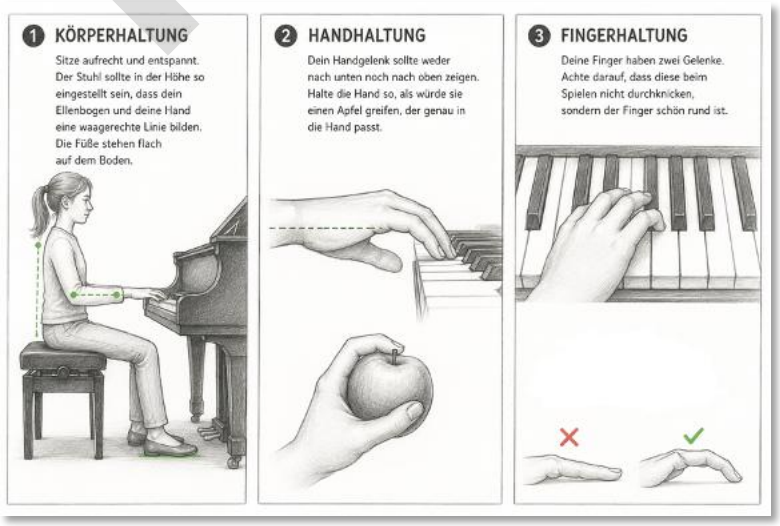
Peter Bence: 765 Anschläge pro Minute

Du: _____ Anschläge pro Minute



B Was muss man beim Klavierspielen beachten?

Um möglichst flüssig Klavier spielen zu können, ist es wichtig, von Anfang an auf die richtige Position deines Körpers zu achten.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
02	Das Klavier: Tasten, die verzaubern	3 DS

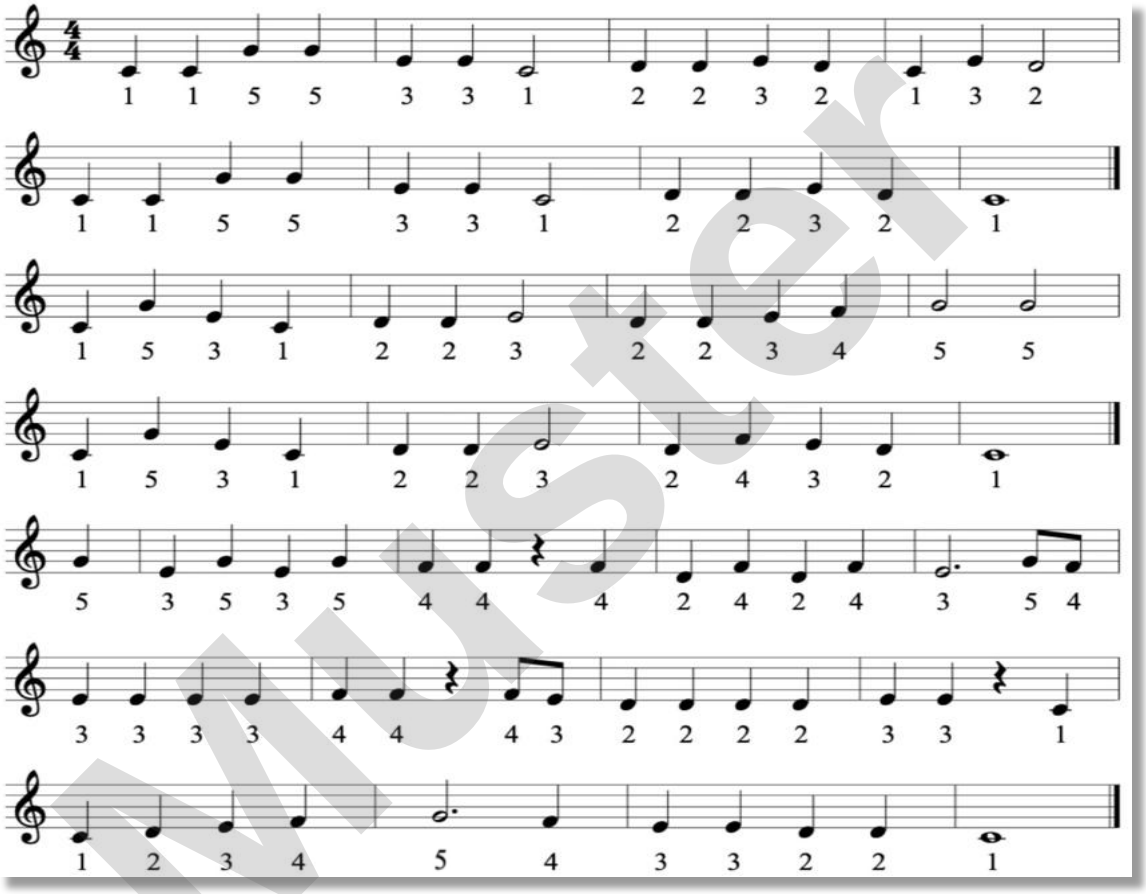
C Fünf-Finger-Stücke



Übe die Mitspielstücke **mit der rechten Hand**. Lege den **Daumen (Finger 1) auf den Ton C**, links von den zwei schwarzen Tasten. Die anderen Finger kommen jeweils auf die nächste weiße Taste. Überprüfe deine **Körperhaltung** aus Aufgabe B.

Hilfe nötig?
02/02

A



B

C

Überprüfe deine Klavieraufführung:	☺	😐	☹
Ich habe eine hilfreiche Körperhaltung eingenommen.	❑	❑	❑
Ich habe im richtigen Rhythmus gespielt.	❑	❑	❑
Ich habe die Töne getroffen.	❑	❑	❑
Ich habe den richtigen Fingersatz gewählt.	❑	❑	❑

D Mitspielstück notieren

02/03

Höre dir das Fünf-Finger-Stück an, spiele es nach und notiere den Fingersatz:

1 ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___ ___

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
02	Das Klavier: Tasten, die verzaubern		3 DS

E Informationen zum Klavier

Schau dir das Video an und verbinde anschließend die Begriffe mit den richtigen Bildern.

02/04







Klavierpedal

Klavier

Flügel

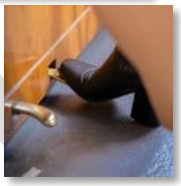
bis zu 88

Keyboard

Synthesizer

Hammer und Saiten









Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Ein eigenes Fünf-Finger-Stücke erfinden

Erfinde ein eigenes Fünf-Finger-Stück, übe es ein und notiere den Fingersatz:

G Fünf-Finger-Stück mit einem anderen Ton beginnen

Wähle eines der Fünf-Finger-Stücke aus Aufgabe C und beginne beim Ton D. Welcher Finger klingt falsch? Auf welche Taste muss der Finger wechseln, damit es richtig klingt?



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
02	Das Klavier: Tasten, die verzaubern	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft ein paar Informationen über die Bauweise des Klaviers erzählen?
- ❑ Du weißt, wie man auf die richtige Körperhaltung beim Klavierspielen achtet?
- ❑ Du kannst die Fünf-Finger-Stücke spielen?

Muster

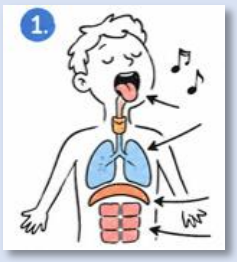
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
03	Sing deinen Song: Singen lernen	3 DS

SING DEINEN SONG: SINGEN LERNEN

Wusstest du schon?



Beim Singen arbeiten über **100 Muskeln gleichzeitig** zusammen – darunter Zunge, Zwerchfell, Kehlkopf und sogar Bauchmuskeln.



Menschen können oft schon nach wenigen Sekunden erkennen, **ob jemand lächelt**, **während er singt**.



Beim gemeinsamen Singen, zum Beispiel im Chor, können sich **Herzschläge** tatsächlich aneinander **angleichen**.



Babys reagieren schon im **Mutterleib** auf Gesang. Die Stimme der Mutter erkennen viele Neugeborene direkt nach der Geburt wieder.



Der längste gehaltene Gesangston dauerte über **zwei Minuten**. Dafür braucht man enorme Atemkontrolle.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
03	Sing deinen Song: Singen lernen	3 DS

Pflichtaufgaben

A Gesänge in der Geschichte der Menschheit

Trage die **Begriffe aus dem Kasten** richtig in den Lückentext ein und schreibe die **Buchstaben der Hörbeispiele** richtig zu. Die Buchstaben ergeben ein **Lösungswort**.

Hörbeispiele 03/01-03/07

Ich bin ein **Liebeslied** aus dem Mittelalter. Oft wurde ich mit einer Laute oder Flöte begleitet.
Mich nennt man _____ *Buchstabe Hörbeispiel:* ○

Ich werde in der **Kirche** gesungen. Instrumente benutze ich nicht.
Ich bin ein _____
Buchstabe Hörbeispiel: ○

Ich werde von einem **Chor** im Gottesdienst gesungen und oft mit Instrumenten oder sogar einem Orchester begleitet. *Buchstabe Hörbeispiel:*
Ich bin eine _____ ○

Ich werde von einem einzelnen Sänger oder einer einzelnen Sängerin in einer **Oper** gesungen. *Buchstabe Hörbeispiel:*
Ich bin eine _____ ○

Ich bin ein **Lied** für einen Sänger oder eine Sängerin mit Klavierbegleitung. Ich komme aus der Romantik. *Buchstabe Hörbeispiel:*
Ich bin ein _____ ○

Ich bin ein modernes **Bühnenwerk** mit viel Gesang, Tanz und Schauspiel.
Ich bin ein _____ *Buchstabe Hörbeispiel:* ○

Ich bin ein Lied mit **Bandbegleitung** aus der heutigen Zeit.
Ich bin ein _____ *Buchstabe Hörbeispiel:* ○

Kantate | Kunstlied | Minnesang | Musical | Arie | Popsong | Gregorianischer Choral

Lösungswort:

_ _ _ _ _ _ _

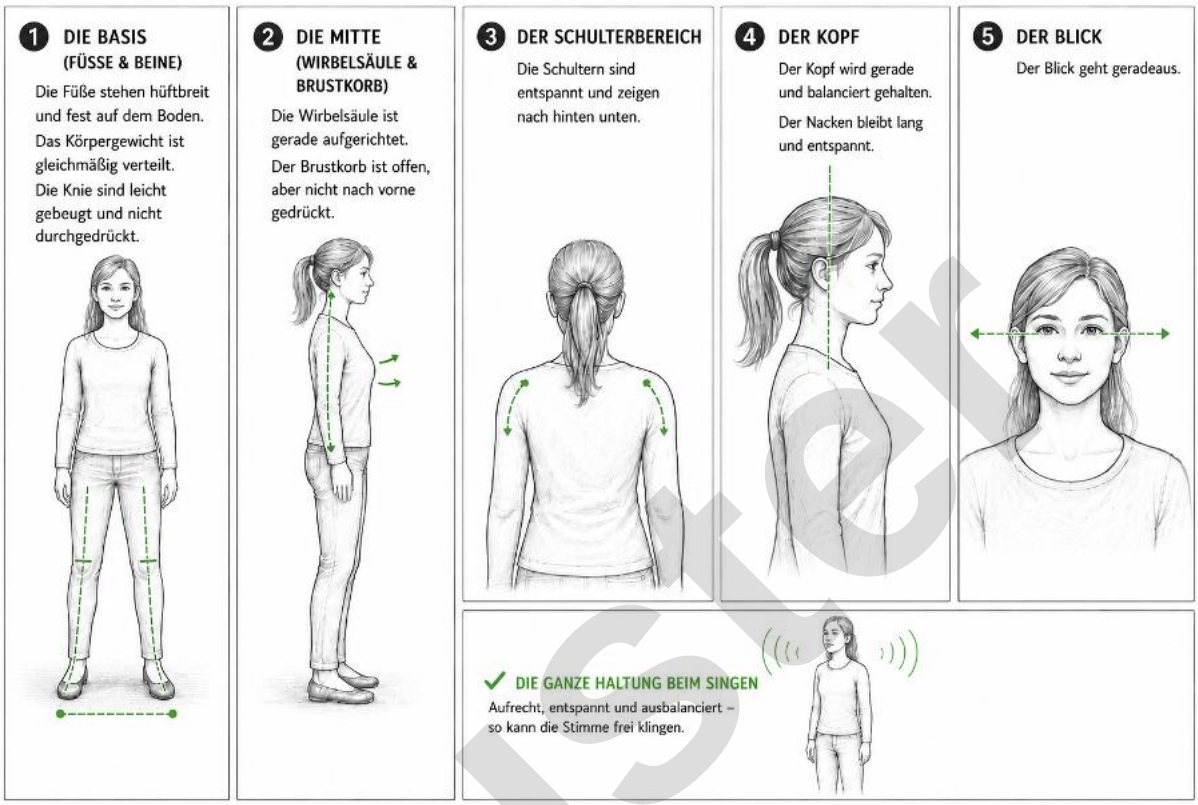
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
03	Sing deinen Song: Singen lernen	3 DS

B So setzt du deinen Körper beim Singen am besten ein



C So wärmst du deinen Körper und deine Stimme auf

03/08

Schaue das Video an und mache die **Übungen** mit.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

D Singen üben

Singe alleine oder singt zu zweit **das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ möglichst auswendig**. Übe zuerst mit der Gesangsversion, dann mit dem **Playback**. Achte auf die richtige **Körperhaltung** (Aufgabe B) und mach zunächst die **Einsingübungen** (Aufgabe C).

03/09
03/10

Bunt sind schon die Wälder

Überprüfe deine Gesangsaufführung:	☺	😐	☹
Ich habe eine hilfreiche Körperhaltung eingenommen.	❑	❑	❑
Ich habe im richtigen Rhythmus gesungen.	❑	❑	❑
Ich habe die Töne getroffen.	❑	❑	❑
Ich konnte auswendig singen.	❑	❑	❑

E Lückentext zu Franz Schubert

Höre das **Hörbeispiel 03/11** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

03/11

Franz Schubert: „Der Lindenbaum“ aus der Winterreise



Franz _ _ _ _ bert wurde 1797 in Wien geboren und starb bereits mit _ _ Jahren, also im Jahr 1828. Von seinen 15 Geschwistern erreichten neben ihm noch _ das Erwachsenenalter. Er lernte früh die Instrumente _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _ _, bekam aber auch Gesangsunterricht. Als er 15 Jahre alt war, starb seine _ _ _ _ _ _. In der Schule war Schubert nicht besonders erfolgreich, besonders in _ _ _ _ _ und Latein. Trotzdem arbeitete er jahrelang als Schulgehilfe für seinen Vater, allerdings mit wenig Freude. Besonders berühmt ist Franz Schubert für seine Klavierlieder. Über 600 Lieder für Sologesang mit Klavierbegleitung entstanden so. Eines davon ist das Lied „Der Linden _ _ _ _“. In dem Text geht es um einen Gesellen, den der Lindenbaum an seine glückliche Vergangenheit erinnert, nach der er sich zurücksehnt.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
03	Sing deinen Song: Singen lernen		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Einen Song singen

Übt **als Gruppe** gemeinsam einen Song mit Gesang ein. Teilt euch dabei auf: Den Refrain singen alle, die Strophen teilt untereinander auf (z.B. in Zweierteams).

F Standbilder zu einem Lied erfinden

Gestaltet eine passende Umsetzung mit **Standbildern** (bewegungslose Darstellung) zu dem Lied aus Aufgabe D. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch gleichzeitig dazu singen.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
03	Sing deinen Song: Singen lernen	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft ein paar Beispiele für Gesang in der Geschichte der Musik nennen und etwas über Franz Schuberts Winterreise erzählen?
- ❑ Du weißt, wie man auf die richtige Körperhaltung beim Singen achtet und sich richtig einsingt?
- ❑ Du kannst das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ singen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
04	Perkussion: Feel the Beat		3 DS

PERKUSSION: FEEL THE BEAT



Perkussion
Zu den Perkussions-Instrumenten zählen alle **Schlag- und Effektinstrumente** wie Trommeln, Rasseln oder Glockenspiele. Sie sind häufig für **rhythmische Elemente** in der Musik zuständig. Viele der Instrumente haben ihren Ursprung in **Lateinamerika**.

Pflichtaufgaben

A Lückentext zu Steve Reich

Höre das **Hörbeispiel 04/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

Steve Reich: „Six Marimbas“
04/01



Steve Reich wurde 1936 in _ _ _ _ _ _ _ _ geboren und wuchs bei seinem _ _ _ _ _ auf, als sich die Eltern trennten. Auf Wunsch seines Vaters lernte er _ _ _ _ _ _ _, hörte jedoch nach drei Jahren Unterricht wieder auf. Er beschäftigte sich viel mit den Komponisten _ _ _ _ und Schön _ _ _ _, hörte aber auch viel _ _ _ _ und lernte dazu _ _ _ _ _ _ _ _ _ _. Nebenbei studierte er Philosophie. Steve Reich komponierte Werke, die von der Jazzmusik und auch von der afrikanischen Trommelmusik geprägt waren. Er setzte aber auch Tonbandmaschinen in seiner Musik ein. Das Stück „Six Marimbas“ wurde 1986 komponiert und ist Teil der Minimal Music. Dabei werden kleine musikalische Motive ständig _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ und dabei leicht verschoben.

Z J A Z 

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
04	Perkussion: Feel the Beat	3 DS

B Perkussions-Instrumente

Spiele auf den Instrumenten und ordne eine passende Klangbeschreibung zu. Die Buchstaben der Beschreibungen ergeben ein Lösungswort.



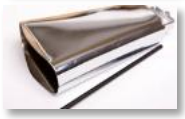
Bongo ☐

Dieses Instrument verbindet Trommelklänge mit einem fröhlichen Schellen-Geräusch. Beim Schütteln oder Schlagen hört man ein klingendes „jing-jing“. **N**



Conga ☐

Dieses Instrument macht ein kratzendes Geräusch, wenn man mit einem Stab darüber streicht. Es klingt wie ein lautes „kratsch-kratsch“. **U**



Cowbell/ Kuhglocke ☐

Dieses Instrument klingt hell und metallisch mit einem kräftigen „dong-dong“. Der Ton ist kurz, auffällig und gut im Rhythmus zu hören. **R**



Claves/ Klangstäbe ☐

Dieses Instrument klingt weich, warm und melodisch wie sanfte Holztöne. Die Töne können fröhlich hüpfen oder ruhig und verträumt wirken. **I**



Guiro/Gurke ☐

Dieses Instrument klingt tief und warm mit kräftigen Trommelschlägen. Der Rhythmus wirkt oft ruhig, tanzbar und voller Energie. **E**



Cabassa ☐

Dieses Instrument klingt kurz, hart und klar wie zwei aufeinanderschlagende Holzstücke. Das deutliche „klack-klack“ gibt oft den Rhythmus an. **K**



Maracas ☐

Dieses Instrument klingt rau und schabend, fast wie ein rhythmisches Kratzen. Beim Drehen entsteht ein deutliches „ratsch-ratsch“. **S**



Marimbaphone ☐

Dieses Instrument macht ein raschelndes „sch-sch“-Geräusch, wenn man es schüttelt. Der Klang erinnert an Regen oder Sand, der hin und her bewegt wird. **S**



Triangel ☐

Dieses Instrument klingt hoch und glitzernd wie ein heller Sternenton. Nach dem Anschlagen klingt der Ton lange nach. **O**



Tamburin/ Schellenkranz ☐

Dieses Instrument klingt hell und knackig, fast wie schnelle Trommel-Gespräche. Oft hört man kurze „tok-tok“-Rhythmen, die fröhlich und lebendig wirken. **P**

Lösungswort: __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
04	Perkussion: Feel the Beat	3 DS

C Ein Perkussion-Stück erfinden

Erfindet in einer **Gruppe** von maximal vier Schülerinnen/Schülern **ein Stück für Perkussion**, gebt einen passenden **Namen** und **führt es auf**.
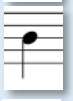
Achtet dabei auf
- einen klaren **Anfang** und ein klares **Ende**
- ein gemeinsames **Tempo**
- **abwechslungsreiche** Rhythmen der unterschiedlichen Instrumente
- einen sinnvollen **Spannungsaufbau** (z.B. leiser Anfang, lauter Höhepunkt, leises Ende)

Name des Stücks: _____

D Rhythmussprache nach Gordon

Um Rhythmen einzuüben, kann eine **Rhythmussprache** helfen. Die ersten Grundlagen für die Rhythmussprache nach Gordon lässt sich schnell lernen:
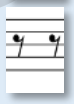

Für Halbe Noten **sprich** „Du-u“.


Für Viertelnoten **sprich** „Du“.


Für Achtelnoten **sprich** „Du-De“.


Für Halbe Pausen *denke „Du-u“*.
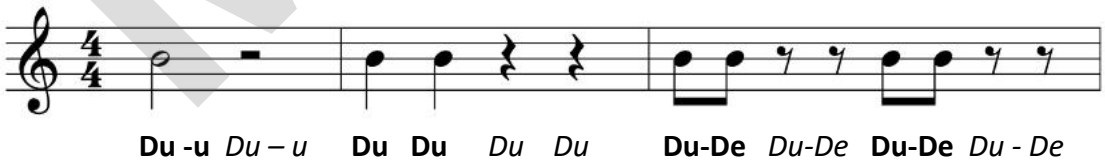

Für Viertelpausen *denke „Du“*.


Für Achtelpausen *denke „Du-De“*.
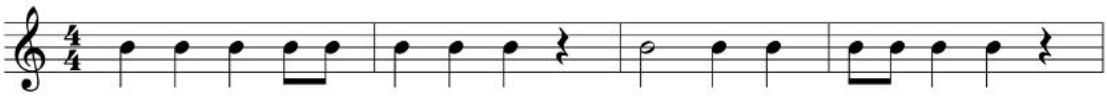
Schreibe die **Rhythmussilben** unter die Noten/Pausen und übe, die Rhythmen **zu sprechen**:

Hilfe nötig? 04/02
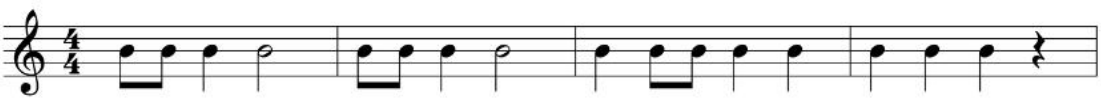
1
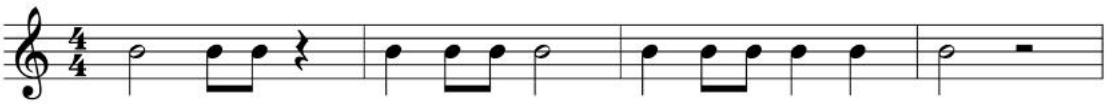


2



3



4



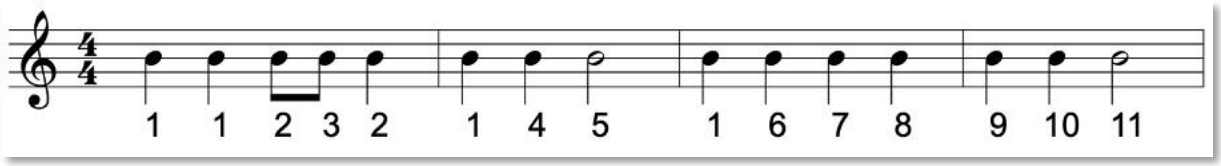
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
04	Perkussion: Feel the Beat	3 DS

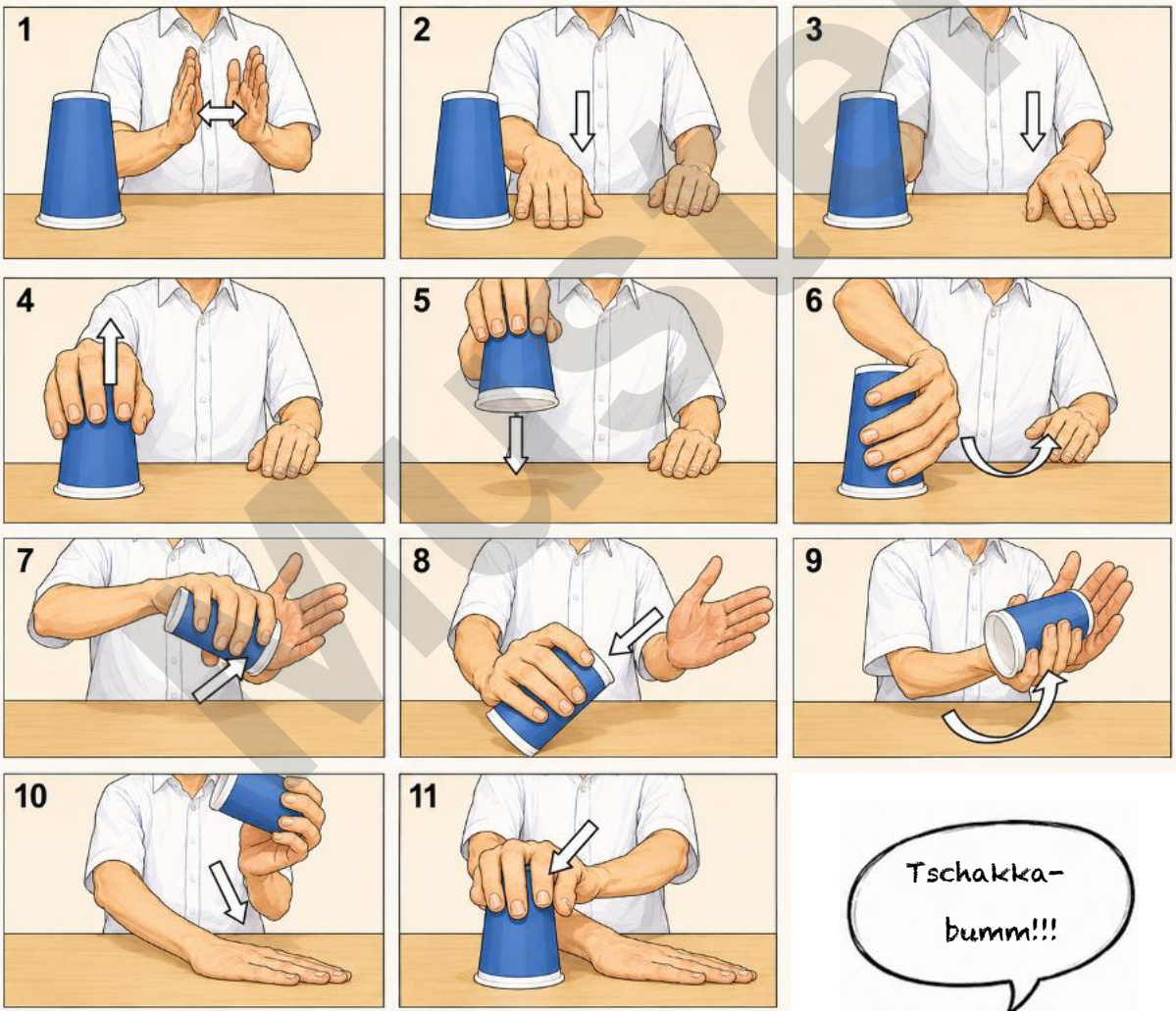
E Becherkanon

Übe den **Becherkanon** ein. Sprich zuerst den Rhythmus mit der **Rhythmussprache**.



Hilfe nötig?
04/03

Hinweis: Die Zahlen zeigen, an welcher Stelle du welches Bild umsetzen sollst.





© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
04	Perkussion: Feel the Beat	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft etwas über Steve Reich und sein Stück „Six Marimbas“ erzählen?
- ❑ Du kannst Perkussionsinstrumente am Klang erkennen?
- ❑ Du kannst mit Hilfe der Rhythmussprache einen Rhythmus einüben?
- ❑ Du kannst den Becherkanon vorführen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

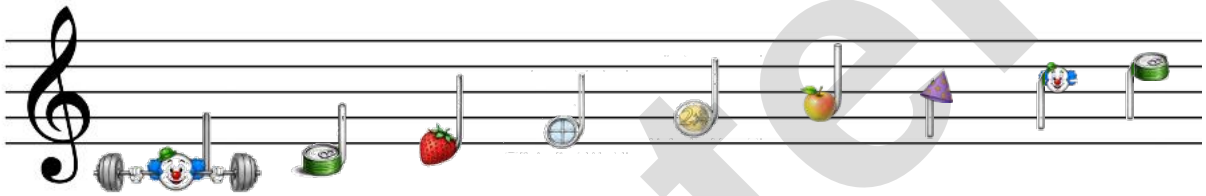
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
05	Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik		2 DS

Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik

Pflichtaufgaben

A Stammtöne im Violinschlüssel

Die sieben Stammtöne heißen **c, d, e, f, g, a und h**. Es sind die **weißen Tasten** auf dem Klavier.
Weil sich die Stammtöne immer wiederholen, werden sie **nummeriert:** z.B. c1, c2, c3.
Die Notenköpfe sitzen **abwechselnd** im Zwischenraum und auf der Notenlinie.
So sehen die Stammtöne c1 bis d2 aus (als Merkhilfe siehst du Fantasie-Notenköpfe):



c1	d1	e1	f1	g1	a1	h1	c2	d2
wie **H**antel-**C**lown	wie **D**ose	wie **ein**same **E**rdbeere	wie **F**enster	wie **zwei** Euro **G**eld	wie **A**pfel	wie **drei**eckiger **H**ut		

Merkhilfe:

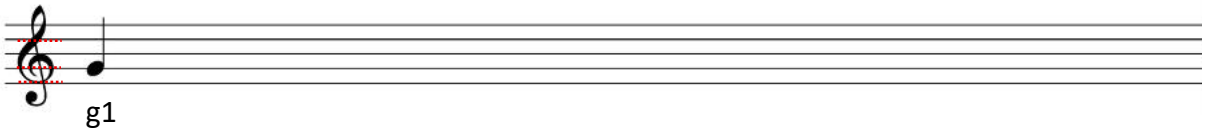
- der **C**lown mit der Hantel-**Hilfslinie** ist das **c1**
- die **ein**same **E**rdbeere ist das **e1** auf der **ersten** Linie
- das **G**eld, die **zwei** Euro, sind das **g1** auf der **zweiten** Linie
- der **drei**eckige Hut ist das **h1** auf der **dritten** Linie



Du kannst dir auch diese Geschichte dazu merken:
Ein sportlicher **Hantel-Clown** reicht eine **Dose** mit einer **einsamen Erdbeere** durch ein Verkaufs-**Fenster**. Er will dafür **zwei Euro**. „Ich hätte lieber einen **Apfel**“, mault ein Mann mit **dreieckigem Hut**.

B Violinschlüssel

Der **Violinschlüssel** wird auch G-Schlüssel genannt, weil er das **g1** einkreist. Male den G-Schlüssel und das g1 möglichst genau zehn Mal hintereinander.



g1
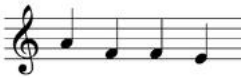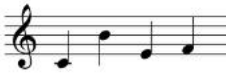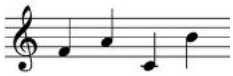
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
05	Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik	2 DS

C Notenrätsel

Löse die Rätsel, indem du die Notennamen unter die Noten schreibst.

a)  b)  c)  d) 

_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

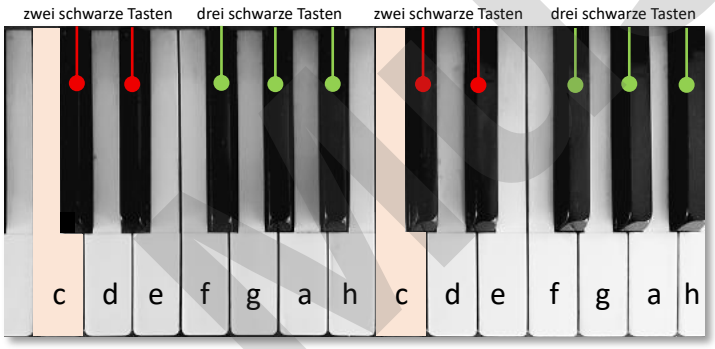
Schreibe die Begriffe als Noten auf.

a)  b)  c)  d) 

Fee Gehege Gag Fade

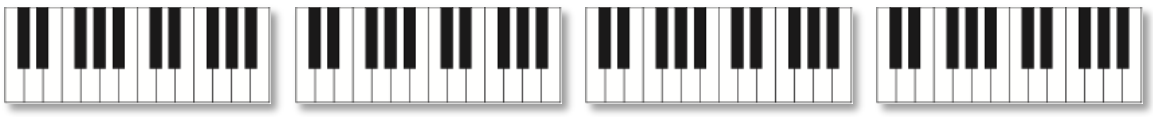
D Klaviatur

Die Stammtöne sind auf dem Klavier ganz einfach zu finden. Es gibt immer zwei schwarze Tasten und drei schwarze Tasten. Die Taste **links von den zwei schwarzen Tasten ist das c**.





Markiere die Begriffe auf den Tasten:



a) Dach b) Fade c) Chef d) Fach

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
05	Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik		2 DS

Wahlaufgaben
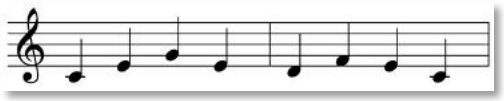
Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.
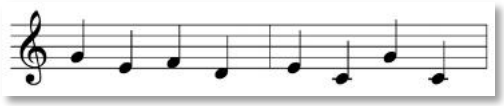
E Begriffe auf dem Klavier spielen

Spiele die Begriffe aus Aufgabe C auf dem Klavier.

F Melodien auf dem Klavier spielen

Benenne die Noten und spiele sie auf dem Klavier.

a) 

b) 

c) 

F Stücke auf dem Klavier spielen

Du spielst schon Klavier? Dann übe ein Stück und spiele es der Lehrkraft oder am besten der ganzen Klasse vor.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
05	Stammtöne & Klaviatur: Der Ton macht die Musik	2 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst den Violinschlüssel zeichnen?
- ❑ Du weißt, wie die Stammtöne als Noten aufgeschrieben werden?
- ❑ Du weißt, wie die weißen Tasten auf dem Klavier heißen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
06	Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart	4 DS

Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart

Pflichtaufgaben

A Wolfgang Amadeus Mozart – das musikalische Wunderkind



Stell dir vor, du bist fünf Jahre alt und kannst schon Musikstücke spielen, bei denen Erwachsene staunend den Mund offenlassen. Genau so war Wolfgang Amadeus Mozart!



Mozart wurde 1756 in der schönen Stadt Salzburg geboren. Schon als kleines Kind liebte er Musik mehr als Schokolade, Fußball und Ferien zusammen! Sein Vater Leopold war Musiker und bemerkte schnell: „Dieser Junge hat Musik im Kopf wie andere Kinder Murmeln!“ Während andere Kinder noch versuchten, ihre Schuhe richtig anzuziehen, spielte Mozart schon schwierige Stücke auf dem Klavier. Er komponierte sogar eigene Musik. Das bedeutet: Er erfand Melodien selbst! Manche Leute glaubten damals fast, er hätte einen Zaubertrick.



Mozart reiste als Kind mit seiner Familie durch ganz Europa. Er spielte für Könige, Kaiser und wichtige Leute. Überall klatschten die Menschen begeistert. Doch die Reisen waren oft anstrengend. Stundenlang in einer rumpelnden Kutsche zu sitzen war damals nämlich alles andere als gemütlich. Keine Tablets, keine Musikboxen, nicht einmal Snacks für unterwegs!



Besonders lustig war: Mozart liebte alberne Späße. Er machte gern Witze und schrieb manchmal verrückte Briefe mit Quatsch-Reimen. Viele Menschen denken bei berühmten Komponisten an ernste Männer mit strenger Miene. Aber Mozart war oft fröhlich, wild und voller Ideen. Natürlich war nicht immer alles leicht. Mozart musste viel arbeiten und hatte manchmal Geldprobleme. Trotzdem gab er die Musik nie auf. Er schrieb über 600 Musikstücke! Dazu gehören Opern, Konzerte und Sinfonien. Vielleicht hast du sogar schon einmal seine berühmte Musik gehört, ohne es zu merken.

Heute gilt Mozart als einer der größten Komponisten der Welt. Seine Musik wird noch immer in riesigen Konzertsälen gespielt. Und das Verrückteste? Viele seiner berühmten Stücke schrieb er schon, als er noch ziemlich jung war. Mozart zeigte der Welt: Auch Kinder können Großes schaffen – besonders mit Fantasie, Übung und einer riesigen Portion Leidenschaft.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

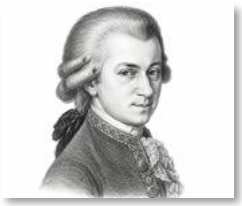
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
06	Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart		4 DS

B Lückentext zu Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40

Höre das **Hörbeispiel 06/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

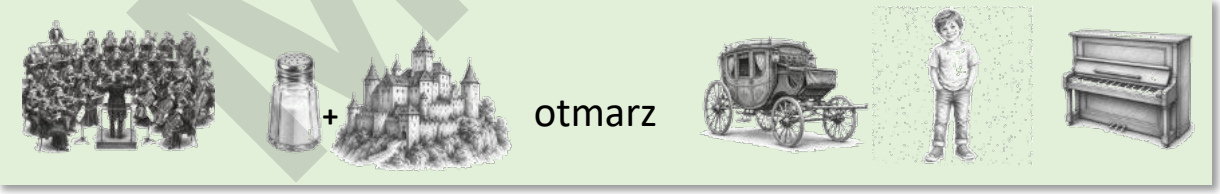
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 40, g-Moll, 1. Satz (KV 550)

06/01



Einer der bekanntesten Komponisten der Musikgeschichte ist Wolfgang Amadeus _ _ _ _ _ _. Geboren ist er 1756 in _ _ _ _ _ _ _ _, gestorben mit nur 35 Jahren 1791 in Wien. Bereits mit 4 Jahren spielte er _ _ _ _ _ _ _ und mit fünf Jahren komponierte er. Deswegen galt er schnell als Wunder_ _ _ _. Seine zum Teil jahrelangen Reisen mit der _ _ _ _ _ _ _ führten ihn zum Beispiel nach München, Köln, Paris und London.

Die Sinfonie g-Moll ist die 40. Sinfonie, die Mozart komponierte. Eine Sinfonie ist ein Werk für _ _ _ _ _ _ _ _ _ und hat mehrere Teile (Sätze).





© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
06	Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart		4 DS

C Die Oper „Die Zauberflöte“: Die Handlung

Kurz vor seinem Tod 1791 hat Mozart die Oper „Die Zauberflöte“ komponiert. Sie ist immer noch sehr beliebt und wird häufig aufgeführt.

06/02

a) Schau dir an, worum es in dieser Oper geht.
b) Ordne die Buchstaben der Kästchen auf der rechten Seite den richtigen Personen zu.
c) Verbinde die Personen der Oper mit Beziehungspfeilen: ein Herz für Liebe, ein Blitz für Gegner, eine Hand für Freundschaft.

Papageno

Papagena

Tamino

Pamina

Sarastro

Königin der Nacht

hat böse Absichten — A

will Pamina befreien und hat eine Zauberflöte dabei — B

wird auch der Vogelfänger genannt — C

Herrscher des Sonnenreichs — D

Tochter der Königin der Nacht — E

wirkt erst böse, ist aber eigentlich gut — F

soll Tamino unterstützen und hat immer ein Glockenspiel dabei — G

ist ein Prinz — H

verliebt in Papageno — I

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
06	Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart	4 DS

D Die Oper „Die Zauberflöte“: Die Musik

06/03 bis 06/05

Höre dir die Arien an und lies die **Liedtexte** dazu.

a) Zu welchen **Personen** der Oper könnten sie passen? Notiere die passenden Namen über die Kärtchen.

Dies Bildnis ist bezaubernd schön, Wie noch kein Auge je geseh'n! Ich fühl' es, wie dies Götterbild Mein Herz mit neuer Regung füllt. Dieses Etwas kann ich zwar nicht nennen! Doch fühl' ich‘s hier wie Feuer brennen. Soll die Empfindung Liebe sein? Ja, ja! die Liebe ist's allein.	Der Vogelfänger bin ich ja, Stets lustig, heissa! hopsasa! Der Vogelfänger ist bekannt Bei Alt und Jung im ganzen Land. Weiß mit dem Locken umzugeh'n, Und mich aufs Pfeifen zu versteh'n. Drum kann ich froh und lustig sein; Denn alle Vögel sind ja mein.	Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen, Tod und Verzweiflung flammet um mich her! Fühlt nicht durch dich Sarastro Todesschmerzen, So bist du meine Tochter nimmermehr. Verstoßen sei auf ewig und verlassen, Zertrümmert alle Bande der Natur, Wenn nicht durch dich Sarastro wird erblassen! Hört Rache, - Götter! - Hört der Mutter Schwur.

b) Wähle eine der Arien aus und untersuche, welche **Eigenschaften der Musik** gut zu der Person und ihren Gefühlen passen. Der Kasten links kann dir dabei helfen.

Welche Instrumente höre ich?
Streichinstrumente, Holzbläser, Blechbläser, Pauken oder Schlagzeug, Klavier, Harfe, Gitarre, …? Viele auf einmal (z.B. Orchester, Band)? Nur wenige?

Wie ist das Tempo?
Schnell oder langsam? Gleichmäßig oder wechselhaft?

Wie ist die Lautstärke (Dynamik)?
Eher laut (forte) oder vielleicht leise (piano)? Gleichbleibend oder wechselnd? Lauter werdend (crescendo), leiser werdend (decrescendo)?

Wie verläuft die Melodie?
In Wellen, in Bögen oder zackig? Rauf oder runter? In kleinen Schritten oder großen Sprüngen?

Wie ist der Rhythmus?
Gleichbleibend oder wechselhaft? Ruhig oder unruhig?

Ich untersuche die Arie von:

Diese Instrumente/Instrumentengruppen höre ich:

Das Tempo ist

Bei der Lautstärke fällt mir auf:

Die Melodie verläuft

Der Rhythmus ist

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Darum passen die Eigenschaften der Musik gut zu der Person und ihren Gefühlen:

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Malen

Male die Personen der Zauberflöte so, wie du sie dir vorstellst.

F Standbild

Erfinde zu den Personen der Zauberflöte jeweils ein passendes Standbild.

G Eigene Ideen

Vielleicht hast du eine ganz eigene Idee zu dem Thema Wolfgang Amadeus Mozart. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
06	Das Wunderkind Wolfgang Amadeus Mozart	4 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft etwas über den Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart erzählen?
- ❑ Du weißt, worum es in der Oper „Die Zauberflöte“ geht und welche Personen vorkommen?
- ❑ Du kannst zeigen, warum die Musik gut zu einer der Personen aus der Zauberflöte passt?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
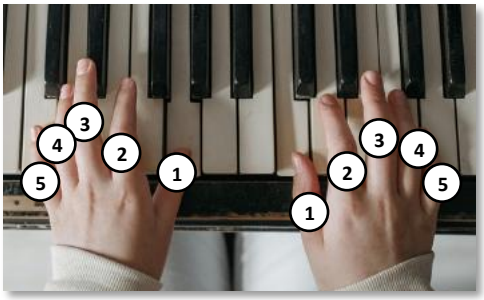
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
07	Der Fingersatz: Tanz über die Tasten	2 DS

Der Fingersatz: Tanz über die Tasten

Pflichtaufgaben

Auf dem Klavier oder Keyboard spielst du normalerweise mit abwechselnden Fingern, damit die Töne schön verbunden werden und du schneller spielen kannst. Der **Fingersatz** gibt an, welchen Finger du bei welchem Ton benutzen sollst. Für die linke und die rechte Hand gilt: **Der Daumen ist der erste Finger, der kleine Finger der fünfte Finger.**



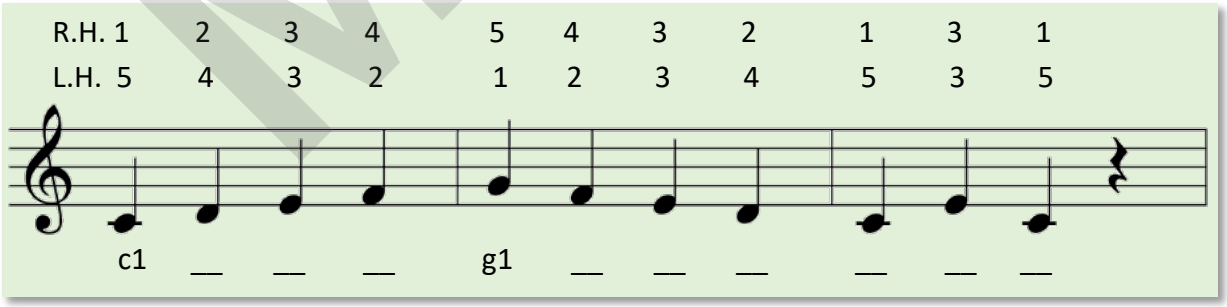
linke Hand **rechte Hand**

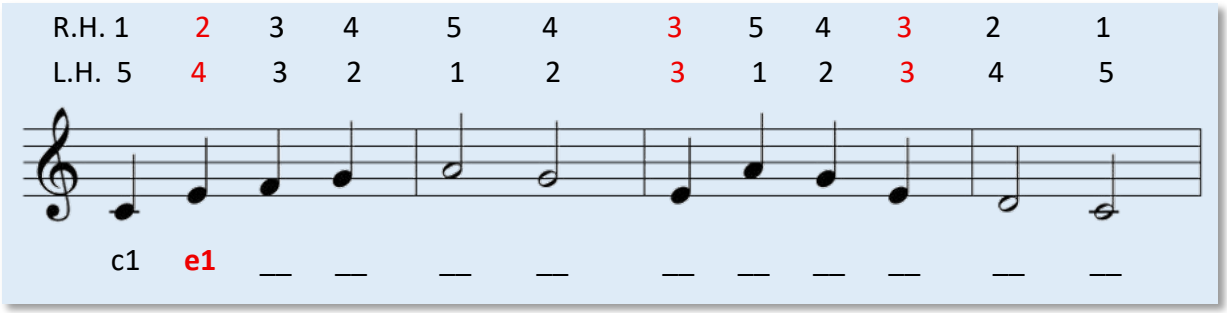


Manchmal sind die Finger auch nicht gleichmäßig auf den nebeneinander liegenden Tasten verteilt, sondern müssen etwas **gespreizt** werden, um alle Tasten zu erreichen.

A Fünf-Finger-Übungen mit Fingersatz

Schreibe die **Notennamen** unter die Noten und übe die Stücke im richtigen **Fingersatz** mit der **rechten** und **linken** Hand. Achte auf **Körper- und Fingerhaltung**.





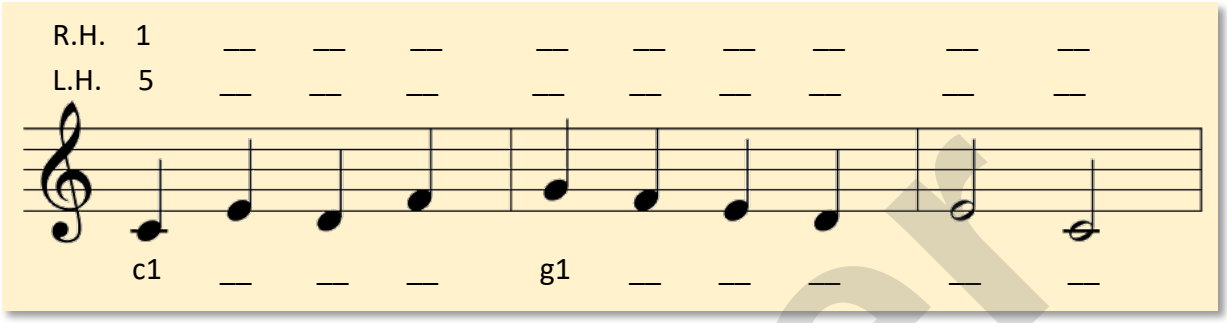
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
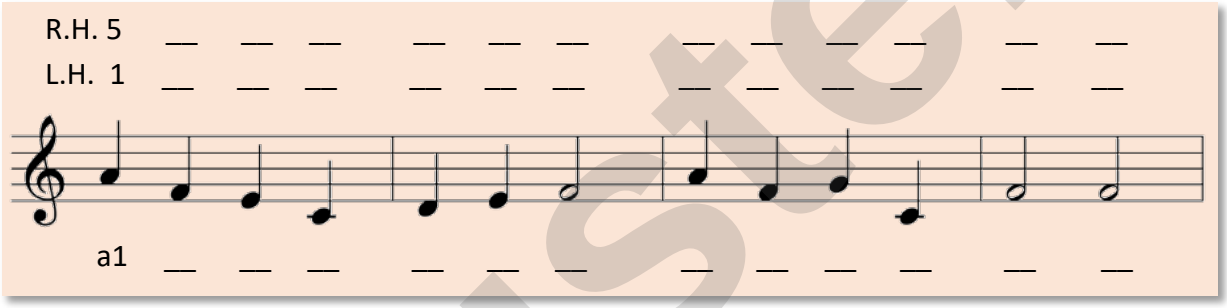
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
07	Der Fingersatz: Tanz über die Tasten	2 DS

B Fünf-Finger-Übungen ohne Fingersatz

Schreibe die **Notennamen** unter die Noten und überlege dir einen **sinnvollen Fingersatz**. Übe die Stücke anschließend ein.





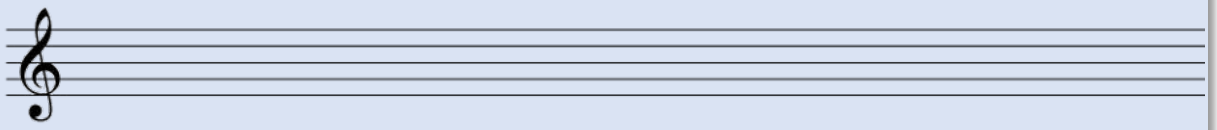
C Ein eigenes Fünf-Finger-Stück erfinden

Erfinde ein eigenes kurzes Fünf-Finger-Stück. Notiere die **Noten**, die **Notennamen** und den **Fingersatz**. Überleg dir einen **Titel** für dein Stück.

Titel: _____

R.H.

L.H.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
07	Der Fingersatz: Tanz über die Tasten	2 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du weißt, wie die Finger an der linken und rechten Hand nummeriert sind?
- ❑ Du kannst die Fünf-Finger-Übungen **mit** Fingersatz spielen und dabei auf Körper- und Fingerhaltung achten?
- ❑ Du hast dir einen sinnvollen Fingersatz für die Fünf-Finger- Übungen **ohne** Fingersatz überlegt und kannst die Stücke spielen?
- ❑ Du kannst ein eigenes Fünf-Finger-Stück mit passendem Fingersatz erfinden?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
08	Einen Song unter die Lupe nehmen		4 DS

EINEN SONG UNTER DIE LUPE NEHMEN

Pflichtaufgaben

Viele Pop- und Rocksongs haben einen ähnlichen Aufbau oder einzelne Bausteine, die häufig vorkommen:

Intro	Strophe/Verse	Pre-Chorus	Refrain/Chorus	Zwischen-spiel	Bridge	Outro
Das Intro ist meist nur kurz und ohne Gesang.	Viele Songs haben zwei bis drei Strophen. Sie unterscheiden sich im Text, haben aber immer die gleiche Melodie.	Kommt vor dem Chorus mit gleichem Text und gleicher Melodie, aber noch nicht mit so viel Power wie der Chorus.	Der Refrain erscheint meistens zwischen den einzelnen Strophen. Text und Melodie sind jeweils gleich.	Häufig ist das Zwischen-spiel kurz und ohne Gesang.	Die Bridge ist textlich und musikalisch anders gestaltet als der Rest des Songs.	Das Outro ist meist nur kurz und ohne Gesang.

A Einen Song analysieren

08/01

Höre den Aufbau des Songs „**Auf uns**“ von Andreas Bourani und notiere die Bausteine in die Kästchen und male diese wie oben aus.

Songaufbau: „Auf uns“ (Andreas Bourani)



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
08	Einen Song unter die Lupe nehmen		4 DS

B Einen Song unter die Lupe nehmen

Wähle einen Song aus, den du gerne hörst. Achte dabei darauf, dass der Text für eine fünfte Klasse **angemessen** ist und nimm **keinen Rap-Song**, weil hier häufig die Bausteine etwas anders sind.

Untersuche, wie der Song aufgebaut ist:

- Gibt es zu Beginn, zwischendrin oder am Ende einen kurzen Baustein **ohne richtigen Gesang** (Intro, Zwischenspiel, Outro)?
- Gibt es Bausteine, die einen **anderen Text** aber die **gleiche Melodie** haben (Strophen)?
- Gibt es Bausteine, die sich **wiederholen** (Refrain)?
- Gibt es **vor dem Refrain** einen Baustein, der auch immer auftaucht, aber noch nicht so richtig durchstartet (Pre-Chorus)?
- Gibt es einen Baustein, der **nur einmal auftaucht** und sich von den anderen unterscheidet (Bridge)?

Notiere alle Bausteine der Reihenfolge nach, wie sie in dem Song auftauchen. Gib dazu auch die **Abspielzeit** an, wann dieser jeweils beginnt.

Songtitel:
Interpret:

Zeit	**Baustein**
z.B. 0:00	*z.B. Intro*

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
08	Einen Song unter die Lupe nehmen		4 DS

C Den Interpreten/die Interpretin/Band vorstellen

Recherchiere, wer den Song aus Aufgabe B gesungen hat und recherchiere dazu im Internet.

Interpret/Interpretin/Band:

Wichtige Werke/Songs:

_____
_____
_____
_____
_____

Bild

Fähigkeiten:

_____
_____
_____
_____

So ist er/sie oder sind sie berühmt geworden:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Weitere Informationen:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
08	Einen Song unter die Lupe nehmen		4 DS

D Einen Song aufführen

Einigt euch als Gruppe von maximal fünf Personen auf einen eurer analysierten Songs aus Aufgabe B, den ihr **einübt**.

Wählt zum Üben eine Aufnahme mit Gesang und wenn ihr sicher genug seid, sucht eine **Karaoke-Aufnahme** zu eurem Song.

Singt den **Refrain gemeinsam** und teilt die restlichen Bausteine auf, zum Beispiel in **Zweierteams**. Achtet beim Singen auf die richtige **Körperhaltung** und singt möglichst **auswendig**.

Überprüft eure Aufführung:	☺	😐	☹
Wir haben auf eine hilfreiche Körperhaltung geachtet.	❑	❑	❑
Wir haben im richtigen Rhythmus mitgesungen.	❑	❑	❑
Wir haben die Töne getroffen.	❑	❑	❑
Wir haben den Song sinnvoll aufgeteilt.	❑	❑	❑
Wir haben möglichst auswendig gesungen.	❑	❑	❑

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Mit Mikrofon singen

Singt euren Song mit **Mikrofon**. Achtet darauf, beim Mikrofontest nicht auf das Mikrofon zu klopfen oder hineinzupusten. Haltet das Mikrofon waagerecht vor den Mund.

F Eine Choreografie einüben

Gestaltet als Gruppe zu eurem Auftritt eine **Choreografie**. Gleiche Bausteine (z.B. Refrain) sollten gleich umgesetzt werden, ähnliche Bausteine (z.B. Strophen) dementsprechend ähnlich.

G Den Song und Interpreten präsentieren

Präsentiere deine Ergebnisse aus Aufgabe B und C der Klasse.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
08	Einen Song unter die Lupe nehmen	4 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du weißt, welche Bausteine häufig in Pop- und Rocksongs verwendet werden?
- ❑ Du kannst Informationen zu einer Interpretin/einem Interpreten/einer Band erzählen?
- ❑ Du kannst in einer Gruppe einen Song singen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
09	Streichinstrumente: Das singende Holz		3 DS

STREICHINSTRUMENTE: DAS SINGENDE HOLZ



Streichinstrumente:
Streichinstrumente sind **Saiteninstrumente**, die normalerweise mit einem **Bogen** gespielt werden. Die bekanntesten Streichinstrumente sind **Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass**.

Pflichtaufgaben

A Die Geige (Violine) und Bratsche (Viola)

Die **Geige** (ital. **Violine**) ist das kleinste der vier Streichinstrumente. Die **Bratsche** (ital. **Viola**) ist etwas größer und klingt etwas tiefer. Die Bauweise ist ansonsten bei beiden Instrumenten gleich.

Die **Schnecke** ist die Verzierung ganz oben am Instrument. Um das Instrument zu stimmen, benötigt man die vier **Wirbel**. Auf dem **Griffbrett** greift man mit der linken Hand die Töne. Der **Steg**, auf dem die Saiten im unteren Teil des Instruments aufliegen, überträgt den Schall auf den Holzkörper. Der **Saitenhalter** dient zur Befestigung der Saitenenden. Durch das **F-Loch**, das wie der Buchstabe „f“ geformt ist, kann der Schall entweichen.

Verbinde die **Begriffe** mit den richtigen Stellen der **Geige** und **Bratsche**:

Geige



Schnecke

Wirbel

Griffbrett

Steg

Saitenhalter

F-Loch

Bratsche



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

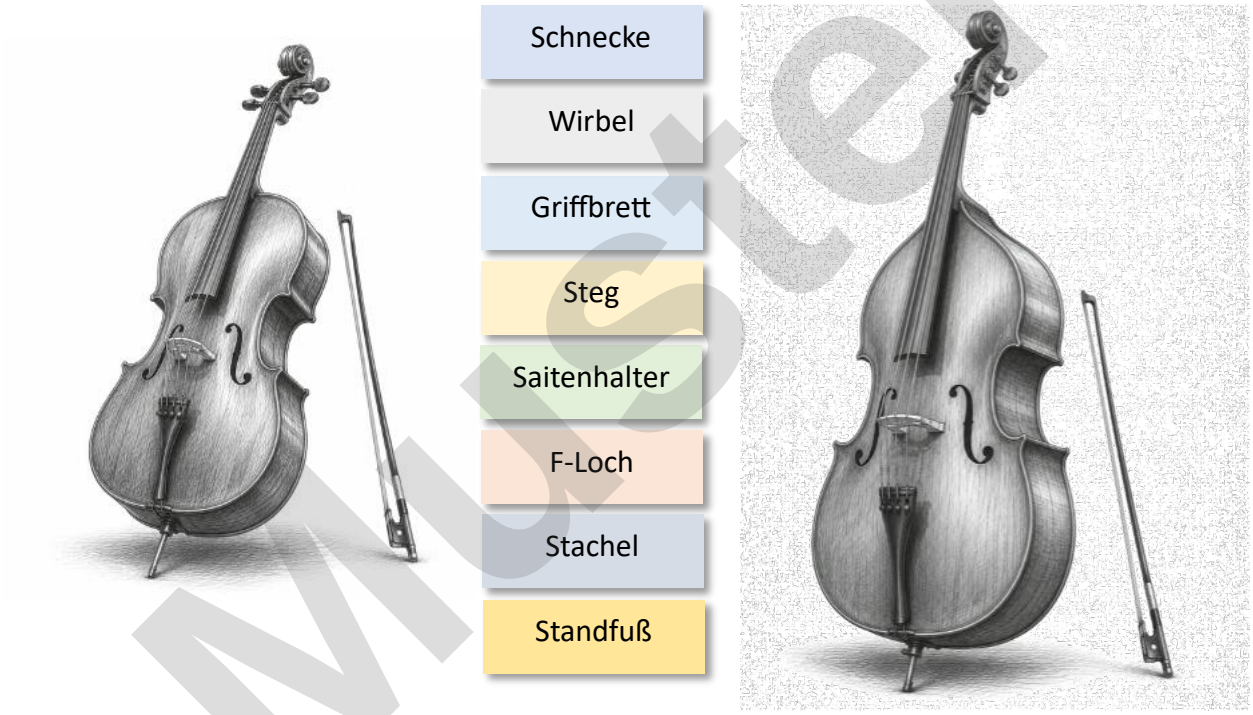
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
09	Streichinstrumente: Das singende Holz		3 DS

B Das Cello (Violoncello) und der Kontrabass (Contrabbasso)

Das **Cello** (**ital. Vioncello**) ist noch größer als Geige und Bratsche. Es wird mit dem **Stachel** auf den Boden gestellt und man spielt im Sitzen. Der **Kontrabass** (**ital. Contrabbasso**) ist das größte und tiefste der Streichinstrumente. Dieses Instrument wird im Stehen gespielt. Es wird auf den **Standfuß** gestellt.

Verbinde die **Begriffe** mit den richtigen Stellen des **Cellos** und **Kontrabass**:

Cello **Kontrabass**



Schnecke
Wirbel
Griffbrett
Steg
Saitenhalter
F-Loch
Stachel
Standfuß

C Streichinstrumente am Klang unterscheiden

Testet euch gegenseitig: Spielt euch die vier Hörbeispiele vor und ordnet sie den Instrumenten Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass zu. Wenn du in der Schule die Gelegenheit hast, probiere den Klang der Instrumente selber aus.

09/01 09/02 09/03 09/04

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
09	Streichinstrumente: Das singende Holz		3 DS

D Tonerzeugung mit dem Bogen

Wie entsteht eigentlich ein Ton, wenn man mit dem Bogen über die Saite streicht?



Der Bogen hat viele feine **Haare**, die über die Saite gleiten. Dabei „**kleben**“ die Haare immer wieder kurz an der Saite fest und lösen sich dann wieder. Das passiert bis zu hundertmal pro Sekunde. Diese schnelle Bewegung bringt die Saite zum **Schwingen**.

Die Schwingungen der Saite bewegen die Luft um sie herum. Diese **Luftbewegungen** wandern zu deinem Ohr. Dort nimmst du sie als Ton wahr. Je stärker die Saite schwingt, desto lauter ist der Ton. Und je kürzer oder länger die Saite ist, desto höher oder tiefer klingt er.



E Lückentext zu A. Vivaldi: „Vier Jahreszeiten“

Höre das **Hörbeispiel 09/05** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

09/05 Antonio Vivaldi: Vier Jahreszeiten, Der Frühling, Opus 8 Nr. 1, RV 269



Antonio Vivaldi war ein italienischer Komponist und konnte sehr gut _ _ _ _ _ spielen. Er starb 1741 in Wien mit 63 Jahren, wurde also _ _ _ _ geboren. Als einziger von _ _ Geschwistern wurde er Musiker. Doch vorher wurde er als _ _ _ _ _ _ _ _ ausgebildet. Vivaldi’s wohl bekanntestes Werk heißt „Vier Jahreszeiten“. Die Musik soll Naturerscheinungen imitieren, z.B. _ _ _ _ _ _ _ _ oder die Geräusche von _ _ _ _ _ _. Wichtigstes Instrument ist natürlich die _ _ _ _ _.





XI



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
09	Streichinstrumente: Das singende Holz		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Ein einfaches Streichinstrument bauen

Material:

- Schuhkarton oder kleine Schachtel
- 3–6 Gummibänder
- Stifte oder Holzstäbchen



So geht's:

- Gummibänder über die Schachtel spannen
- unter die Gummibänder ein kreisförmiges Loch in die Schachtel schneiden
- unter die Bänder kleine „Stege" (Stifte) legen
- zupfen oder streichen

G Ein Streichinstrument erlernen

Wenn möglich, übe auf einem **Streichinstrument**, z.B. von der Schule, zu spielen. Suche im Internet nach einem geeigneten **Tutorial**.

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Streichinstrumente selber umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
09	Streichinstrumente: Das singende Holz	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst der Lehrkraft etwas zur Bauweise und Tonerzeugung der Streichinstrumente erklären?
- ❑ Du kannst die Streichinstrumente am Klang unterscheiden?
- ❑ Du weißt etwas über Vivaldi und die „Vier Jahreszeiten“?

Muster

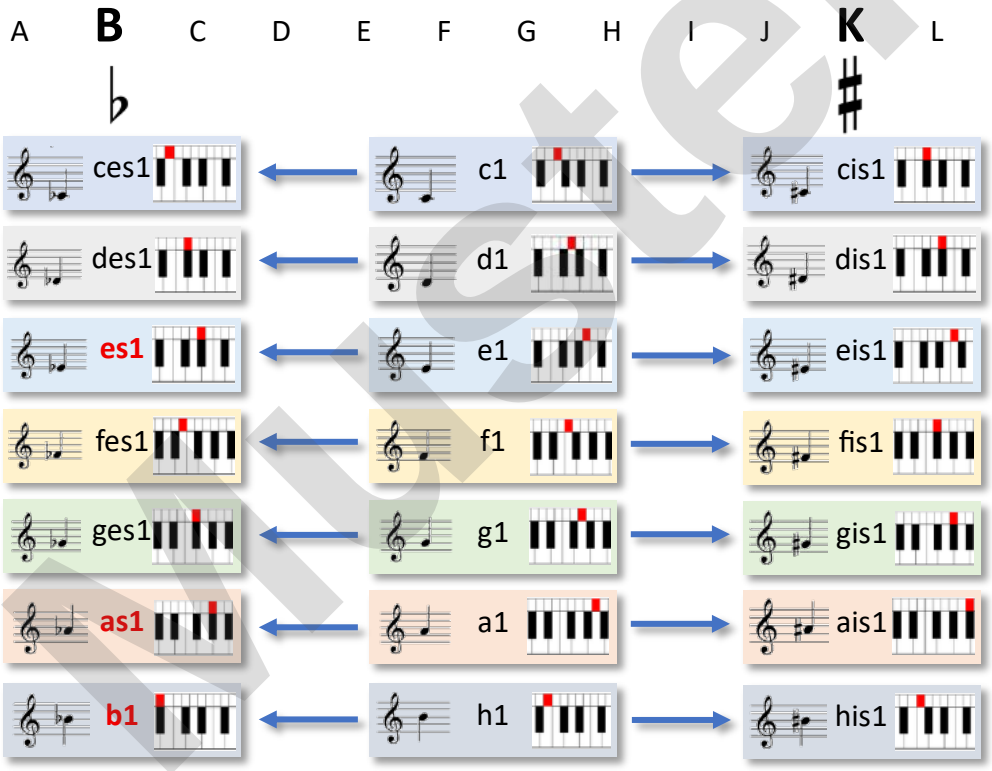
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
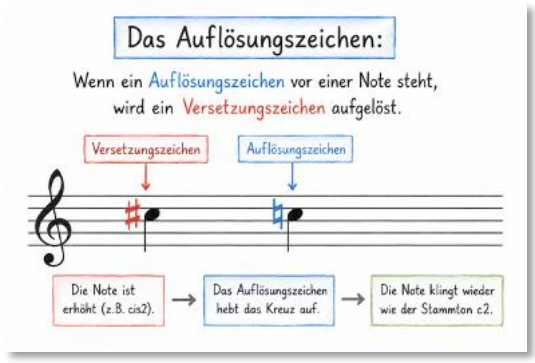
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
10	Auf und ab: Noten mit Versetzungszeichen		2 DS

AUF UND AB: NOTEN MIT VERSETZUNGSZEICHEN

Die Stammtöne c1, d1, e1, f1, g1, a1 und h1 hast du bereits kennengelernt.

- Durch **Versetzungszeichen** verschieben sich die Töne um eine Taste nach links (Be=♭) bzw. nach rechts (Kreuz=♯). Dabei kannst du auf einer schwarzen (z.B. cis), aber auch manchmal auf einer weißen Taste landen (z.B. ces).
- Das Versetzungszeichen wird immer auf **Höhe des Notenkopfes** notiert: 
- Der Notenname ändert sich. Beim Versetzungszeichen **Kreuz** endet der Name mit **-is** (z.B. cis, dis), beim Versetzungszeichen **Be** endet der Name mit **-es** (z.B. ces, des).
  Ausnahme: e wird zu es, a wird zu as und h wird zu b.







© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

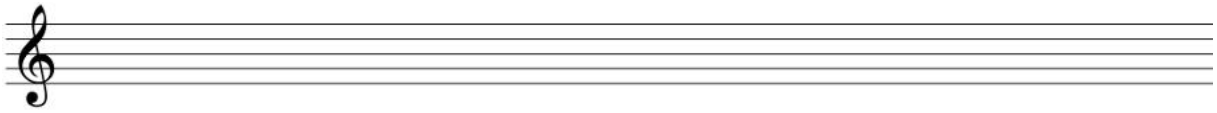
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
10	Auf und ab: Noten mit Versetzungszeichen	2 DS

Pflichtaufgaben

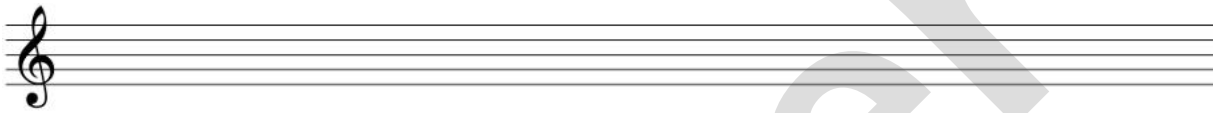
A Noten mit Versetzungszeichen

Schreibe die Noten mit **Be-Versetzungszeichen** auf:



ces1 des1 es1 fes1 ges1 as1 b1

Schreibe die Noten mit **Kreuz-Versetzungszeichen** auf:
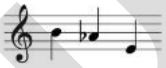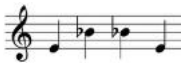


cis1 dis1 eis1 fis1 gis1 ais1 his1

B Notenrätsel

Löse die Rätsel, indem du die **Notennamen** unter die Noten schreibst.

a)  _ _ _ _ _

b)  _ _ _ _

c)  _ _ _ _

d)  _ _ _

Schreibe die Begriffe als **Noten** auf.

a) 

Bad

b) 

Gas

c) 

Bach

d) 

Ab

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
10	Auf und ab: Noten mit Versetzungszeichen	2 DS
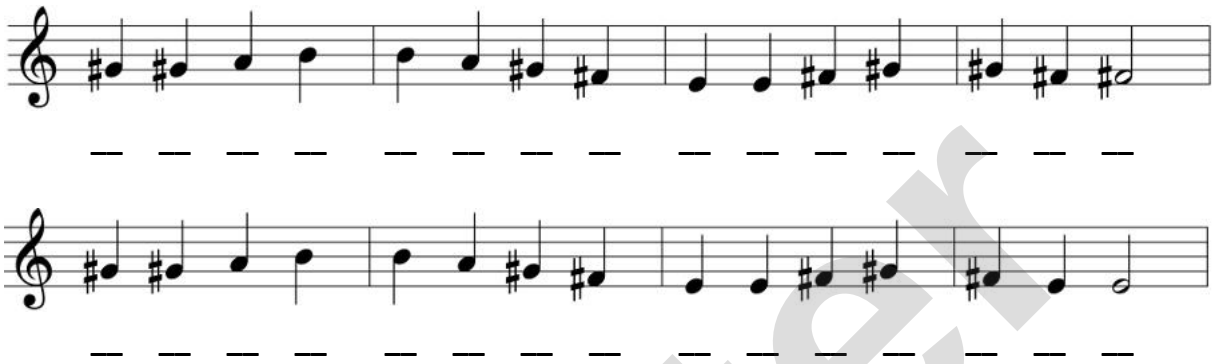
C Eine Melodie mit Versetzungszeichen spielen

Schreibe die **Notennamen** unter die Noten und übe die Melodie „Freude schöner Götterfunken“ am Klavier, Keyboard oder Glockenspiel zu spielen.

Hilfe nötig? 10/01

Freude schöner Götterfunken (aus der 9. Sinfonie von Beethoven)

r.H. 3



Eigentlich bräuchte es das zweite Kreuz nicht: Das Kreuz vor einer Note gilt für alle Noten in der **gleichen** Tonhöhe **bis zum nächsten Taktstrich**:
z.B. gilt ein Kreuz vor dem g1 für alle folgenden g1 in dem Takt.
Markiere alle „überflüssigen“ Versetzungszeichen in den Noten.

Wahlaufgaben

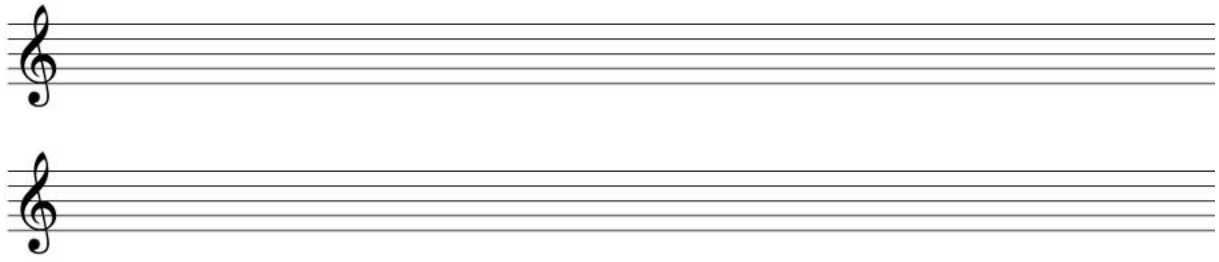
Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

D Begriffe auf dem Klavier spielen

Spiele die Begriffe aus Aufgabe B auf dem Klavier.

E Ein Stück auf den schwarzen Tasten erfinden

Erfinde ein kurzes Stück (max. 16 Töne) nur auf den schwarzen Tasten. Schreibe die Töne, die du spielst, auf. Gib deinem Stück einen passenden Titel.
Titel:



F Stücke auf dem Klavier spielen

Du spielst schon Klavier? Dann übe ein Stück und spiele es der Lehrkraft oder am besten der ganzen Klasse vor.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
10	Auf und ab: Noten mit Versetzungszeichen	2 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du weißt, wie sich der Notenname bei den Versetzungszeichen Kreuz und Be ändert?
- ❑ Du weißt, wo die Töne mit Versetzungszeichen auf der Klaviatur zu finden sind?
- ❑ Du kannst die Melodie „Freude schöner Götterfunken“ auf dem Klavier spielen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
11	Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise	3 DS

Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise

Pflichtaufgaben

A Lückentext zu Bedřich Smetana

Höre das **Hörbeispiel 11/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

Bedřich Smetana: „Die Moldau“ aus dem Zyklus „Mein Vaterland“

11/01



Der tschechische Komponist Bedřich Smetana wurde 1824 geboren und starb 1884 in Prag. Sein Vater war kein Musiker, sondern _ _ _ _ brauer. Genauso wie viele Komponisten vor ihm erlernte er schon als Vierjähriger die Instrumente _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _ _ _. Später eröffnete er in Prag seine eigene Musik _ _ _ _ _ _. Ähnlich wie Beethoven litt auch Smetana unter einer Krankheit seiner _ _ _ _ _ und komponiert ab 1874 zunehmend _ _ _ _. Besonders fasziniert war er von seiner Heimat Tschechien und brachte diese in seinen Kompositionen mit ein. Besonders berühmt ist „Die Moldau“, ein Stück über den längsten _ _ _ _ _ in Tschechien, dessen Verlauf von den Quellen, vorbei an _ _ _ _ _ _, einer Bauernhochzeit und Nymphen, mit musikalischen Mitteln beschrieben wird.








Muster
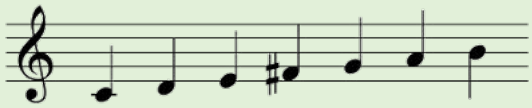
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

B Die Quellen der Moldau

Das Stück „Die Moldau“ beginnt ganz klein, wie jeder Fluss, an Quellen. Smetana lässt sein Stück mit **zwei Quellen** beginnen, eine mit **Querflöten**, die andere mit **Klarinetten**.

Erfindet ein eigenes Stück zu den beiden Quellen der Moldau auf dem Keyboard.

- Die Quellen sollen sprudelnd/plätschernd klingen.
- Eine Quelle soll mit einem Flötensound beginnen. Etwas später soll dazu die zweite Quelle mit einem Klarinettensound dazukommen.
- Nutzt nur Melodien aus diesen Tönen, die Reihenfolge der Töne könnt ihr aber selber wählen:
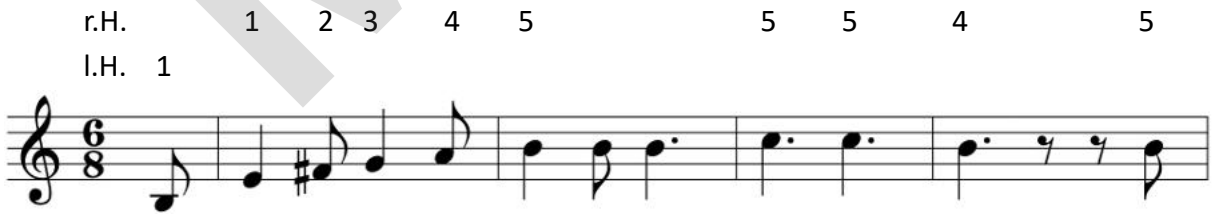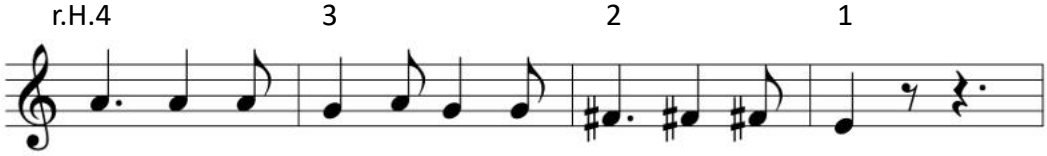


Vergleicht eure Erfindung mit dem Hörbeispiel aus Aufgabe A. Achtet auf die erste Quelle mit den Querflöten und entdeckt den Anfang der zweiten Quelle, in dem die Klarinetten dazukommen.

C Das Hauptthema der „Moldau“

Übt das Hauptthema der Moldau am Keyboard so ein, dass ihr es als ganze Klasse spielen könnt. Als Sound nehmt ein Streichinstrument oder ein Streichorchester.

Hilfe nötig? 11/02





© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
11	Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise	3 DS

D Die weiteren Stationen der „Moldau“

Ordne die **Hörbeispiele**, **Beschreibungen** und **Notenbeispiele** den weiteren Stationen der Moldau zu. Schreibe dazu die Buchstaben A bis D an die Bausteine.
Beispiel: Schreibe den Buchstaben A (die Jagdgesellschaft) an das richtige Hörbeispiel, das richtige Notenbeispiel und die richtige Beschreibung.
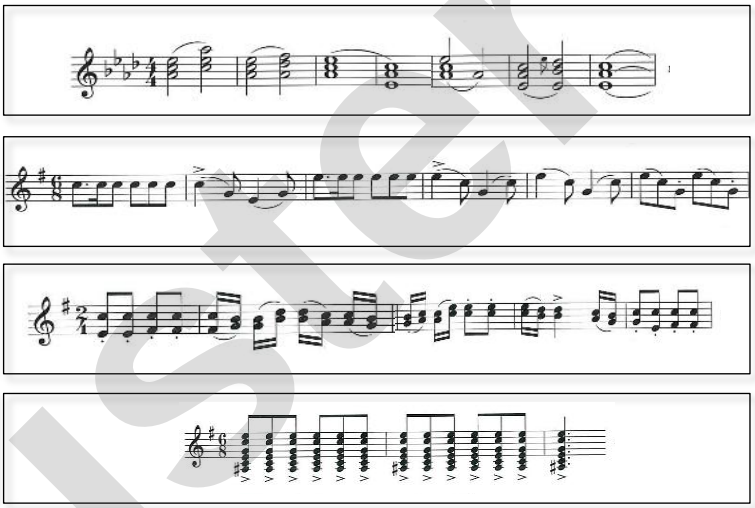
Tipp: Deute die Notenbeispiele am Klavier/Klavier an und vergleiche mit den Hörbeispielen.

A Die Jagdgesellschaft

B Die Bauernhochzeit

C Der Nymphenreigen
(Nymphen sind Fabelwesen)

D Die Stromschnellen



11/03

Die virtuosen Streicher spielen zusammen mit den Blasinstrumenten mit voller Energie im Fortefortissimo (sehr, sehr laut).

11/04

Die Hörner mit einem deutlichen Rhythmus spielen im Forte (laut) und sind als Warnton überall zu hören.

11/05

Diese schnelle Dorfmusik wirkt tänzerisch und fröhlich. Die Streichinstrumente stehen im Vordergrund.

11/06

Diese Szene klingt zauberhaft im Pianissimo (sehr leise), langsam, gedämpft und sanften Streichern und Harfe.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
11	Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise	3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

D Bilder zur „Moldau“ malen

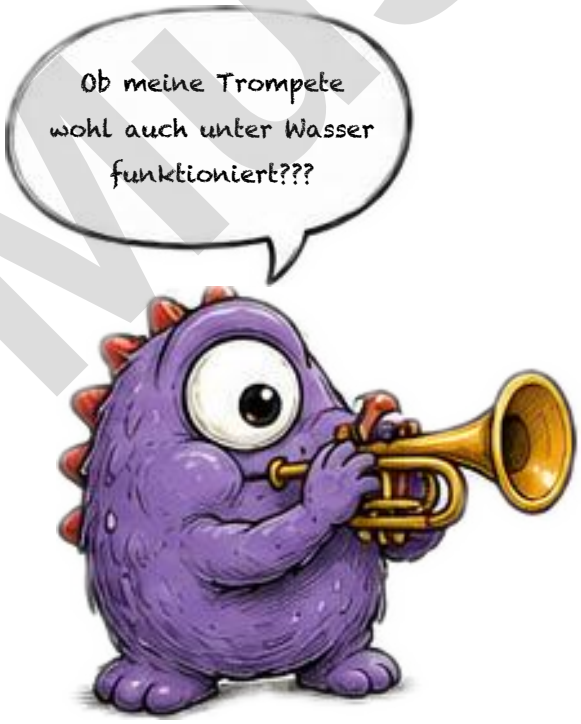
Höre dir das ganze Stück „Die Moldau“ an (ca. 13 Minuten) und male **Bilder** dazu.

E Eine Geschichte zur „Moldau“ erfinden

Höre dir das ganze Stück „Die Moldau“ an (ca. 13 Minuten) und schreibe eine spannende **Geschichte** dazu.

F Eine eigene Idee entwickeln

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema „Die Moldau“ umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
11	Bedřich Smetana: Eine musikalische Flussreise	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst deiner Lehrkraft Informationen über Bedřich Smetana und das Stück „Die Moldau“ erzählen?
- ❑ Du kannst das Hauptthema der Moldau am Keyboard spielen?
- ❑ Du erkennst die anderen Stationen der Moldau und kannst sie musikalisch beschreiben?

11

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
12	Fingerkunst: Untersetzen und Übersetzen am Klavier	3 DS

Fingerkunst: Untersetzen und Übersetzen am Klavier

Beim Klavierspielen gibt es eine wichtige Technik, die dir hilft, Tonleitern und Melodien flüssig zu spielen. Sie heißt **Daumenuntersatz und Fingerübersatz**. Dabei geht es darum, wie du deine Hand geschickt weiterbewegst, ohne dass das Spielen stoppt oder abgehackt klingt.

Wenn du eine Tonleiter nach oben spielst, zum Beispiel von c1 nach c2, spielst du zuerst mit verschiedenen Fingern hintereinander. Nach ein paar Tönen kommt aber ein Punkt, an dem du mit dem Daumen weiterspielen musst, in diesem Fall beim e1. Dafür benutzt du den **Daumenuntersatz**. Das bedeutet: Der Daumen „geht unter" deine anderen Finger hindurch und spielt den nächsten Ton. Während das passiert, rutscht deine Hand ganz ruhig ein Stück weiter nach rechts. So kannst du weiter nach oben spielen, ohne die Hand neu ansetzen zu müssen.



Wenn du eine Tonleiter wieder nach unten spielst, passiert das Gegenteil. Hier benutzt du den **Fingerübersatz**. Dabei geht ein anderer Finger, meistens der dritte Finger, über den Daumen hinweg, damit du weiter nach unten spielen kannst. Auch hier bleibt deine Hand locker und bewegt sich ruhig weiter nach links.
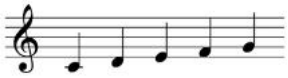




Wichtig ist, dass diese Bewegungen nicht hektisch sind. Die Hand soll immer entspannt bleiben und gleichmäßig weitergleiten. Der Daumen hilft dir dabei, die Hand „weiterzuschieben", und der Fingerübersatz sorgt dafür, dass du wieder zurückkommst.

Wenn du diese Technik gut übst, kannst du Tonleitern und Melodien viel leichter und schöner spielen, weil alles ohne Unterbrechung klingt.
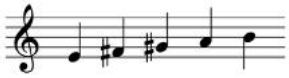
Pflichtaufgaben

A Übungen für das Untersetzen
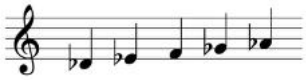
a) r.H. 1 2 3 **1** 2



b) 1 2 3 **1** 2
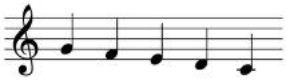


c) 2 3 **1** 2 3



B Übungen für das Übersetzen
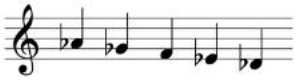
a) r.H. 2 1 **3** 1 2



b) 2 1 **3** 2 1



c) 3 2 1 **3** 2



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
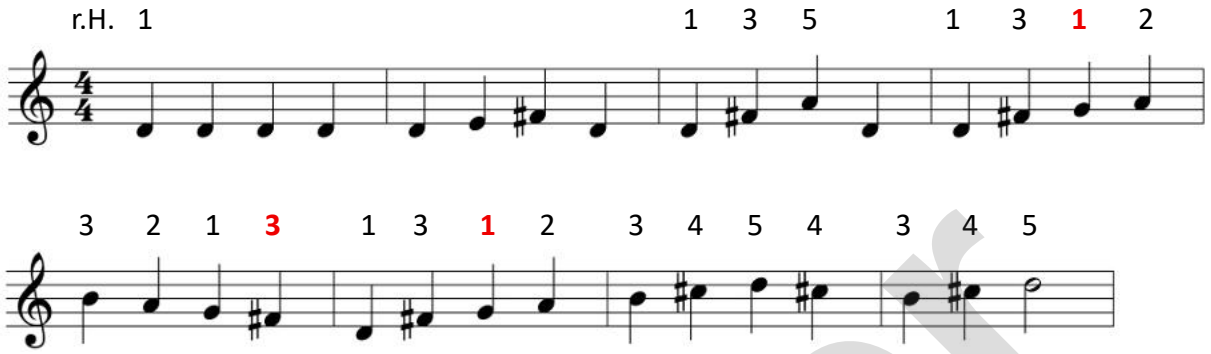
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
12	Fingerkunst: Untersetzen und Übersetzen am Klavier	3 DS

C Klavierstück „Sonnenaufgang“

Übe das Klavierstück „Sonnenaufgang“ mit der rechten Hand ein.
Achte auf das Untersetzen und Übersetzen.

Hilfe nötig? 12/01



D Lückentext zu Lang Lang

Höre das **Hörbeispiel 12/02** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

12/02 Lang Lang: „Die Schöne und das Biest“



Lang Lang gehört zu den bekanntesten Pianisten der Welt. Er wurde 1982 in _ _ _ _ _ geboren. Als er mit zwei Jahren in der Zeichentrickserie „Tom und Jerry“ die _ _ _ _ _ Klavier spielen sah, wollte er unbedingt Pianist werden. Lang Lang übte jeden Tag viele Stunden _ _ _ _ _ _ _ und gewann schon als Kind wichtige Musikwettbewerbe.
Heute gibt der Pianist Konzerte in großen Sälen auf der ganzen _ _ _ _. Dabei beeindruckt er sein Publikum mit seiner Spieltechnik und seinem ausdrucksvollen Spiel, denn er lebt die Musik mit seinem ganzen Körper. Er spielte auch bei der Eröffnungsfeier der _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Spiele 2008 in Peking.
Lang Lang möchte möglichst viele _ _ _ _ _ _ _ _ für das Klavierspielen begeistern. Deshalb hat er eine Stiftung gegründet, die Klaviere an Schulen auf der ganzen Welt spendet und gibt weltweit _ _ _ _ _ _ _ _ und Workshops.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
12	Fingerkunst: Untersetzen und Übersetzen am Klavier	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du weißt, wofür der Daumenuntersatz und Fingerübersatz benötigt wird?
- ❑ Du kannst Melodien mithilfe des Daumenuntersatzes und Fingerübersatzes flüssig spielen?
- ❑ Du kannst das Stück „Sonnenaufgang“ spielen?
- ❑ Du kannst deiner Lehrkraft etwas über den Pianisten Lang Lang erzählen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
13	Blasinstrumente: Von der Atemkraft zum Klang	3 DS

BLASINSTRUMENTE: VON DER ATEMKRAFT ZUM KLANG



Blasinstrumente:
Bei Blasinstrumenten wird durch einen **Luftstrom**, normalerweise durch einen Musizierenden, der Ton erzeugt. Die wichtigsten Gruppen sind die **Holz-** und **Blechblasinstrumente**.

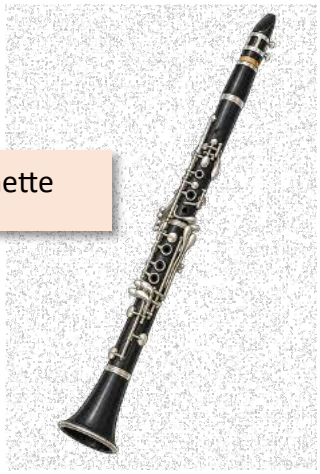
Pflichtaufgaben

A Holzblasinstrumente

Bei Holzblasinstrumenten wird der Ton entweder über eine **Schneidekante** (Flöte), ein **Rohrblatt** (Klarinette, Saxophon) oder ein **Doppelrohrblatt** (Fagott, Oboe) erzeugt. Holzblasinstrumente müssen nicht unbedingt aus Holz bestehen. Die **Rohrblätter** können aus Holz (wie zum Beispiel Schilfrohr) sein und manche **Vorgänger** etwa von den Querflöten waren ursprünglich aus Holz.



Oboe



Klarinette



Querflöte



Saxophon



Fagott

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
13	Blasinstrumente: Von der Atemkraft zum Klang		3 DS

B Blechblasinstrumente

Bei Blechblasinstrumenten entsteht der Ton durch die **Vibration der Lippen** des Musizierenden. Die Instrumente sind aus **Messing** gefertigt.



C Ein Blasinstrument vorstellen

Erstelle zu einem Instrument der Blas- oder Streichinstrumente eine Präsentation, z.B. ein digitales Buch mit der App **BookCreator**.
Am tollsten wäre es natürlich, wenn du eines der Instrumente spielen kannst und vorstellst.
Wenn du das Instrument in der Musiksammlung findest, fotografiere die einzelnen Teile.
Achte darauf, dass du die Texte, die du benutzt, in eigenen Worten formulierst.

Recherchiere im Internet und Musikbüchern zu diesen Themen:
1. **Geschichte** des Instruments
2. Aufbau und Benennung der einzelnen **Teile** des Instruments
3. **Entstehung des Tons** (je nach Instrument Schneidekante, Rohrblatt oder Doppelrohrblatt)
4. ein **Video** von einem **Musikstück**, in dem das Instrument eine besondere Rolle spielt

Hinweis: Du kannst im BookCreator Text, Fotos, Audioaufnahmen und Videos einbauen.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

D Blasinstrumente am Klang unterscheiden

Höre dir an, wie die Blechblasinstrumente und Holzblasinstrumente klingen und präge dir den Klang gut ein.

Blechblasinstrumente 13/01

Holzblasinstrumente 13/02



Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Ein einfaches Blasinstrument bauen

Strohhalm-Oboe

Material:
- 1 Strohhalm
- Schere



So geht's:
1. Ein Ende des Strohhalms flach drücken.
2. Die Spitze spitz zuschneiden (wie ein kleines Dreieck).
3. In das flache Ende pusten.

Beobachtung:
Der Ton entsteht, weil die beiden dünnen Seiten des Strohhalms schnell gegeneinander schwingen – ähnlich wie bei einer Oboe.

Experiment:
Schneide den Strohhalm etwas kürzer. Wie verändert sich der Ton?

G Ein Blasinstrument erlernen

Wenn möglich, übe auf einem Blasinstrument, z.B. von der Schule, zu spielen. Suche im Internet nach einem geeigneten Tutorial.

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Blasinstrumente selber umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
13	Blasinstrumente: Von der Atemkraft zum Klang	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst den Unterschied von Holz- und Blechblasinstrumenten erklären und Instrumente zuordnen?
- ❑ Du kannst verschiedene Holz- und Blechblasinstrumente am Klang unterscheiden?
- ❑ Du weißt über eines der Blasinstrumente besser Bescheid?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
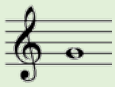
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS
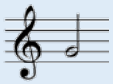
TIMING IST ALLES: NOTEN- UND PAUSENWERTE & TAKTARTEN (1)

Wenn in der Musik alle Töne oder Pausen gleich lang wären, würde es ziemlich langweilig klingen. Deswegen wechseln sich normalerweise **lange und kurze Noten- und Pausenwerte** ab.
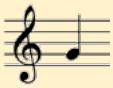
Notenwerte:
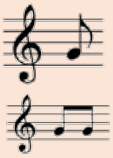


Eine **Ganze Note** hat vier Schläge und wird als leerer Notenkopf notiert.



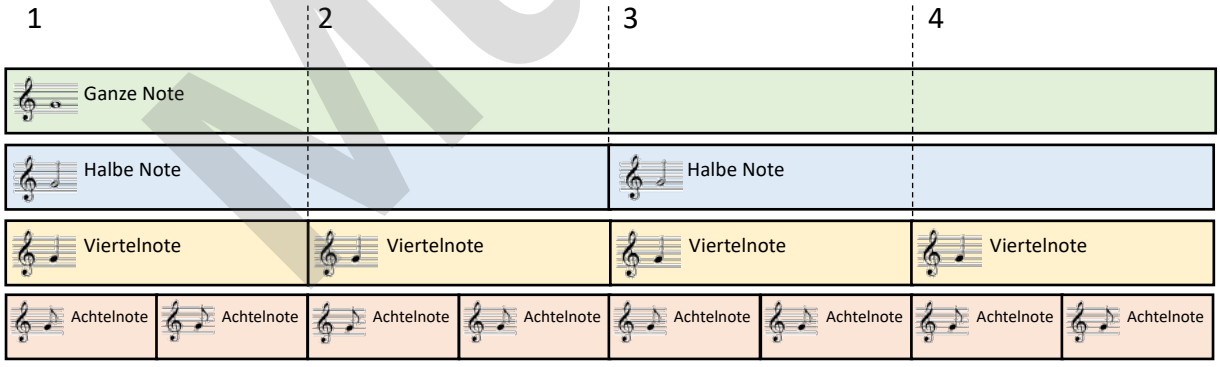
Eine **Halbe Note** hat zwei Schläge und wird als leerer Notenkopf mit Notenhals notiert.



Eine **Viertelnote** hat einen Schlag und wird als ausgefüllter Notenkopf mit Notenhals notiert.



Eine **Achtelnote** hat einen halben Schlag und wird als ausgefüllter Notenkopf mit Notenhals und Fähnchen notiert. Mehrere Achtelnoten verbindet man mit einem Balken.



Du siehst also: Eine Ganze Note ist zum Beispiel so lang wie
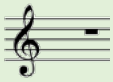
- zwei Halbe Noten
- oder vier Viertelnoten
- oder acht Achtelnoten
- oder eine Halbe Note, eine Viertelnote und zwei Achtelnoten

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
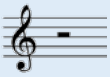
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS
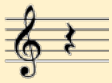
Pausenwerte:
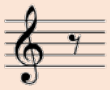


Eine **Ganze Pause** hat vier Schläge und hängt unter der vierten Notenlinie (wie ein ganzer Schinken, der beim Metzger an der Decke hängt).



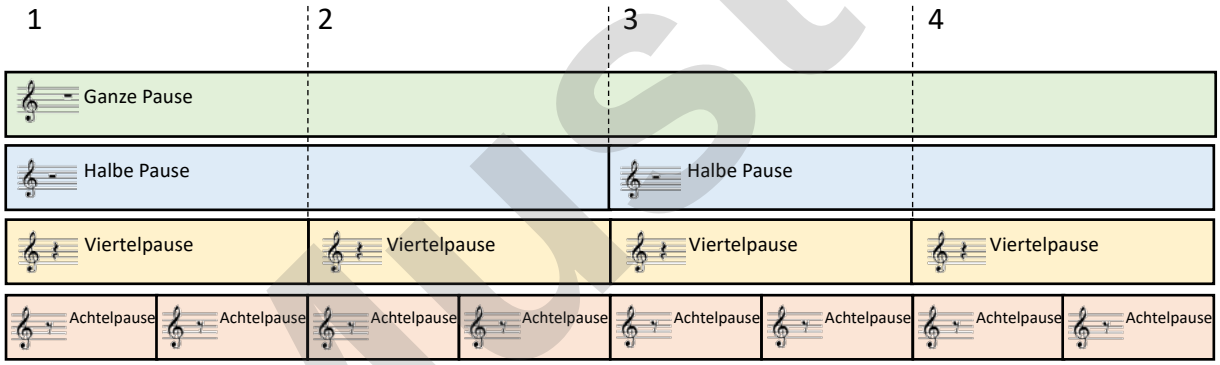
Eine **Halbe Pause** hat zwei Schläge und liegt auf der dritten Notenlinie (wie ein halber Schinken, der beim Metzger auf dem Verkaufstisch liegt).



Eine **Viertelpause** hat einen Schlag und wird wie ein Blitz gemalt.



Eine **Achtelpause** hat einen halben Schlag und sieht ein bisschen aus wie die Zahl sieben.



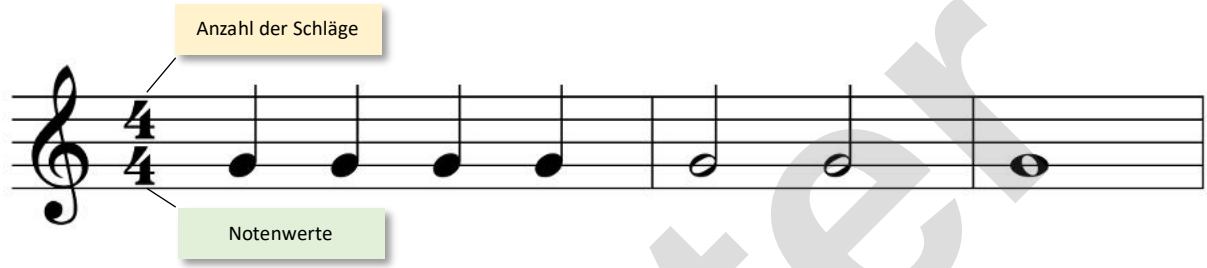


© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
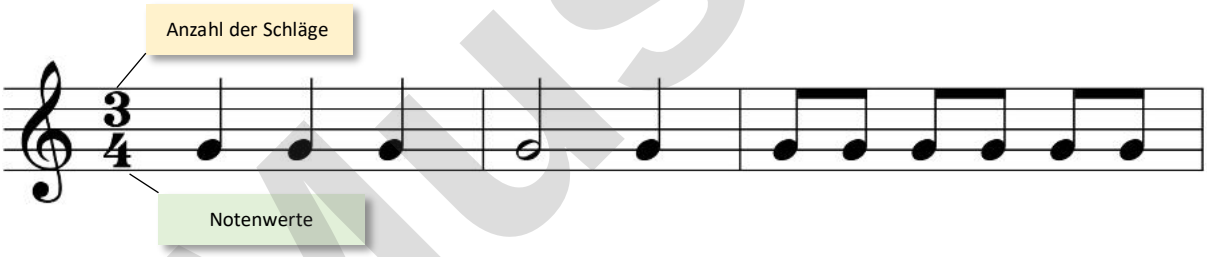
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)		3 DS

Taktarten:

Ein Takt in der Musik ist ein kleiner Abschnitt, der hilft, Musik durch Betonungen **zu ordnen**. In einem Takt sind mehrere **gleichmäßige Schläge** enthalten, die man mitzählt. Der erste Schlag wird besonders **betont**. Nach einer festgelegten Anzahl von Schlägen (z.B. 4) beginnt ein neuer Takt. Takte werden im Notenbild durch Linien, sogenannte **Taktstriche**, voneinander getrennt. Die **Taktangabe** zu Beginn des Notensystems gibt die Anzahl der Schläge (obere Zahl) und die Art der Notenwerte (untere Zahl) an:



Das ist ein **Viervierteltakt**: In jeden Takt passen genau vier Viertel (oder gleich lange Werte).



Das ist ein **Dreivierteltakt**: In jeden Takt passen genau drei Viertel (oder gleich lange Werte).

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

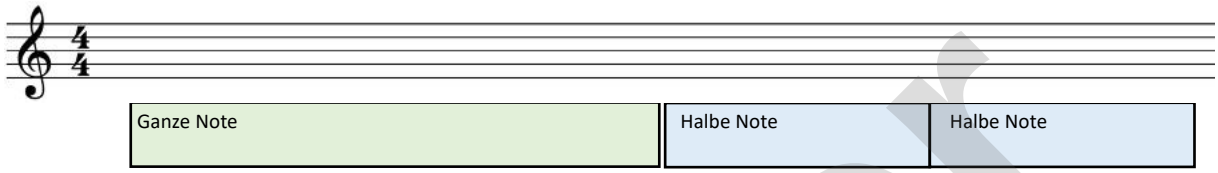
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS

Pflichtaufgaben

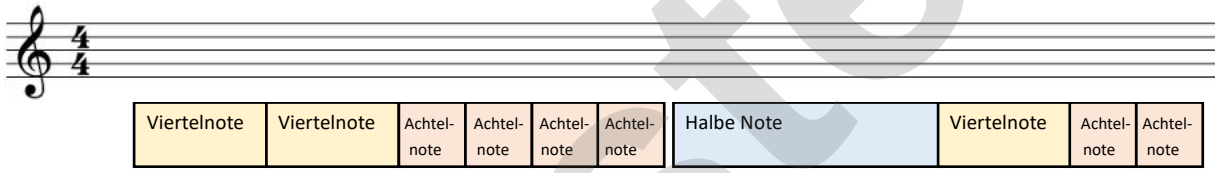
A Noten- und Pausenwerte eintragen

Zeichne die angegebenen Noten- und Pausenwerte ein und mache an der richtigen Stelle einen Taktstrich.

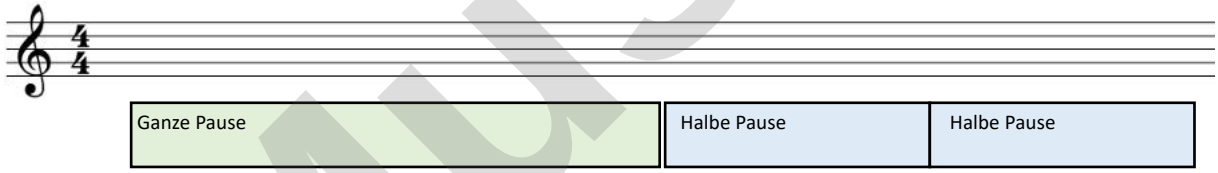
a)



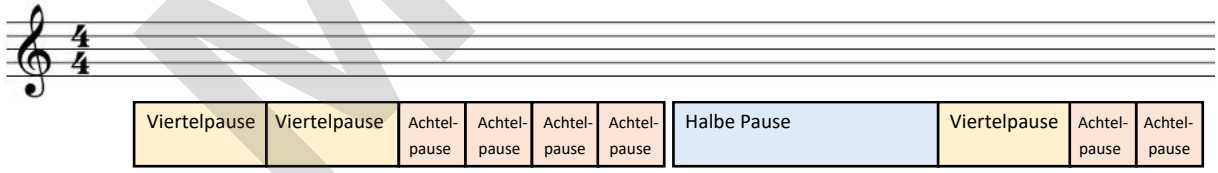
b)



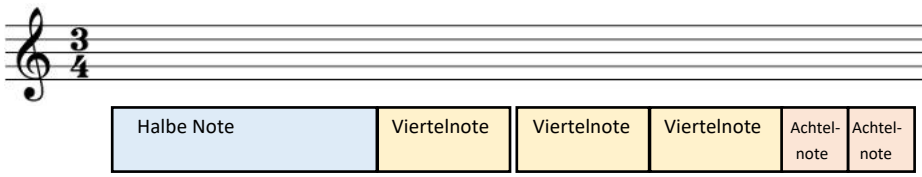
c)



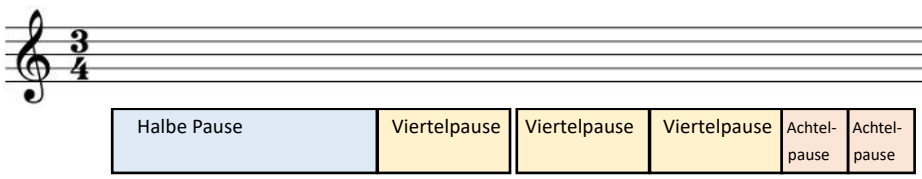
d)



e)



f)



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS

B Ein Taktlineal basteln

Baue ein einfaches Taktlineal, um zu überprüfen, welche Noten- und Pausenwerte insgesamt in einen Takt hineinpasst.

Für einen Viervierteltakt kannst du dieses Lineal verwenden (16 Zentimeter):

1 Viervierteltakt	2	3	4

Für einen Dreivierteltakt passt dieses Lineal (12 Zentimeter):

1 Dreivierteltakt	2	3

Nun brauchst du nur noch die einzelnen Noten- und Pausenwerte:

Ganze Note/Ganze Pause (16 Zentimeter):

1 Ganze	2	3	4

Halbe Noten/Halbe Pausen (8 Zentimeter):

1 Halbe	2	1 Halbe	2

Viertelnote/Viertelpause (4 Zentimeter):

1 Viertel	1 Viertel	1 Viertel	1 Viertel

Achtelnote/Achtelpause (2 Zentimeter):

Achtel	Achtel	Achtel	Achtel	Achtel	Achtel	Achtel	Achtel

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

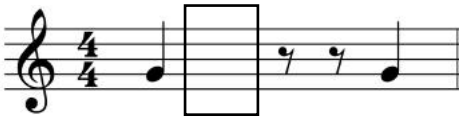
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

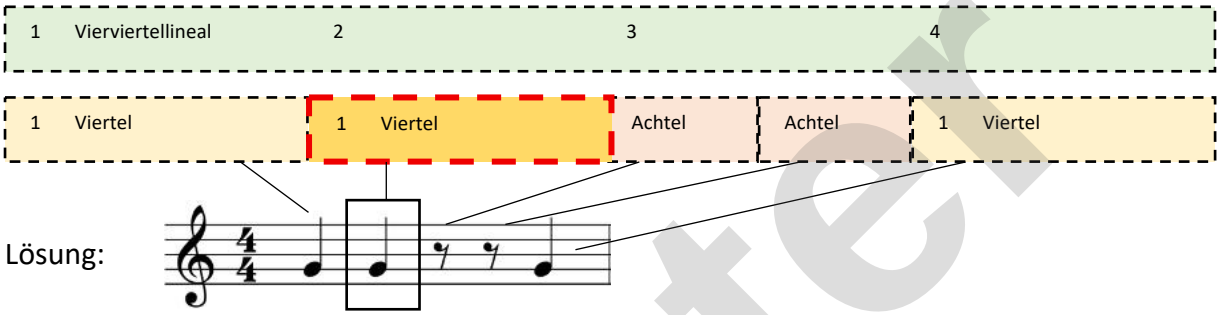
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS

C

Lege die abgebildeten Noten- oder Pausenwerte an dein passendes Viervierteltel- oder Dreiviertellineal und trage den Notenwert in den Takt ein, der noch fehlt, in den Kasten ein.

Beispiel:
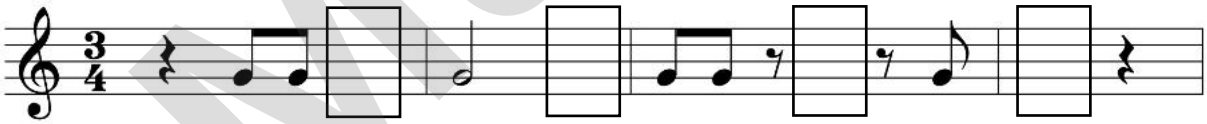




Lösung:

a)



b) *Achtung: **Dreivierteltakt**-Lineal benutzen*
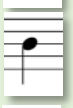


D

Sprich die Takte aus Aufgabe C mit der **Rhythmussprache** nach Gordon.



Für Halbe Noten **sprich** „Du-u“.



Für Viertelnoten **sprich** „Du“.
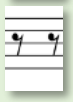


Für Achtelnoten **sprich** „Du-De“.



Für Halbe Pausen *denke „Du-u“*.



Für Viertelpausen *denke „Du“*.



Für Achtelpausen *denke „Du-De“*.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS

E Taktarten hörend unterscheiden können

Höre dir die Hörbeispiele 14/01 bis 14/05 an und entscheide, ob es sich um einen **Vierertakt** oder um einen **Dreiertakt** handelt. Zähle den regelmäßigen Puls mit und überprüfe, ob sich die Betonung nach drei oder vier Schlägen ändert.

	Vierertakt	Dreiertakt
14/01: Pharrell Williams: "Happy"	❑	❑
14/02: Chopin: Walzer cis-Moll, Opus 64 No 2	❑	❑
14/03: Billie Eilish: "When the Party's over"	❑	❑
14/04: Mozart: "Eine kleine Nachtmusik"	❑	❑
14/05: Seal: "Kiss from a rose"	❑	❑
14/06: Grieg: "In der Halle des Bergkönigs"	❑	❑

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Notenwerte kreativ malen

Male die Notenwerte möglichst fantasievoll.

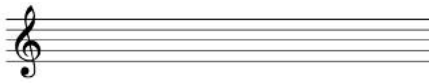
Beispiel: Eine Achtelmaus

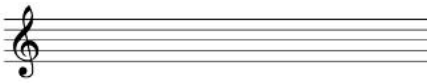
Muster

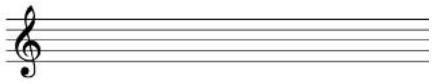
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

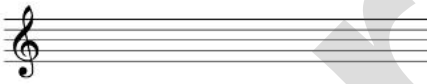
F Eigene Viervierteltel- oder Dreivierteltakte erfinden

Denke dir eigene Beispiele für Viervierteltel- oder Dreivierteltakte aus. Wenn du magst, kannst du sie auch auf einem Instrument musizieren.









H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Noten- und Pausenwerte und Taktarten selber umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
14	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte und Taktarten (Teil 1)	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kennst die Noten- und Pausenwerte?
- ❑ Du weißt, was die Taktangabe beim Viervierteltakt und Dreivierteltakt bedeutet?
- ❑ Du kannst Takte im Viervierteltakt und Dreivierteltakt vervollständigen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
15	Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden	3 DS

Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden

Pflichtaufgaben

A Lückentext zu Ludwig van Beethoven
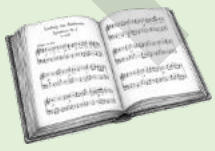
Höre das **Hörbeispiel 15/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5, Opus 67, 1. Satz

15/01



Ludwig van Beethoven ist ein deutscher Komponist aus Bonn und wurde geboren, als Mozart (*1756) bereits 14 Jahre alt war – also im Jahre _ _ _ _. Obwohl sein Vater ein großes Problem mit _ _ _ _ _ _ _ hatte, förderte er das musikalische Talent seines Sohnes sehr. Ludwig lernte _ _ _ _ _, _ _ _ _ _ _ _ und _ _ _ _ _. Später lebte er in Wien und verdiente sein Geld als Musiker, Musiklehrer und mit dem Verkauf seiner eigenen _ _ _ _ _. Bereits mit 27 Jahren begann eine Krankheit, die dazu führte, dass er mit 48 Jahren völlig _ _ _ _ war. Seine späten Kompositionen konnte er selber nicht mehr hören. Er starb 1827. Seine berühmtesten Stücke sind die 5. Sinfonie, aber auch die 9. Sinfonie („Freude schöner Götterfunken“) oder das Klavierstück „_ _ _ _ _ _ _ _ _“.





rüf seile





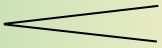
Ludwig van Beethoven arbeitete in seiner Musik häufig mit **Gegensätzen**. Wie die meisten Komponistinnen und Komponisten wechselte er zwischen **lauten** und **leisen** sowie **schnellen** und **langsamen** Abschnitten, um unterschiedliche Stimmungen und Wirkungen zu erzeugen.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

B Dynamikbezeichnungen

Der Fachbegriff für die **Lautstärke** in der Musik heißt **Dynamik**. Die Bezeichnungen kommen aus dem Italienischen und werden in den Noten als Abkürzung notiert.

pp	Pianissimo	sehr leise
p	Piano	leise
mp	Mezzopiano	mittelleise
mf	Mezzoforte	mittellaut
f	Forte	laut
ff	Fortissimo	sehr laut



cresc. Crescendo lauter werden



decresc. Decrescendo leiser werden

Wenn du die Dynamik von einem Stück beschreibst, kannst du zum Beispiel so formulieren:

*Das Stück beginnt im **Pianissimo**.* *Zu Beginn spielen die Instrumente im **Forte**.*

*Im nächsten Abschnitt wechselt es zum **Mezzoforte**.* *Nun folgt ein Abschnitt im **Piano.***

*Danach **crescendiert** es bis zum **Fortissimo**.* *Ein **Decrescendo** führt zum **Piano**.*

C Tempobezeichnungen

Die Geschwindigkeit der Musik wird **Tempo** genannt. Das Tempo wird oft in BPM („Beats per Minute“ = Schläge pro Minute) gemessen. Aber auch hier werden oft die italienischen Bezeichnungen verwendet.

Largo	sehr langsam, breit und schwer
Adagio	ruhig und langsam
Andante	gehend, schreitend
Moderato	gemäßigtes Tempo
Allegro	schnell, lebhaft
Presto	sehr schnell

Accelerando	schneller werdend
Ritardando	langsamer werdend

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Diese Satzanfänge können dir bei der Beschreibung des Tempos helfen:

*Das Stück ist im Tempo **Largo** und erzeugt dadurch eine ruhige, feierliche Stimmung.*

*Der zweite Teil ist **Moderato** und wirkt sehr entspannt.*

*Durch ein **Ritardando** beruhigt sich die Musik immer weiter.*

D Dynamik zuordnen

Ordne die Dynamikangaben **Pianissimo, Mezzopiano** und **Forte** den *Anfängen* der Musikstücke von Beethoven zu und schreibe dazu einen Satz. Orientiere dich an den Beispielsätzen aus Aufgabe B.

15/02 Sinfonie Nr. 3 Op. 55, 1. Satz: *Das Stück beginnt im*

15/03 Klaviersonate Nr. 11 Op. 22, 3. Satz

15/04 Sinfonie Nr. 4 Op. 60, 1. Satz

E Tempo zuordnen

Ordne die Tempoangaben **Largo, Adagio, Andante, Presto** den *Anfängen* der Musikstücke von Beethoven zu und schreibe dazu einen Satz. Orientiere dich an den Beispielsätzen aus Aufgabe C.

15/05 Sinfonie Nr. 5 Op. 67, 2. Satz

15/06 Streichquartett Nr. 14 Op. 131, 5. Satz

15/07 Klavierkonzert Nr. 3, 2. Satz

15/08 Klaviersonate Nr. 8 Op. 13, 2. Satz

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
15	Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden		3 DS

F Ein Gedicht vortragen

Wähle für jede Zeile eine andere **Dynamik**- und **Tempoangabe** und schreibe sie über die einzelnen **Zeilen**. Übe dann, das Gedicht passend zu den Angaben **vorzutragen**.
Hinweis: Benutze auch Ritardando/Accelerando und Crescendo/Descrescendo.

Kati Müller: Schnuckidischnickidischneck

Ich habe mal eine richtige Schnecke gesehen

Du kannst mein Erstaunen wohl gar nicht verstehen

Er, der Hund, hat laut gebellt

Sie ist vor Schreck aufs Schneckenhaus geschellt

Es hat laut geklirrt, dann war sie weg

Wir trauern noch lange um Schnuckidischnickidischneck

Ihr meint, die Schnecken sind nicht wichtig

Sie sterben so schnell, ich find das nicht richtig



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

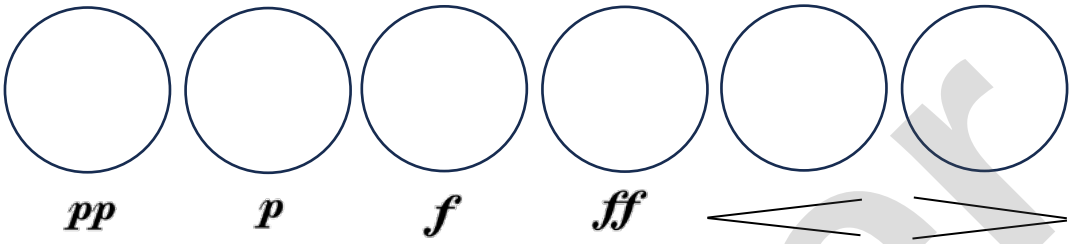
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
15	Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden	3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

G Dynamik malen

Male zu den Dynamikangaben ein passendes Emoji.



H Tempo malen

Male zu jeder Tempoangabe ein passendes Tier (z.B. eine Schnecke für Largo).



Largo | Adagio | Andante | Moderato | Allegro | Presto

I Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Dynamik und Tempo umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
15	Ludwig van Beethoven: Ein Komponist mit großem Leiden	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du weißt, was die Dynamikbezeichnungen und ihre Abkürzungen bedeuten?
- ❑ Du kennst die Bedeutungen der Tempobezeichnungen?
- ❑ Du kannst die Dynamik und das Tempo von Hörbeispielen beschreiben?

15

Muster

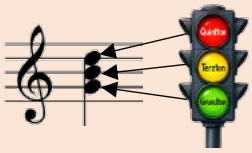
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
16	Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll		3 DS

KLANGBAUSTEINE: DREIKLÄNGE IN DUR UND MOLL

Dur- und Moll-Dreiklänge begegnen uns in fast jedem Musikstück – oft ohne, dass wir sie bewusst wahrnehmen. Sie können Musik unterschiedlich wirken lassen und spielen eine wichtige Rolle beim Musizieren und Hören.
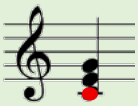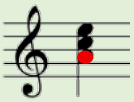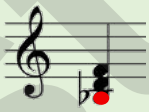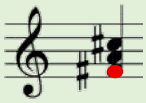
Dreiklänge bestehen aus



In der Regel liegen die Töne des Dreiklangs alle auf benachbarten Linien oder alle in benachbarten Zwischenräumen.



Der Name des Dreiklangs richtet sich nach dem Grundton:

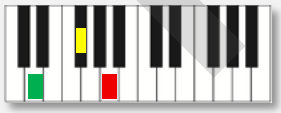
C-Dur  a-Moll  B-Dur  fis-Moll 

Dur-Dreiklänge
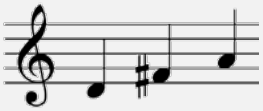
Bei Durdreiklängen gehst du vom Grundton **vier Halbtonschritte** zum Terzton und von dort **drei Halbtonschritte** zum Quintton.

Beispiel: **D-Dur**
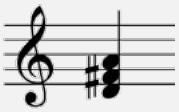
vom Grundton vier Schritte und vom Terzton nochmal drei



Alle Töne im Zwischenraum!



So sehen die Töne aus, wenn man sie übereinander schreibt:





© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

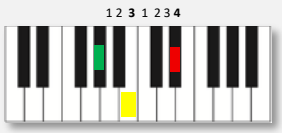
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
16	Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll	3 DS

Moll-Dreiklänge
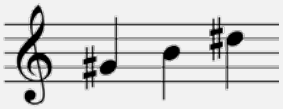
Bei Moll-Dreiklängen gehst du vom Grundton **drei Halbtonschritte** zum Terzton und von dort **vier Halbtonschritte** zum Quintton.

Beispiel: **gis-Moll**
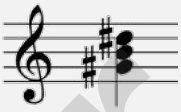
vom Grundton drei Schritte und vom Terzton nochmal vier



Alle Töne auf der Linie!



So sehen die Töne aus, wenn man sie übereinander schreibt:



Beachte: Bei Moll-Dreiklängen wird der Notenname klein und Moll großgeschrieben:
zum Beispiel gis-Moll

Pflichtaufgaben
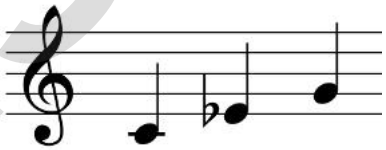
A Grundton, Terzton, Quintton

Beschrifte die Noten mit „Grundton“, „Terzton“ und „Quintton“.

a)



b)



B Dreiklangsregeln

Hake die Dreiklänge ab, die regelmäßig notiert sind (alle Noten im Zwischenraum oder alle Noten auf der Linie).



❑ ❑ ❑ ❑ ❑ ❑

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
16	Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll		3 DS
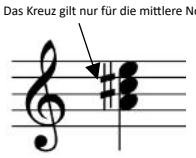
C Dreiklang benennen
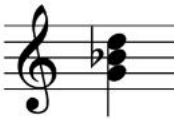


Benenne die Dreiklänge. Nutze beim Abzählen die Tastatur und beachte die Versetzungszeichen.

a) 

_____

b) 

_____

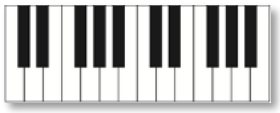
c) 

_____

d) 

_____

D Dreiklänge notieren



Notiere die Dreiklänge.

a) 

G-Dur

b) 

a-Moll

c) 

fis-Moll

d) 

E-Dur

E Dreiklänge auf dem Keyboard spielen

Mit Dreiklängen kannst du die meisten Songs begleiten.

Um den Song „*Hit the Road Jack*“ von Ray Charles zu begleiten, benötigst du zum Beispiel diese Akkorde:

a-Moll G-Dur F-Dur E-Dur
Hit the road Jack and don't you come back

a-Moll G-Dur F-Dur E-Dur
No more, no more, no more, no more

Songtext von Hit the Road Jack (Ray Charles) © Kassner Associated Publishers Ltd., Tangerine Music Corp.

Übe die Dreiklänge am Keyboard.

Spiele eine Aufnahme des Songs ab und spiele die vier Dreiklänge dazu, indem du sie durchgehend wiederholst.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
16	Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Lieder mit Dreiklängen begleiten

Nimm dir ein Liederbuch und begleite ein Lied mit Dreiklängen. Die Dreiklänge sind normalerweise über der Melodie angegeben.

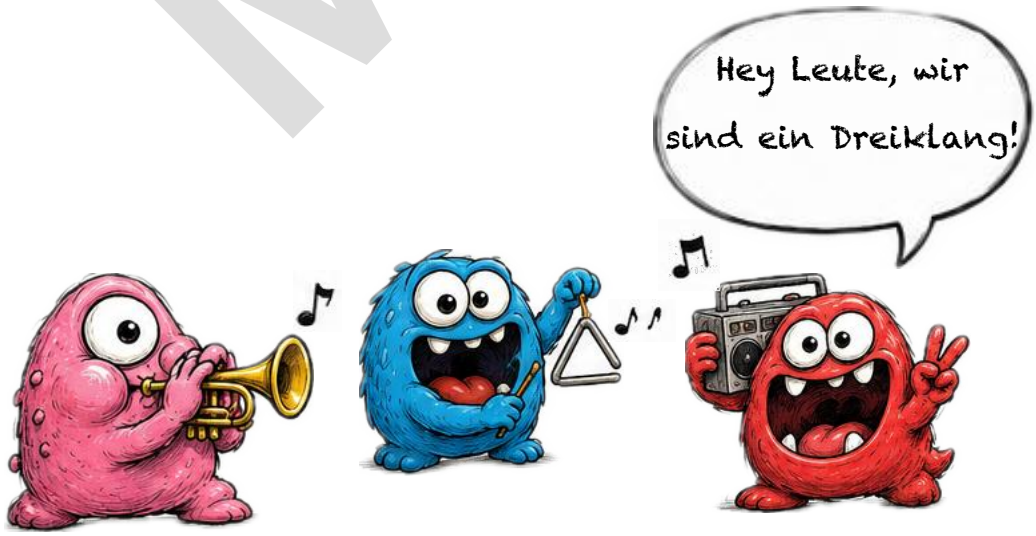
Je nach Schreibweise werden Dur-Dreiklänge einfach durch Großbuchstaben angegeben, zum Beispiel **C** für **C-Dur**. Bei Moll-Dreiklängen steht ein kleines „m“ hinter dem Notennamen, zum Beispiel **Dm** für **d-Moll**.

G Ein eigenes Dreiklangsstück erfinden

Experimentiere mit Dreiklängen und erfinde ein Stück, dass nur aus Dur- und Moll-Dreiklängen besteht.

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Dreiklänge selber umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft. x1



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
16	Klangbausteine: Dreiklänge in Dur und Moll	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst Dur- und Moll-Dreiklänge benennen?
- ❑ Du kannst Dur- und Moll-Dreiklänge notieren?
- ❑ Du kannst Dur- und Moll-Dreiklänge auf dem Keyboard spielen?

16

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
17	Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen	3 DS

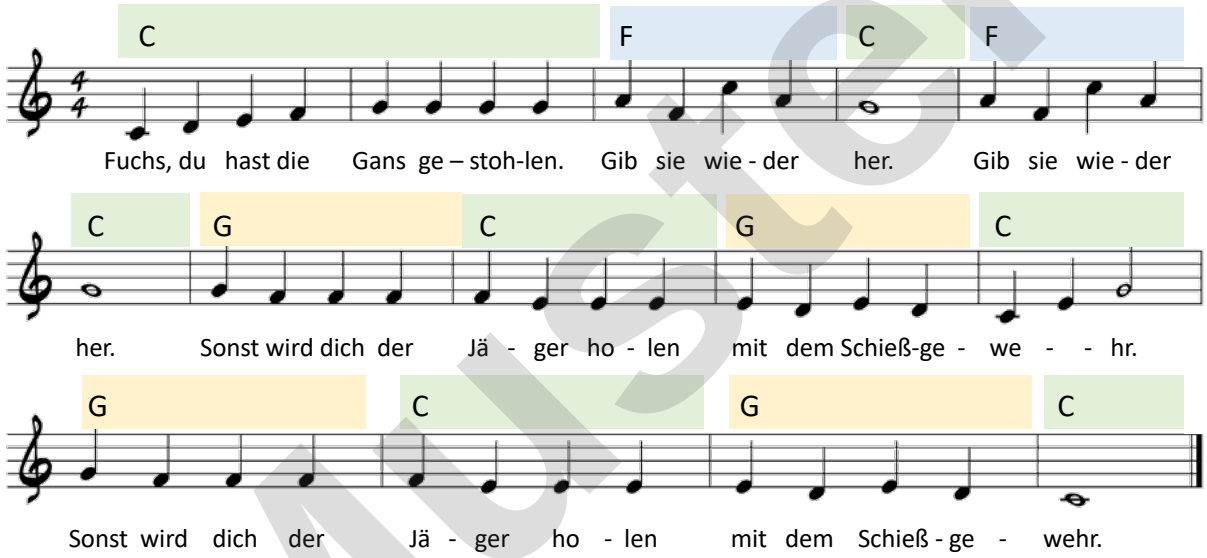
Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen

Pflichtaufgaben

A Liedbegleitung: Dreiklänge (Niveau 1)
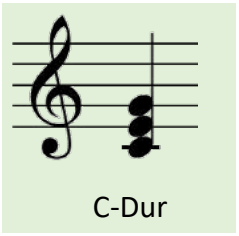
Die meisten Lieder lassen sich am Klavier mit **passenden Dreiklängen** begleiten, zum Beispiel, während sie gesungen werden.

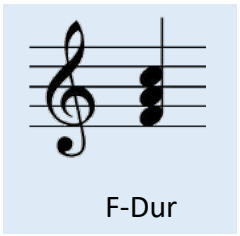
Über dem Text oder der Melodie siehst du in vielen Liederbüchern, wann welcher Dreiklang gespielt wird.
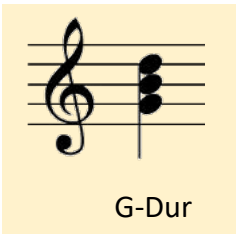


Text: Ernst Anschütz

Während die Melodie gesungen wird, kannst du an den angegebenen Stellen die Dreiklänge C-Dur, F-Dur und G-Dur spielen.


C-Dur


F-Dur


G-Dur

Hilfe nötig? 17/01
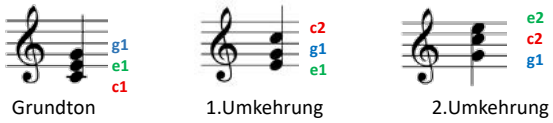
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
17	Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen	3 DS

B Liedbegleitung: Dreiklänge mit Umkehrungen (Niveau 2)

Wenn du **Umkehrungen** benutzt, dann springen die Dreiklänge nicht zu sehr hin und her. Umkehrung bedeutet, dass die Dreiklangstöne gleichbleiben, aber nicht mit dem Grundton sondern mit dem **Terzton** oder **Quintton** beginnen.



Grundton 1.Umkehrung 2.Umkehrung

Du kannst also, wenn du zwei Dreiklänge nacheinander spielst, die Umkehrung nehmen, bei der sich der Dreiklang am wenigsten bewegt, z.B.



C-Dur F-Dur C-Dur G-Dur

Begleite das Lied aus Aufgabe A mit geeigneten Umkehrungen.

Hilfe nötig? 17/02

C Liedbegleitung: Dreiklänge mit Basston (Niveau 3)

Noch voller klingt die Begleitung, wenn du mit der linken Hand zum Dreiklang den dazugehörigen **Grundton** spielst, zum Beispiel bei C-Dur ein tiefes C.

Hilfe nötig? 17/03

D Liedbegleitung: Dreiklänge mit Melodie (Niveau 4)

Statt die Melodie zu singen, kannst du sie auch mit der rechten Hand spielen und begleitest mit der linken Hand mit den Dreiklängen.



Hilfe nötig? 17/04

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
17	Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Liedbegleitung

Suche dir im Liederbuch ein Lied, dass du kennst und bei dem über der Melodie die Dreiklänge stehen. Übe eine Begleitung passend zu den Aufgaben A bis D.

F Ein Lied erfinden

Denke dir eine eigene Melodie aus und suche Dreiklänge, die als Begleitung passen. Wenn du magst, kannst du auch noch einen Liedtext zur Melodie erfinden. Nimm deine Komposition auf.

G Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Dynamik und Tempo umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
17	Spiel deinen Song: Einfache Begleitung mit Dreiklängen	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst Dreiklänge zu einer Gesangsmelodie spielen?
- ❑ Du kannst Dreiklänge durch Umkehrungen so verbinden, dass möglichst wenig gesprungen wird?
- ❑ Du kannst eine Melodie und Begleitung gleichzeitig spielen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
18	Abstand halten: Intervalle (Grobbestimmung)	2 DS
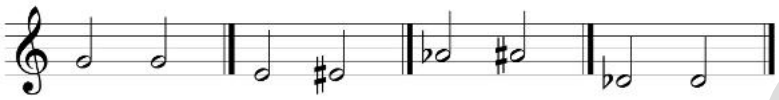
ABSTAND HALTEN: INTERVALLE (GROBBESTIMMUNG)

Der **Tonhöhenabstand** von zwei Tönen wird Intervall genannt. Die Bezeichnungen der Intervalle kommen aus dem Lateinischen.

Bei der **Grobbestimmung** der Intervalle brauchst du die Versetzungszeichen nicht zu berücksichtigen.

Prime (= der Erste)
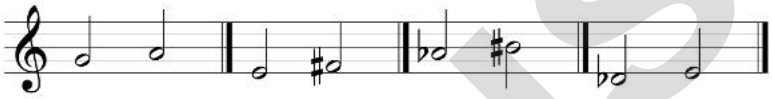
Bei der Prime sind beide Stammtöne gleich:



1 1

Sekunde (= der Zweite)
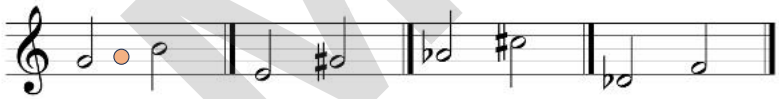
Bei der Sekunde sind die Stammtöne benachbart: Notenlinie – Zwischenraum oder Zwischenraum – Notenlinie.



1 2

Terz (= der Dritte)
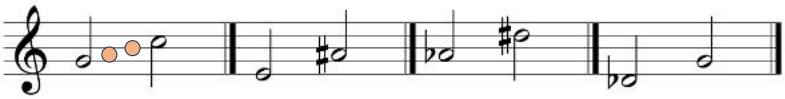
Die Terz hat den Abstand Notenlinie – Notenlinie oder Zwischenraum – Zwischenraum.



1 2 3

Quarte (= der Vierte)

Bei der Quarte gehe von der Linie zum übernächsten Zwischenraum oder vom Zwischenraum zur übernächsten Linie.



1 2 3 4

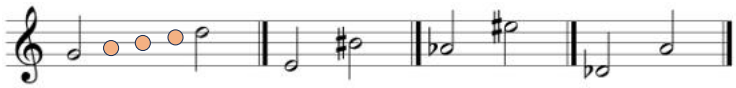
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
18	Abstand halten: Intervalle (Grobbestimmung)	2 DS

Quinte (= der Fünfte)
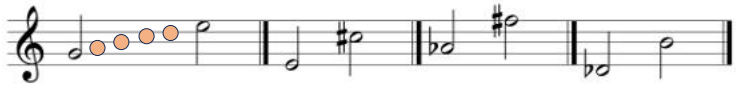
Die Quinte geht von der Notenlinie zur übernächsten Notenlinie oder vom Zwischenraum zum übernächsten Zwischenraum.



1 2 3 4 5

Sexte (= der Sechste)

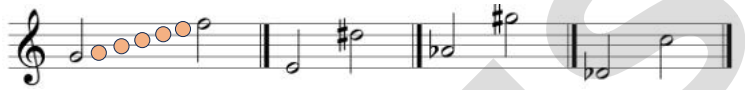
Bei der Sexte zähle mit dem ersten und letzten Ton zusammen sechs Stammtöne:



1 2 3 4 5 6

Septime (= der Siebte)

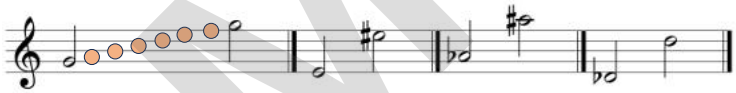
Die Septime hat sieben Stammtöne.



1 2 3 4 5 6 7

Oktave (= der Achte)

Bei der Oktave sind es acht Stammtöne.
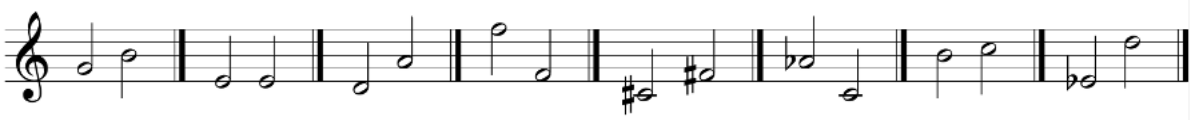


1 2 3 4 5 6 7 8



Pflichtaufgaben

A Intervalle bestimmen

Benenne die Intervalle.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
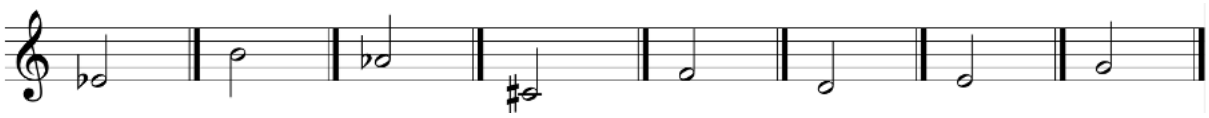
Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
18	Abstand halten: Intervalle (Grobbestimmung)	2 DS

B Intervalle notieren

Notiere jeweils das richtige Intervall.



Quarte Terz Sexte Oktave Prime Quinte Septime Prime

C Intervalle hören

Höre dir die Intervalle eins bis acht an (Hörbeispiel 18/01) und entscheide:

18/01

- Hörst du eine **Prime** (gleicher Ton)? →
- Hörst du eine **Sekunde** auf- oder abwärts (Schritt)? ↗ ↘
- Hörst du einen **Sprung** auf- oder abwärts? ↰ ↳

Notiere dazu die passenden Symbole:

1. 5.
2. 6.
3. 7.
4. 8.

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

D Ein Musikstück mit Terzen erfinden

Erfinde ein Musikstück am Klavier, Keyboard oder Glockenspiel, das nur aus Terzen besteht.

E Intervalle von Liedanfängen herausfinden

Schaue im Liederbuch nach den Liedanfängen und versuche, zu jedem Intervall ein Liedanfang zu finden.

F Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Intervalle selber umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
18	Abstand halten: Intervalle (Grobbestimmung)	2 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst Intervalle bestimmen?
- ❑ Du kannst vorgegebene Intervalle notieren?
- ❑ Du kannst Prime, Sekunde und Sprünge hörend unterscheiden?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
19	Ein Meer aus Tönen: Das Orchester		3 DS

Ein Meer aus Tönen: Das Orchester

Pflichtaufgaben

A Lückentext zu Benjamin Britten

Höre das **Hörbeispiel 19/01** an und fülle währenddessen **mit Hilfe des Kastens darunter** den Lückentext aus.

Benjamin Britten: „The Young Persons Guide to the Orchestra“, Op. 34

19/01



Benjamin Britten wurde 1913 in _ _ _ _ _ _ _ geboren und wuchs direkt am _ _ _ _ auf. Schon als Kind liebte er Musik. Er lernte _ _ _ _ _ _ _ und komponierte bereits mit fünf Jahren seine ersten kleinen Musikstücke. Später studierte er Musik und wurde zu einem der bekanntesten Komponisten des 20. Jahrhunderts.

Britten schrieb viele verschiedene Werke: Opern, Orchesterstücke, Chorwerke und Musik für _ _ _ _ _. Besonders wichtig war ihm, dass auch _ _ _ _ _ _ und Jugendliche Freude an klassischer Musik haben. Deshalb komponierte er einige Werke, die sich besonders gut für junge Zuhörer eignen.

Sein bekanntestes Stück für Kinder heißt „The Young Person's Guide to the Orchestra“ („Der Wegweiser für junge Menschen durch das _ _ _ _ _ _ _ _ _“). Mit diesem Musikstück wollte Britten zeigen, wie spannend ein Sinfonieorchester klingt und welche Aufgaben die verschiedenen Instrumente haben.

Benjamin Britten starb am 4. Dezember 1976. Seine Musik wird bis heute auf der ganzen Welt gespielt.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

B Benjamin Britten: „The Young Persons Guide to the Orchestra“

Höre dir das Stück „The Young Persons Guide to the Orchestra“ erneut an und versuche, das Anfangsthema **mitzusummen**.

Das Thema wird zunächst vom ganzen Orchester gespielt, also im **Tutti**. Danach spielt jede **Instrumentengruppe** das Thema einmal. Notiere die richtige Reihenfolge, in der die Instrumentengruppen erscheinen:

Nr.	Instrumentengruppen
1	Thema im Tutti
__	Thema in den Streichinstrumenten
__	Thema in den Blechblasinstrumenten
__	Thema in den Holzblasinstrumenten
__	Thema in den Schlaginstrumenten
6	Thema im Tutti

Im Anschluss wird das Thema variiert. Eine **Variation** bedeutet, dass das Thema etwas verändert wird aber noch erkennbar ist. Unterstreiche das Instrument bzw. Instrumentengruppe, die das Thema der Variation jeweils spielt:

Variation A:	Flöte und Piccoloflöte	oder	Trompete und Posaune
Variation B:	Geige	oder	Oboe
Variation C:	Flöte	oder	Klarinette
Variation D:	Fagott	oder	Horn
Variation E:	Violine	oder	Kontrabass
Variation F:	Bratsche	oder	Harfe
Variation G:	Gitarre	oder	Cello
Variation H:	Kontrabass	oder	E-Bass
Variation I:	Klavier	oder	Harfe
Variation J:	Trompete	oder	Horn
Variation K:	Oboe	oder	Trompete
Variation L:	Posaune und Bass-Tuba	oder	Akkordeon und Kontrabass
Variation M:	Schlaginstrumente	oder	Tasteninstrumente

Am Ende spielen alle Instrumente nach und nach in der Reihenfolge ihres Erscheinens in den Variationen den Abschluss des Stückes.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
19	Ein Meer aus Tönen: Das Orchester		3 DS

C Dynamik und Tempo

Höre dir nochmal die **Variation J** an und beschreibe die **Instrumentierung** und **Dynamik** mit Hilfe von Begriffen aus dem Kasten:

Zu Beginn der Variation spielt die _____ mit den _____. Immer wieder _____ es vom _____ zum _____ und _____ zurück zum _____.
Zum Schluss spielen die Trompeten sogar im _____.

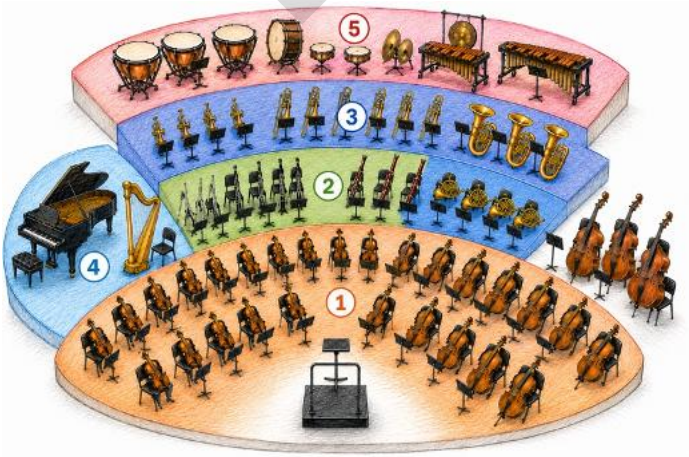
Fortissimo	Trompeten	
Piano	decrescendiert	
Snare Drum	Forte	crescendiert

Die Variationen gestaltet Benjamin Britten jeweils in einem anderen Tempo. Ordne die **Tempoangaben** den einzelnen **Variationen** zu:

Allegro	Variation A
Moderato	Variation C
Presto	Variation D

D Sitzordnung des Orchesters

Die Instrumentengruppen des Orchesters haben in der Regel eine feste Sitzordnung. Die sogenannte **Amerikanische Aufstellung** ist dabei am häufigsten zu sehen.



Beschrifte die Instrumentengruppen:

1.
2.
3.
4.
5.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Plakat zur Amerikanischen Aufstellung erstellen

Drucke Bilder von den Orchesterinstrumenten aus und gestalte ein **Plakat** zur Amerikanischen Aufstellung auf einem Blatt (mindestens A3).

F Eine eigene Variation erfinden

Erfinde eine eigene **Variation** zu „The Young Persons Guide to the Orchestra“, zum Beispiel mit Bodypercussion, Klavier oder Tanz.

G Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Orchester umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
19	Ein Meer aus Tönen: Das Orchester	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst deiner Lehrkraft etwas über Benjamin Britten erzählen?
- ❑ Du kannst etwas zu Instrumentierung, Dynamik und Tempo in „The Young Persons Guide to the Orchestra“ erklären?
- ❑ Du weißt, wie eine Sitzordnung beim Orchester aussieht?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
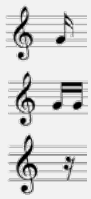
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
20	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Takte (Teil 2)	3 DS

Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Taktarten (2)

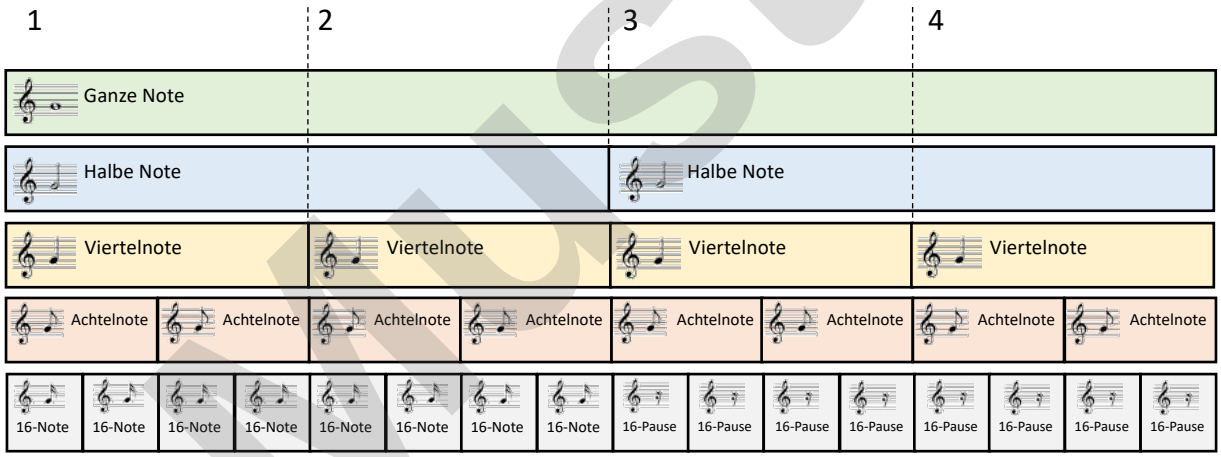
Du hast schon Notenwerte, Pausenwerte und Taktarten kennengelernt. Ein paar Ergänzungen lernst du in diesem Baustein.

Pflichtaufgaben

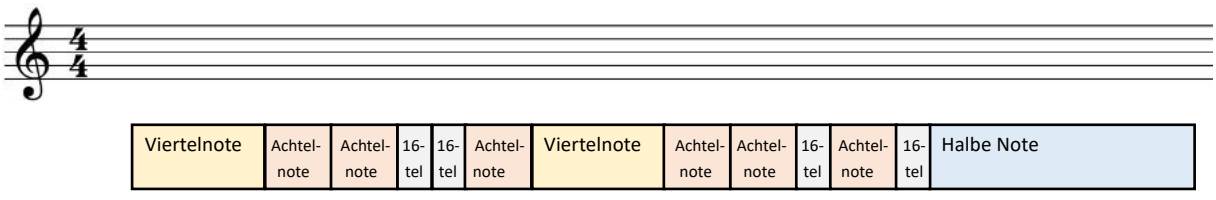
A Sechzehntel-Noten und -Pausen



Eine **Sechzehntelnote** hat einen Viertel-Schlag und wird als ausgefüllter Notenkopf mit Notenhals und zwei Fähnchen notiert. Mehrere Sechzehntelnoten verbindet man mit zwei Balken.
So sieht eine **Sechzehntelpause** aus.



Zeichne die angegebenen Noten- und Pausenwerte ein und mache an der richtigen Stelle einen Taktstrich.



Sprich: Du Du - De Du-te-De Du Du - De Du-te - te Du - u

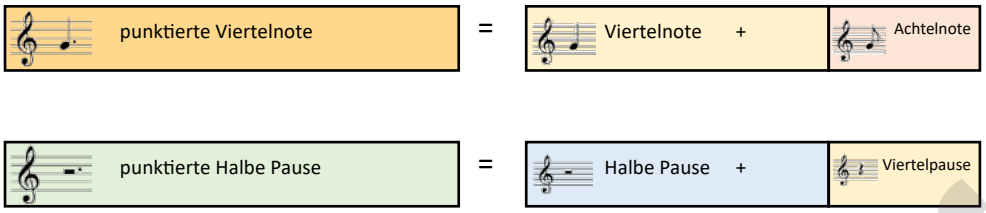
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
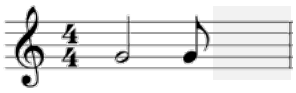
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
20	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Takte (Teil 2)	3 DS
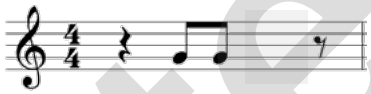
B Punktierungen

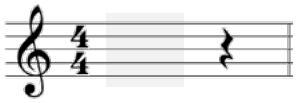
Wenn hinter Noten oder Pausen ein **Punkt** steht, verlängert sich der Wert um die Hälfte:
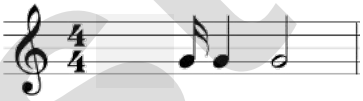


Trage pro Takt **einen punktierten Notenwert** ein, damit der Takt vollständig ist:

a) 

b) 

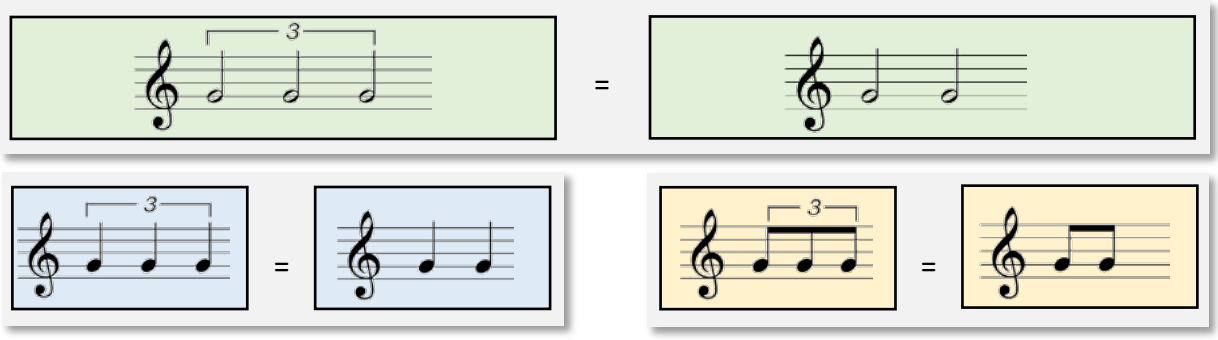
c) 

d) 

C Triolen

Manchmal möchte man eine Zählzeit nicht in **zwei** sondern in **drei** Notenwerte unterteilen. Eine Viertelnote wird zum Beispiel normalerweise in zwei Achtelnoten eingeteilt. Will man in der gleichen Zeit **drei Noten** unterbringen, müssen sie etwas schneller gespielt werden.
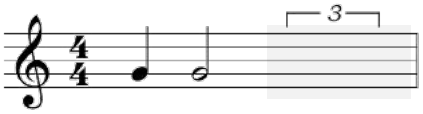
Bei einer Triole werden drei gleichlange Noten in der Zeit gespielt, in der normalerweise zwei dieser Noten erklingen.
Gekennzeichnet wird die Triole durch eine kleine **3** über oder unter den Noten.

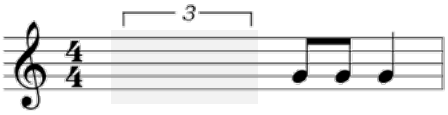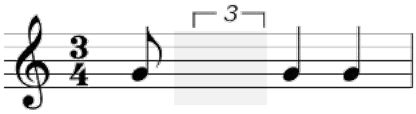


Sprich: Du – Da – Di
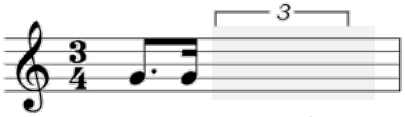
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Fülle die Takte jeweils mit **einer Triole**, damit sie vollständig sind.

a) 
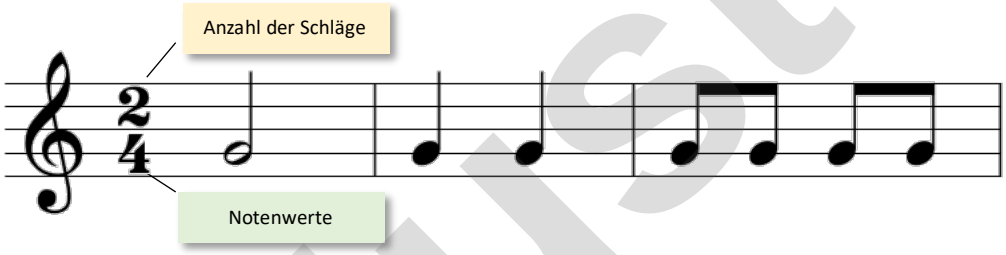
b) 

c) 

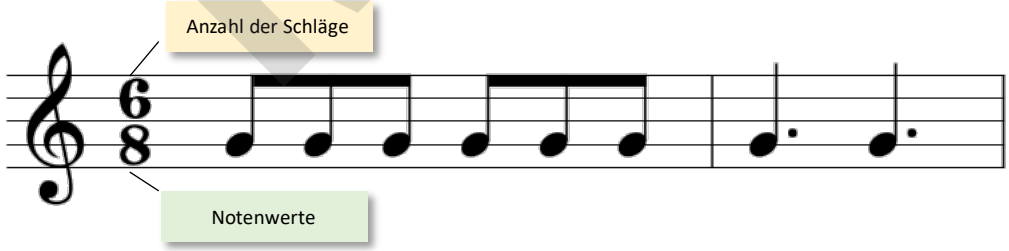
d) 

D Taktarten

Den **Vierviertelteltakt** und **Dreivierteltakt** hast du schon kennengelernt. Aber auch der **Zweivierteltakt** und **Sechsachteltakt** spielt in der Musik eine wichtige Rolle.



Das ist ein **Zweivierteltakt**: In jeden Takt passen genau zwei Viertel (oder gleich lange Werte). Die Zählzeit 1 ist besonders betont. Dadurch, dass es nur zwei Zählzeiten gibt, wirkt der Zweivierteltakt sehr lebhaft und wird insbesondere bei Märschen und Polkas genutzt.



In den **Sechsachteltakt** passen genau sechs Achtel (oder gleich lange Werte). Im Gegensatz zum Dreivierteltakt mit drei Zweiergruppen unterteilt man den Takt in zwei Dreiergruppen: **1**-2-3 **4**-5-6
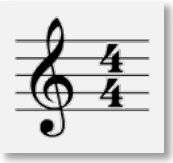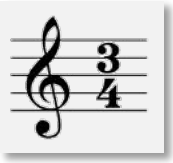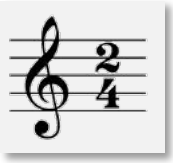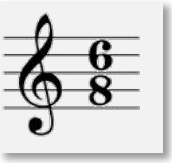
Am stärksten betont ist dabei die Zählzeit 1, etwas leichter betont die Zählzeit 4.

Muster
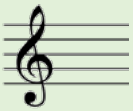
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
20	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Takte (Teil 2)		3 DS
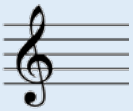
Höre dir jeweils die zwei Hörbeispiele in der gleichen Taktart an, fühle den Puls und die Betonungen mit und ordne die Taktarten auf der rechten Seite zu.
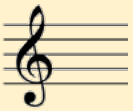





20/01 Metallica: „Nothing else Matters“
20/02 Edvard Grieg: „Morgenstimmung“ (aus der Suite No. 1)
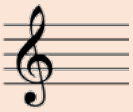


20/03 Johann Strauss Sohn: „An der schönen blauen Donau“ (Opus 314)
20/04 Boccherini: Menuett (Opus 11 No. 5)



20/05 The Beatles: “A Hard Day‘s Night“
20/06 Beethoven: „Freude schöner Götterfunken“ (aus der Sinfonie Nr. 9)

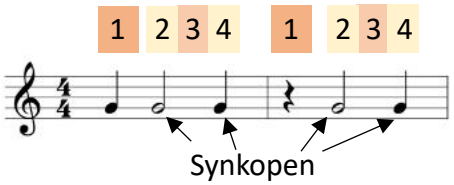


20/07 Julius Fučík: „Einzug der Gladiatoren“
20/08 Jona Lewie: “Stop The Cavalry“

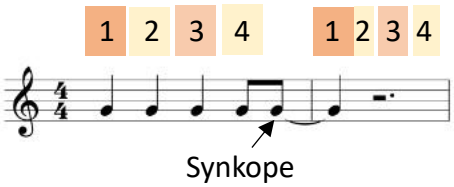


E Synkopen

Synkopen sind Akzente in der Musik, die statt auf einer betonten auf einer unbetonten Zählzeit liegen. Dadurch wird der Rhythmus spannender und lebendiger.
Im Vierviertelteakt ist die erste Zählzeit am stärksten, die dritte Zählzeit leicht und die zweite und vierte Zählzeit kaum betont.



In diesem Beispiel sind Synkopen auf der unbetonten zweiten und vierten Zählzeit.
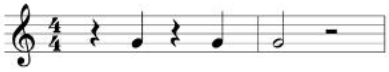


Werden zwei gleiche Noten (z.B. g1 und g1) mit einem Bogen verbunden, wird die zweite Note nicht gespielt sondern nur gehalten/übergebunden.
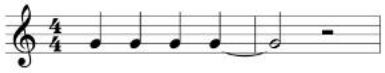
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet
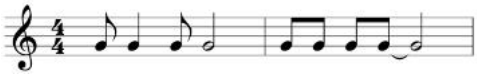
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
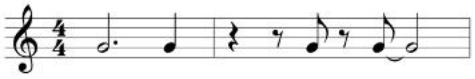
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
20	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Takte (Teil 2)	3 DS

Markiere in den Beispielen die Synkopen:

a) 

b) 

b) 

d) 



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
20	Timing ist alles: Noten- und Pausenwerte & Takte (Teil 2)	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du kannst mit Sechzehntel-Noten und -Pausen rechnen?
- ❑ Du weißt, was Punktierungen und Triolen bedeuten?
- ❑ Du kannst Taktarten anwenden und heraushören?
- ❑ Du weißt, was Synkopen sind und kannst sie in den Noten erkennen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
21	Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast		3 DS

ALT TRIFFT NEU: WIEDERHOLUNG, VERÄNDERUNG, KONTRAST

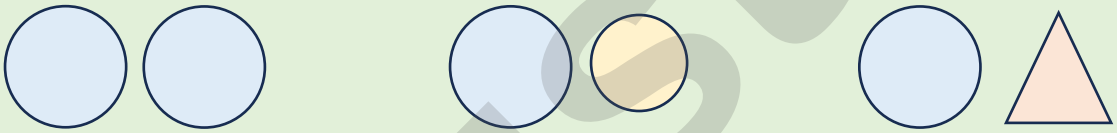
Pflichtaufgaben

A Wiederholung, Veränderung und Kontrast



Die Jahreszeiten lassen in der Natur ein Spiel von Wiederholung, Veränderung und Kontrast (Gegensatz) entstehen: Ein Baum bekommt im Frühling Blätter und Blüten, im Sommer lassen sich Früchte ernten (Veränderung), im Herbst welkt das Laub und im Winter hat der Baum alle Blätter verloren (Kontrast zum Sommer). Im Frühling beginnt der Kreislauf von vorne (Wiederholung).

Wiederholungen, Veränderungen und Kontraste kann man auch grafisch darstellen:



Wiederholung | Veränderung | Kontrast

Notiere zwei weitere Beispiele aus dem Alltag, in denen du dem Thema „Wiederholung, Veränderung, Kontrast“ begegnest (zum Beispiel in der Schule oder in der Freizeit).

Beispiel 1
Wiederholung:

Veränderung:

Kontrast:

Beispiel 2
Wiederholung:

Veränderung:

Kontrast:

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
21	Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast		3 DS

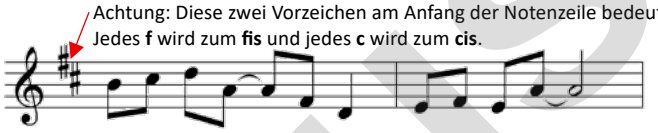
Male in den Kasten ein Bild, in dem das Thema „Wiederholung, Veränderung, Kontrast“ eine wichtige Rolle spielt.

B Wiederholung, Veränderung und Kontrast in der Musik erkennen

Auch in der Musik werden einzelne Abschnitte wiederholt, verändert oder kontrastiert. Durch Wiederholungen entstehen sinnvolle und wiedererkennbare Formen, Veränderungen und Kontraste machen ein Stück abwechslungsreich.
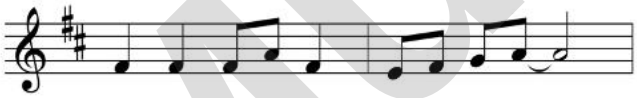
1. Spiele die einzelnen vier Teile des Stückes „Chamäleon“ am Klavier (21/01).

A
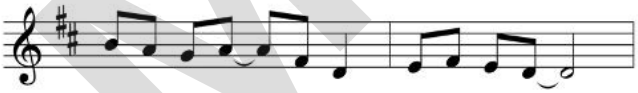


21/01
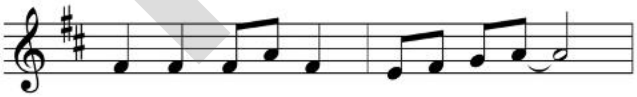
B



C



D



2. Höre dir das Lied an und sortiere die Notenzeilen in der richtigen Reihenfolge.
   Die richtige Reihenfolge ist: ___ ___ ___ ___

3. Markiere Abschnitte, die
   - sich wiederholen, in grün
   - ein Kontrast sind, in rot
   - ähnlich zu a) sind, in hellgrün
   - ähnlich zu b) sind, in orange

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
21	Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast		3 DS

C Wiederholung, Veränderung und Kontrast in der Musik hören

Höre dir die die Anfänge der drei Musikausschnitte an. Bestimme, ob Wiederholung, Veränderung oder Kontrast im Mittelpunkt stehen.
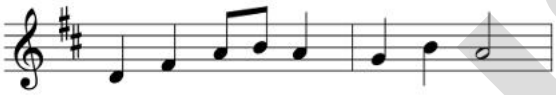
21/02 Igor Strawinsky: Sacre du printemps

21/03 Pachelbel: Kanon in d

21/04 Steve Reich: Piano Phase

D Mit Wiederholung, Veränderung und Kontrast experimentieren

Spiele folgenden musikalischen Baustein auf dem Klavier (achte auf die Versetzungszeichen):



- Experimentiere mit der **Veränderung** des Bausteins, indem du einzelne Töne veränderst. Gestalte dazu eine ganz andere Melodie als Kontrast.
- Erfinde nun mit deinen Bausteinen eine kurze **Komposition**. Nutze dazu verschiedene Möglichkeiten der Wiederholung, Veränderung und Kontrast.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
21	Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast	3 DS

Wahlaufgaben
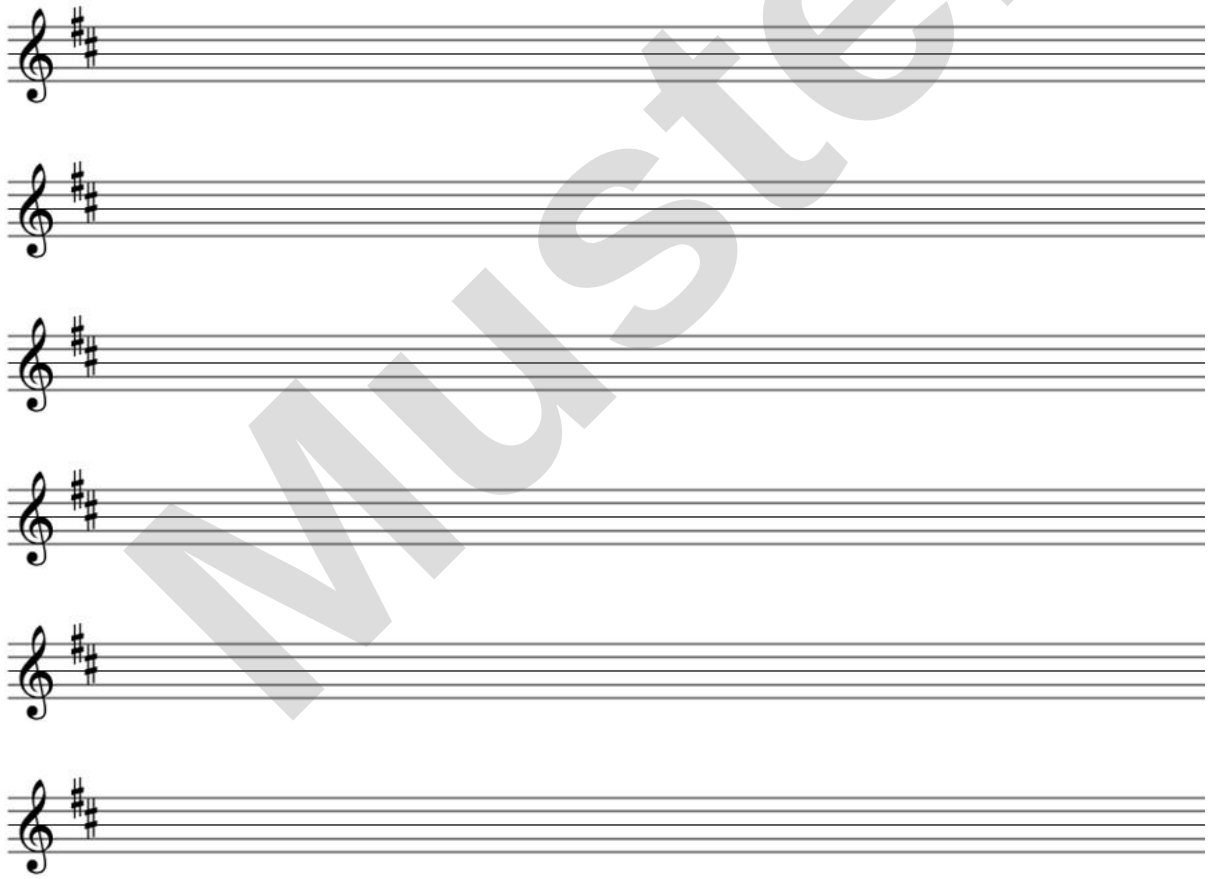
Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

E Einen Tanz oder eine Choreografie erfinden

Entwickle zu Aufgabe D einen passenden Tanz oder eine passende Choreografie. Achte darauf, dass in den Bewegungen die Aspekte Wiederholung, Veränderung und Kontrast deutlich werden.

F Ein Musikstück notieren

Notiere deine Erfindung aus Aufgabe D ins Notensystem.



G Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Wiederholung, Veränderung, Kontrast umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
21	Alt trifft neu: Wiederholung, Veränderung, Kontrast	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst Wiederholung, Veränderung und Kontrast in den Noten nachweisen?
- ❑ Du kannst in Musikstücken hören, ob Wiederholung, Veränderung und Kontrast im Vordergrund stehen?
- ❑ Du kannst ein eigenes Musikstück zu dem Thema entwickeln?

21

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
22	Fünf magische Töne: Das Geheimnis der Pentatonik	3 DS

FÜNF MAGISCHE TÖNE: DAS GEHEIMNIS DER PENTATONIK

Pflichtaufgaben

A Mit Pentatonik experimentieren

Höre dir das **Hörbeispiel 22/01 „A Taste of Sunrise“** an.

22/01

Erfinde dazu am Klavier, Keyboard oder Glockenspiel eine Melodie. Benutze nur die Töne **c, d, e, g** und **a**, du kannst aber alle Oktaven verwenden. Spiele mit der linken Hand als Begleitung die Töne **c** und **g** als Bordun (ein **Bordun** ist ein durchgehender Dauerton in der Musik).

Entscheide bzw. probiere aus, wie du deine Musik gestalten willst. Berücksichtige dabei auch den Titel „A Taste of Sunrise“ (ein Vorgeschmack vom Sonnenaufgang).

Notenwerte: z.B. kurze oder lange Notenwerte, gleichmäßig oder wechselnd, Pausen

Dynamik: z.B. piano, forte, plötzlich wechselnd, crescendo, decrescendo

Melodieverlauf: z.B. aufwärts, abwärts, wellenförmig, bogenförmig, Sprünge, Schritte

Form: einzelne Abschnitte, die sich wiederholen, verändern und einen Kontrast bilden

Übe dein Stück ein und notiere das Ergebnis als **grafische Notation**. Überlege dir für die Gestaltungsmöglichkeiten entsprechende Zeichen:

- für kurze Notenwerte z.B. Punkte
- für leise Abschnitte z.B. kleine Zeichen
- für Melodieabschnitte aufwärts z.B. Linie nach oben
- für sich wiederholende Teile z.B. gleiche Zeichen

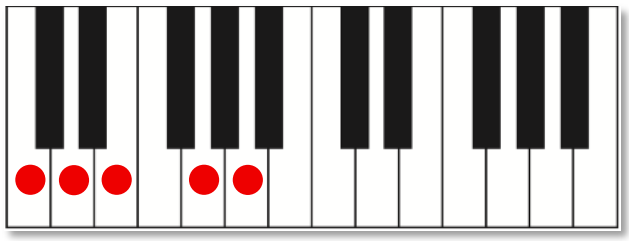
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
22	Fünf magische Töne: Das Geheimnis der Pentatonik		3 DS

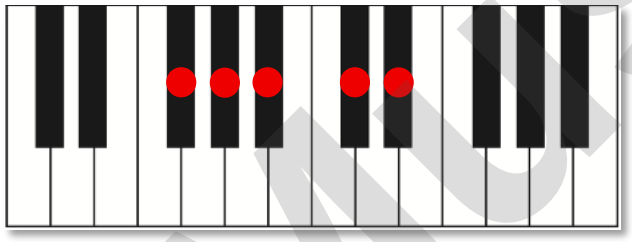
B Was ist Pentatonik?

Die Pentatonik ist eine Tonleiter mit fünf Tönen (von griech. ***Penta = Fünf***). Diese Tonleiter gibt es in vielen Kulturen und ist auch in Kinderliedern *(z.B. Laterne, Laterne)* oder Werbemusik sehr verbreitet.
Der Vorteil an der Pentatonik ist, dass die Töne sehr gut zueinander passen.

In Aufgabe A hast du die **C-Dur-Pentatonik** gespielt. Dabei startest du vom C mit zwei Ganztonschritten, dann einer kleinen Terz und wieder einem Ganztonschritt.

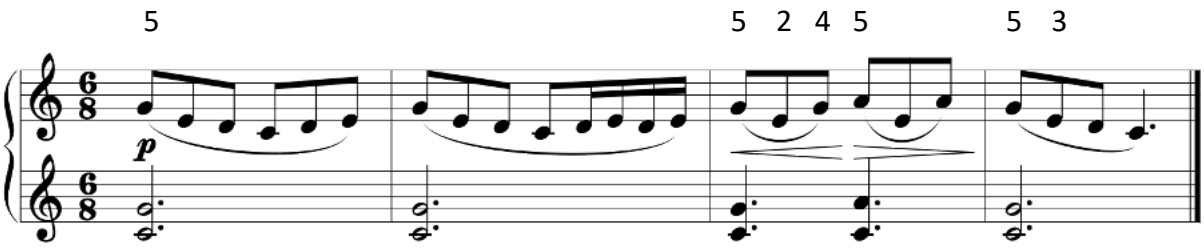


Wenn du mit den gleichen Abständen beim Fis startest, spielst du die **Fis-Dur-Pentatonik**. Dabei liegen alle Töne auf den schwarzen Tasten des Klaviers.



C Morgenstimmung von Edvard Grieg spielen

Auch das Thema der „Morgenstimmung“ aus der Peer Gynt Suite von Edvard Grieg ist pentatonisch gestaltet. Übe die Melodie mit Begleitung ein.



Hilfe nötig?
22/02

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

D Morgenstimmung analysieren

22/03

Höre dir das Original von Edvard Grieg (22/03) an und beschreibe die Musik (du kannst auch das Notenbeispiel von Aufgabe C berücksichtigen):

Die Dynamik kann man so beschreiben: *Es beginnt*

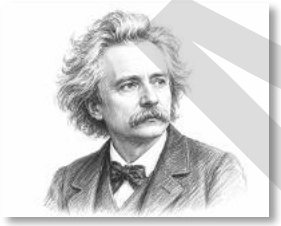
Das Tempo empfinde ich so:

Die Melodie verläuft…

Diese Instrumente höre ich im Original:

Die musikalische Gestaltung passt gut zum Titel „Morgenstimmung“, weil…

E Lückentext zu Edvard Grieg



Edvard Grieg wurde 1843 in _ _ _ _ _ _ _ _ _ geboren. Er war ein berühmter Komponist und Pianist. Schon als Kind liebte er Musik und lernte _ _ _ _ _ _ _ spielen. Später schrieb er viele Musikstücke, die von der _ _ _ _ _ und den Geschichten seines Heimatlandes inspiriert waren. Besonders bekannt ist seine Musik zu dem _ _ _ _ _ _ _ stück **„Peer Gynt“**. Daraus stammen die berühmten Stücke **„Morgenstimmung“** und **„In der Halle des Berg _ _ _ _ _s“**. Viele Menschen kennen diese Melodien, auch wenn sie den Namen des Komponisten nicht kennen. Edvard Grieg starb 1907. Seine Musik wird bis heute auf der ganzen _ _ _ _ gespielt und begeistert viele Menschen.








© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
22	Fünf magische Töne: Das Geheimnis der Pentatonik		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Nachtstimmung erfinden

Erfinde passend zur „Morgenstimmung“ ein pentatonisches Stück zur „Nachtstimmung“.

G Einen schönen Ort vertonen

Edvard Grieg ließ sich von der Natur Norwegens inspirieren. Überlege dir einen Ort in deiner Umgebung (z. B. Wald, See, Schulhof oder Park).

Schreibe 4–5 Sätze:

Wenn ich darüber ein Musikstück schreiben würde, würde es ... klingen.
Ich würde diese Instrumente verwenden: ...
Die Musik wäre ... (z. B. ruhig, fröhlich, geheimnisvoll).

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Pentatonik oder Edvard Grieg umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
22	Fünf magische Töne: Das Geheimnis der Pentatonik	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst mit Pentatonik Melodien spielen?
- ❑ Du weißt, wie die Pentatonik aufgebaut ist?
- ❑ Du kannst etwas über Edvard Grieg und die „Morgenstimmung“ erzählen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

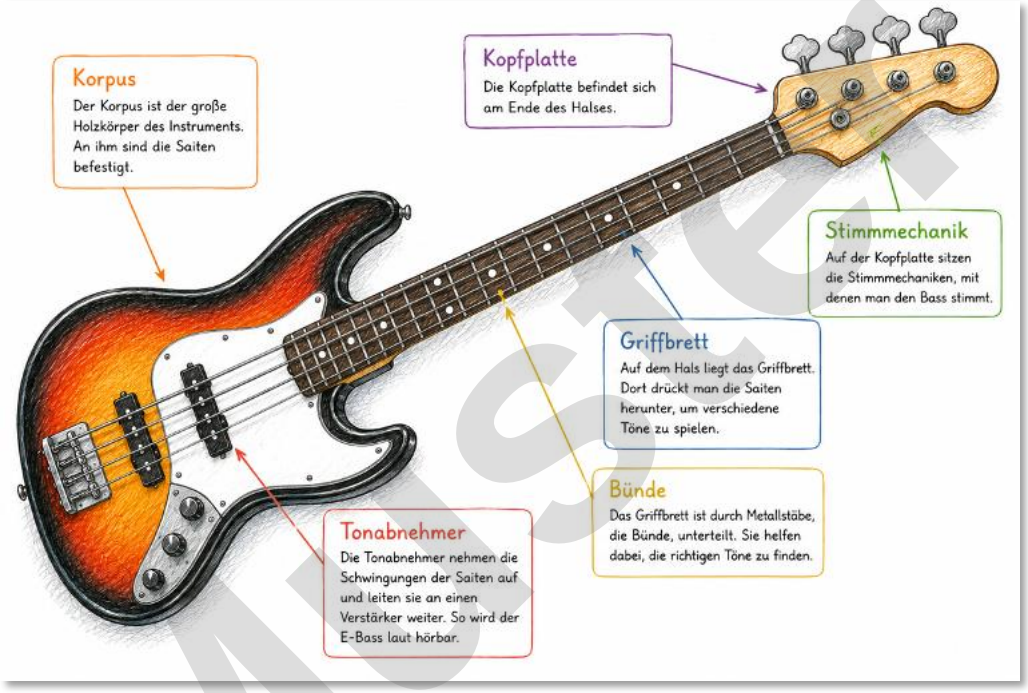
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
23	Instrumente lernen: Bass und Schlagzeug		3 DS

INSTRUMENTE LERNEN: E-BASS UND SCHLAGZEUG

Pflichtaufgaben

E-Bass

A Bauweise eines E-Bass



B Den E-Bass vorbereiten

Bevor du mit dem Spielen auf dem E-Bass loslegen kannst, musst du noch einiges beachten:

- Nutze einen **Bassgurt**, der am E-Bass aufgehängt wird. Der Gurt hilft, um den Bass im Stehen stabil zu halten, aber auch im Sitzen verhindert es, dass das Instrument Schaden nimmt.
- Achte darauf, dass die Saiten richtig **gestimmt** sind. Für Ungeübte gilt: Lass das Stimmen z.B. von einer Musiklehrkraft übernehmen, denn es besteht die Gefahr, dass Saiten überspannt werden und reißen.
- Verbinde den E-Bass mit einem **Verstärker**. Der E-Bass hat einen Ausgang, an dem ein Klinke-Kabel angeschlossen wird. Das andere Ende kommt in den Input-Kanal eines Bass-Verstärkers. Stecke erst das Kabel in den ausgeschalteten Verstärker, drehe die Lautstärke herunter und schalte dann den Verstärker ein. Am Ende schalte erst den Verstärker aus und ziehe dann das Kabel heraus.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
23	Instrumente lernen: Bass und Schlagzeug		3 DS

C E-Bass spielen



Beim Rechtshänder-E-Bass zupft man die Saiten meistens mit dem **Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand**. Die linke Hand greift unter dem Hals entlang und drückt die Saiten auf dem **Griffbrett** herunter. Die Finger werden fest **zwischen den einzelnen Bundstäbchen** aufgesetzt.
Beim Wechsel auf andere Saiten wird die zuvor angeschlagene Saite **abgestoppt**.

Ein E-Bass hat normalerweise **vier Saiten**. Von der dicksten (tiefsten) bis zur dünnsten (höchsten) Saite lauten die Töne **e – a – d – g**.

Wo greift man welchen Ton?
Wenn du mit der linken Hand auf einer Saite Bund für Bund aufwärts greifst, gehst du in **Halbtonschritten** nach oben.

- Auf der **e-Saite** spielst du also im **ersten Bund** ein **f**, im **zweiten Bund** ein **fis**.
- Auf der **a-Saite** liegt im **ersten Bund** das **b**, im **zweiten Bund** das **h**, im **dritten Bund** das **c**.
- So kannst du in einzelnen Halbtonschritten immer soweit aufwärts gehen, bis du den gewünschten Ton erreichst.

Welche Töne spielt man auf dem E-Bass?
Du kannst die Grundtöne der Dreiklänge spielen, die zum Beispiel im Liederbuch häufig über den Noten stehen. Bei einem C-Dur- oder c-Moll-Dreiklang spielst du also ein C.

Im Internet findest du zu sehr vielen Songs die Begleitakkorde, z.B. auf www.ultimate-guitar.com.
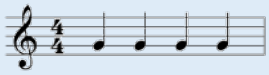


© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
23	Instrumente lernen: Bass und Schlagzeug		3 DS

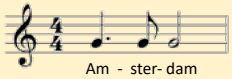
Welchen Rhythmus spielt man auf dem E-Bass?

23/01 Zu Beginn kannst du Saite dann anschlagen, wenn ein neuer Ton kommt.

23/02 In einem nächsten Schritt kannst du in Viertelschlägen begleiten:



23/03 Beliebt ist auch der sogenannte Amsterdam-Rhythmus (lang – kurz – lang):



23/04 Wenn auch ein Schlagzeug mitspielt, dann achte darauf, was die **Bassdrum** spielt und spiele den gleichen Rhythmus mit.

Schlagzeug

D Bauweise eines Schlagzeuges

Ein Schlagzeug besteht normalerweise aus Bassdrum, Snare-Drum, Hi-Hat, Becken und Toms.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

E Bedienung des Schlagzeuges

Wie bedient man das Schlagzeug?



Halte die **Sticks** locker im unteren Drittel und klemme sie leicht zwischen Daumen und Zeigefinger ein. Umschließe sie mit den restlichen Fingern. Der hintere Teil des Sticks liegt leicht im Handballen auf.

- Die **Hi-Hat** wird mit der **rechten Hand** über der linken Hand gespielt.
- Die **Snare-Drum** spielst du mit der **linken Hand**.
- Dein **rechter Fuß** bedient die Fußmaschine der **Bassdrum**.
- Der **linke Fuß** tritt die **Hi-Hat**.

F Spielen des Schlagzeuges

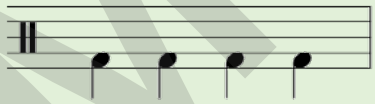
Welchen Rhythmus spielt man auf dem Schlagzeug?

Beim Schlagzeug ist die Herausforderung, dass deine Hände und Füße unabhängig voneinander spielen müssen. Das ist nicht einfach und braucht regelmäßige Übung. Zur Vereinfachung spielst du nur Bassdrum, Snare-Drum und geschlossene Hi-Hat.

23/05

Rhythmusübung 1:
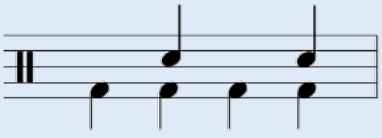
Beginne damit, mit dem rechten Fuß die Bassdrum in einem regelmäßigen Viertelpuls zu spielen. Die Bassdrum wird im ersten Zwischenraum notiert.



23/06

Rhythmusübung 2:

Ergänze mit der linken Hand jetzt auf der zweiten und vierten Zählzeit die Snare-Drum. Diese wird im dritten Zwischenraum angezeigt.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

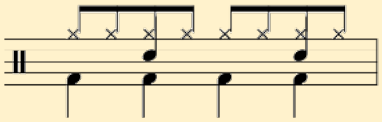
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
23	Instrumente lernen: Bass und Schlagzeug	3 DS

23/07

Rhythmusübung 3:

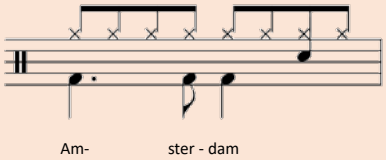
Nun kommt in der rechten Hand noch die Hi-Hat als Achtelbegleitung dazu. Schließe dazu die Hi-Hat mit dem Fußpedal. Die Hi-Hat wird in den Noten als x über der fünften Notenlinie angezeigt.



23/08

Rhythmusübung 4:

Den Rhythmus von Bassdrum und Snare-Drum kannst du nun variieren. Zum Beispiel kannst du in der Bassdrum den Amsterdam-Rhythmus (lang – kurz – lang) und die Snare-Drum nur auf die vierte Zählzeit spielen.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
23	Instrumente lernen: Bass und Schlagzeug	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du kannst den E-Bass vorbereiten und weißt, wie du ihn hältst?
- ❑ Du weißt, wo du auf dem E-Bass welche Töne greifst und wie du Songs begleiten kannst?
- ❑ Du weißt, wie ein Schlagzeug aufgebaut ist und wie du es bedienst?
- ❑ Du kannst einfache Rhythmen mit Bassdrum, Snare-Drum und Hi-Hat spielen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
24	Stufe für Stufe: Tonleitern in Dur und Moll		3 DS

Stufe für Stufe: Tonleitern in Dur und Moll

Pflichtaufgaben

A Haydn: Die Schöpfung

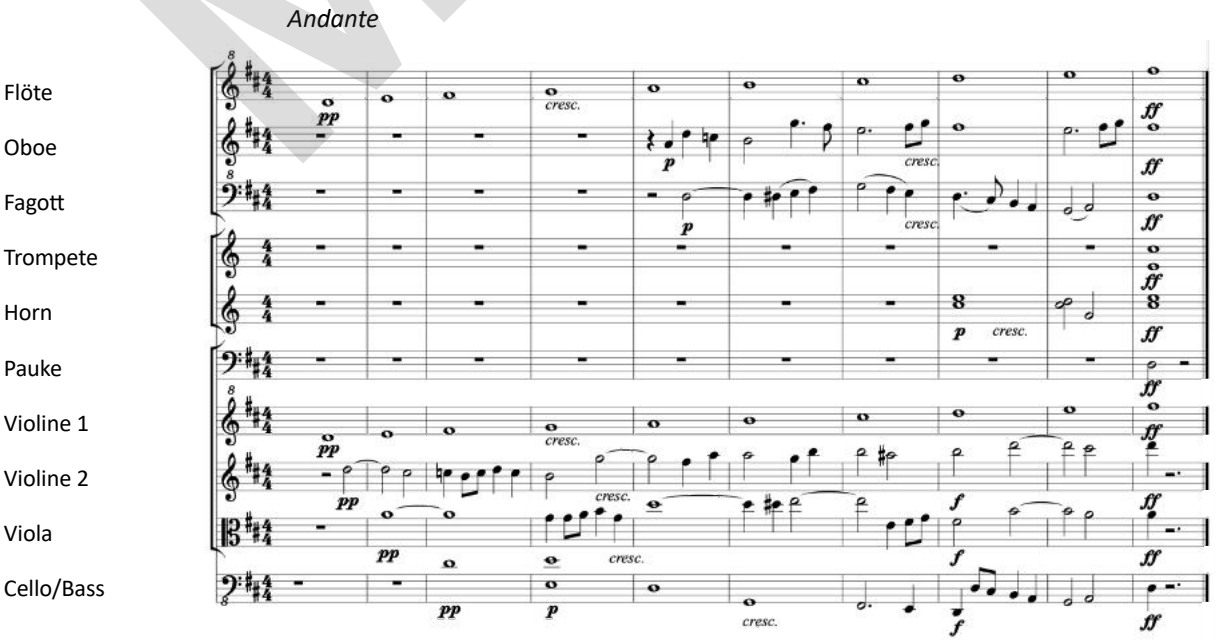
Der Komponist Joseph Haydn vertont in seinem Oratorium „**Die Schöpfung**“ die Entstehung der Welt.

a) Höre dir in Hörbeispiel 24/01 an, wie Haydn den **Sonnenaufgang** vertont.

24/01 Joseph Haydn: „In vollem Glanze“ aus *Die Schöpfung,* Hob. XXI:2, Teil I, Tag 4

Notiere deine **Eindrücke/Assoziationen** zu dem Stück:

In der **Partitur** kannst du sehen, welche Orchesterinstrumente den Beginn des Stückes spielen. Alles, was übereinander steht, wird gleichzeitig gespielt.



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

b) Höre dir den Anfang immer wieder an und verfolge in der Partitur **jede Stimme einzeln**, beginnend bei der Flöte, dann der Oboe usw.

c) Beschreibe, nach welchen **Instrumentenfamilien** die Instrumente in der Partitur von oben nach unten sortiert sind:

d) Ordne nun zu, wie der Komponist Joseph Haydn den Sonnenaufgang durch **musikalische Mittel** vertont. Verbinde dazu die Bausteine mit denen aus der mittleren Spalte und die der mittleren Spalte mit denen aus der rechten Spalte.
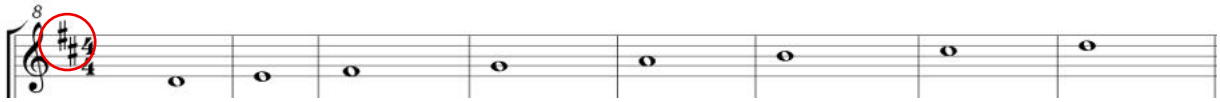
Das **Tempo** ist	kommen nach und nach dazu,	geht Schritt für Schritt aufwärts.
Die **Dynamik**	in der Flöte und Violine 1	überwiegend aus Ganzen Noten.
Die **Notendauern**	beginnt im Pianissimo	bis zum Schluss alle im Tutti spielen.
Der **Melodieverlauf**	gehend und schreitend	im Andante.
Die **Instrumente**	sind häufig lang und	und crescendiert bis zum Fortissimo.

Muster

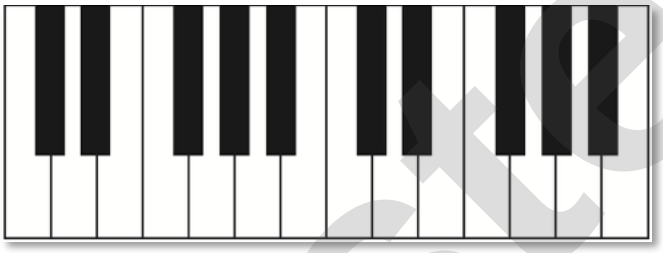
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

B Die Dur-Tonleiter

Joseph Haydn benutzt zur Vertonung des Sonnenaufgangs in der Flöte und Violine 1 eine aufwärtssteigende **Tonleiter**. In diesem Fall ist es die **D-Dur-Tonleiter**.
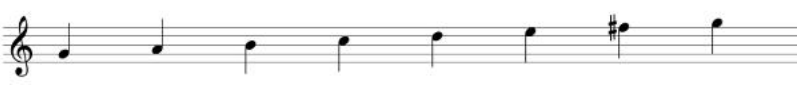


a) **Markiere** alle Töne, die abgebildet sind, in der Klaviatur. Beachte, dass am Anfang des Notensystems zwei Versetzungszeichen stehen, die bedeuten: Jedes **f** ist ein **fis** und jedes **c** ein **cis**.



Bei einer **Dur-Tonleiter** gelten folgende Regeln:

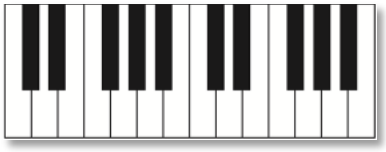
- Der Anfangston (Grundton) gibt den Namen der Tonleiter vor, z.B. **D**-Dur-Tonleiter.
- Die Tonleiter besteht immer aus **acht** Tönen.
- Schrittweise werden **alle Stammtöne** verwendet (c, d, e, f, g, a, h).
- Vom Grundton geht es in **Ganztonschritten** weiter. Nur zwischen dem **3. und 4.** und **7. und 8.** Schritt ist ein **Halbtonschritt**.
- Die **Versetzungszeichen** werden so gesetzt, dass die Ganz- und Halbtonschritte an der richtigen Stelle sind.

b) Markiere die Töne der **G-Dur-Tonleiter** auf der Klaviatur und überprüfe, ob es immer in Ganztonschritten weitergeht und nur zwischen dem 3. und 4. und dem 7. und 8. Ton ein Halbtonschritt ist.
Begründe, warum der vorletzte Ton ein **fis2** und kein **f2** ist:

_____

_____





© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

c) Notiere eine **F-Dur-Tonleiter**:

- Markiere die acht Töne so auf der Klaviatur, dass du beim **f** beginnst und nur zwischen dem 3. und 4. und 7. und 8. Ton Halbtonschritte benutzt. Wenn du richtig gezählt hast, musst du auch wieder beim **f** enden.
- Notiere nun vom **f1** an alle markierten Töne ins Notensystem und gehe schrittweise bis zum **f2** aufwärts.
- Überprüfe: Welches Versetzungszeichen benötigst du beim vierten Ton, damit die markierte Taste richtig ins Notensystem übertragen wird?



d) Notiere nun nach dem gleichen Prinzip eine **A-Dur-Tonleiter**.
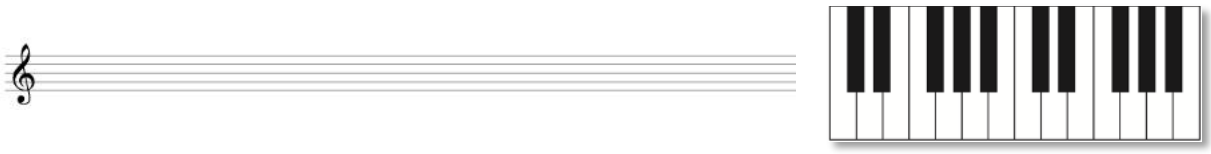


C Moll-Tonleiter

Eine Moll-Tonleiter ist nach dem gleichen Prinzip wie eine Dur-Tonleiter aufgebaut. Nur die Halbtonschritte sind an einer anderen Stelle.

Bei der natürlichen Moll-Tonleiter sind die Halbtonschritte zwischen dem 2. und 3. und dem 5. und 6. Ton.

Notiere die Tonleitern:

a) **a-Moll-Tonleiter:**



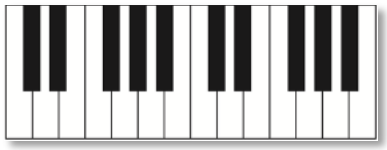
b) **d-Moll-Tonleiter:**



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

c) **e-Moll-Tonleiter:**





D Dur- und Moll unterscheiden

Unsere europäische Musik ist hauptsächlich auf den Tönen der Dur- oder Molltonleitern aufgebaut. Das betrifft sowohl klassische Musik von einem Orchester als auch deine Lieblingssongs. Dur und Moll nennt man **Tongeschlechter**.
Mit etwas Übung lässt sich heraushören, in welchem Tongeschlecht die Musik erklingt: Dur klingt meistens etwas heller und strahlender, Moll manchmal melancholisch und dunkel.

Höre dir die beiden Versionen von **Bruder Jakob** an und benenne das Tongeschlecht, in dem sie erklingen:

24/02 Gustav Mahler: „Bruder Jakob“ aus der Sinfonie Nr. 1
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

24/03 Kinderlied: „Bruder Jakob“
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

Entscheide bei den folgenden Hörbeispielen, welches Tongeschlecht du hörst:

24/04 Fools Garden: „Lemon Tree“
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

24/05 The Beatles: „Let it be“
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

24/06 Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“, Serenade Nr. 13, KV 525
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

24/07 Beethoven: „Mondscheinsonate“, Klaviersonate No. 14, Opus 27
Tongeschlecht: ❑ Dur ❑ Moll

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Ein Video zu Haydns Sonnenaufgang erstellen

Filme einen Sonnenaufgang und kombiniere das Video mit der Musik von Haydns „Sonnenaufgang“.

G Einen Sonnenaufgang in Moll vertonen

Lass dich von Haydns Musik inspirieren und vertone einen Sonnenaufgang **in Moll**.

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Dur- und Moll-Tonleitern umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.



Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
24	Stufe für Stufe: Tonleitern in Dur und Moll	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst erklären, wie Joseph Haydn seinen „Sonnenaufgang“ vertont?
- ❑ Du weißt, wie Dur- und Moll-Tonleitern aufgebaut sind?
- ❑ Du kannst Vermutungen anstellen, ob Musik in Dur oder Moll erklingt?

24

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
25	Das Rondo: Alles schon mal gehört?	3 DS

DAS RONDO: ALLES SCHON MAL GEHÖRT?

Pflichtaufgaben

A Ein Rhythmus-Rondo

Übt als Gruppe mit Bodypercussion oder Percussion-Instrumenten ein **Rhythmus-Rondo** ein. Gestaltet dazu gemeinsam einen Teil, der immer **gleichbleibt** und dazwischen Teile, in denen Zweierteams einen **Solo-Teil** präsentieren.

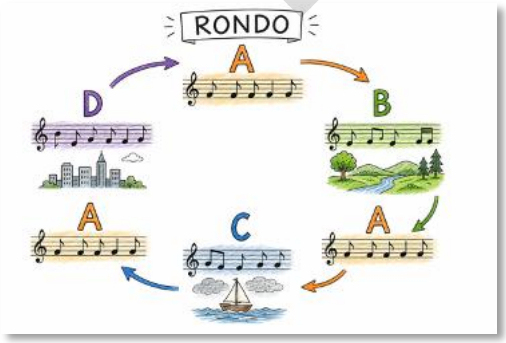
Gruppe | **Solo 1** | **Gruppe** | **Solo 2** | **Gruppe** | **…**

Überprüft euer Ergebnis:	☺	😐	☹
Ihr spielt rhythmisch sicher (gemeinsames Tempo, klarer Puls).	❑	❑	❑
Die Rondoform ist klar erkennbar und die Solo-Teile bilden einen Kontrast.	❑	❑	❑
Einsätze und Übergänge gelingen sicher.	❑	❑	❑
Alle Gruppenmitglieder beteiligen sich aktiv.	❑	❑	❑

B Das Rondo

Stell dir vor, du hörst ein Lied, bei dem dein Lieblings-Refrain immer wieder zurückkommt. Dazwischen gibt es jedes Mal eine neue Strophe oder einen anderen Teil. Genau so funktioniert ein **Rondo**.

Ein **Rondo** ist eine musikalische Form. Das bedeutet: Sie beschreibt, wie ein Musikstück aufgebaut ist.



Der wichtigste Teil des Rondos heißt **Refrain** oder **Ritornell (=Rückkehr)**. Er klingt immer gleich und kehrt mehrmals zurück. Zwischen den Wiederholungen erklingen verschiedene Abschnitte. Diese nennt man **Zwischenteile** oder **Couplets**. Sie unterscheiden sich in Melodie, Rhythmus oder Stimmung. Dadurch wirkt die Musik abwechslungsreich. Trotzdem findet man sich leicht zurecht, weil das bekannte Thema immer wieder zurückkehrt.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Kleine Rondoform: Bei der kleinen Rondoform gibt es nur zwei Couplets.

A	B	A	C	A

- **A** = das Ritornell (kommt immer wieder)
- **B** und **C** = verschiedene Couplets

Bogenrondo: Ein Bogenrondo kehrt am Ende spiegelbildlich zurück.

A	B	A	C	A	B	A

Kettenrondo: Manchmal ist ein Rondo auch länger und jedes Couplet ist anders.

A	B	A	C	A	D	A

Viele berühmte Komponisten wie Wolfgang Amadeus Mozart oder Ludwig van Beethoven haben Rondos geschrieben. Besonders oft findet man sie als letzten Satz einer Sonate oder eines Konzerts. Dort sorgt das immer wiederkehrende Thema für einen fröhlichen und schwungvollen Abschluss.

C Ein Rondo erkennen

Höre dir die beiden Stücke in Rondoform an. Singe/summe das Anfangsthema/Ritornell mit, damit du es wiedererkennst. Überprüfe, ob verschiedene **Couplets** auftauchen und lege jeweils fest, ob es sich um eine kleine Rondoform, ein Bogen- oder ein Kettenrondo handelt.

25/01

J.S. Bach: Gavotte en Rondeau, Partita für Violine solo, 3. Satz (BWV1006)
Rondoform:

25/02

Marc-Antoine Charpentier: Te Deum (Prélude), H.146
Rondoform:



© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
Baustein	**Thema**		**Zeitvorschlag**
25	Das Rondo: Alles schon mal gehört?		3 DS

Wahlaufgaben

Bearbeite mindestens eine der Wahlaufgaben.

F Rhythmus-Rondo

Variiert euer Rhythmus-Rondo aus Aufgabe A als kleine Rondoform, als Bogenrondo und als Kettenrondo.

G Einen Rondo-Tanz erfinden

Erfindet zum Beispiel zu den Rondo-Beispielen aus Aufgabe C einen Tanz oder eine Choreografie. Dabei sollen Ritornell und Couplets erkennbar sein.

H Eine eigene Idee umsetzen

Vielleicht hast du eine **ganz eigene Idee**, wie du das Thema Rondo umsetzen kannst. Dann besprich deine Idee mit deiner Lehrkraft.

25
Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
25	Das Rondo: Alles schon mal gehört?	3 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Mindestens eine Wahlaufgabe erledigt?
- ❑ Du kannst verschiedene Rondoformen erklären?
- ❑ Du kannst in Musikstücken die Rondoform hörend erkennen?
- ❑ Du kannst eine Rondoform musikalisch umsetzen?

25

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
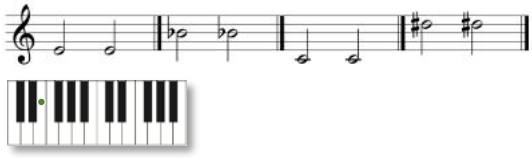
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
26	Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung)	2 DS

Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung)

Bei der **Feinbestimmung** der Intervalle musst du zunächst das Intervall grobbestimmen und dann die Anzahl der Halbtonschritte zählen.
Man unterscheidet zwischen **reinen**, **kleinen** und **großen** Intervallen.
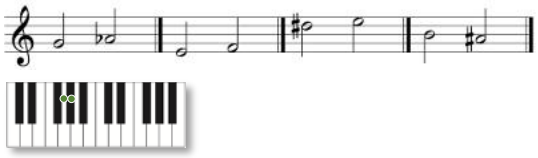
Reine Prime

Die reine Prime hat **0** Halbtonschritte.
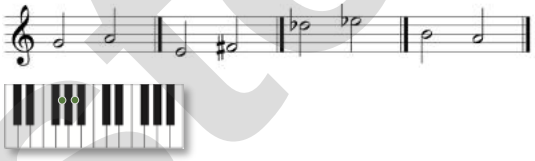


Kleine und große Sekunde

Die kleine Sekunde hat **einen** Halbtonschritt.
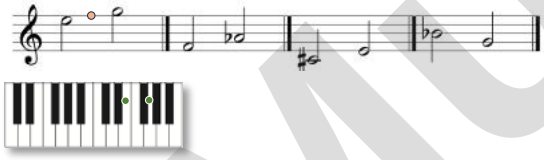


Die große Sekunde hat **zwei** Halbtonschritte.
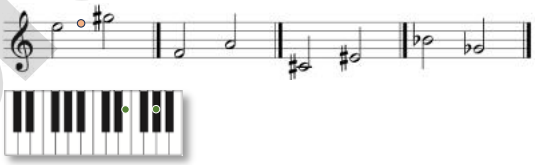


Kleine und große Terz

Die kleine Terz hat **drei** Halbtonschritte.
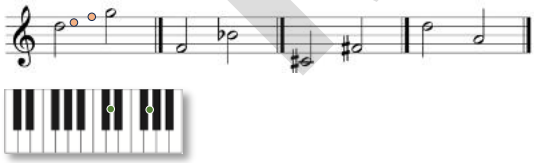


Die große Terz hat **vier** Halbtonschritte.
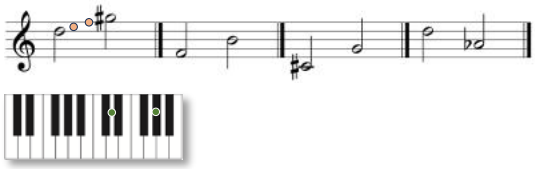


Reine Quarte

Die reine Quarte hat **fünf** Halbtonschritte.



Sonderfall: Tritonus (= drei Ganztöne)

Der Tritonus hat **sechs Halbtonschritte** und liegt genau zwischen Quarte und Quinte.



Muster
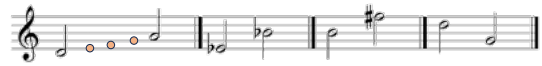
© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

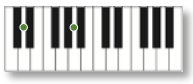
Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
26	Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung)	2 DS

Reine Quinte

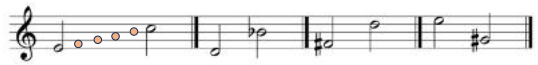
Die reine Quinte hat **sieben** Halbtonschritte.





Kleine und große Sexte

Die kleine Sexte hat **acht** Halbtonschritte.
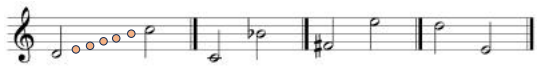




Die große Sexte hat **neun** Halbtonschritte.
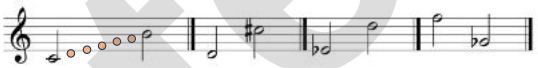




Kleine und große Septime

Die kleine Septime hat **zehn** Halbtonschritte.
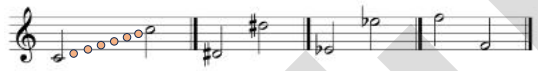




Die kleine Septime hat **elf** Halbtonschritte.





Reine Oktave

Die Oktave hat **zwölf** Halbtonschritte.
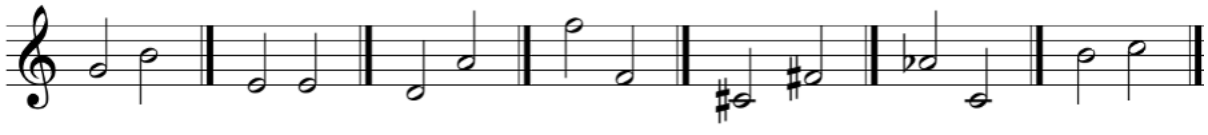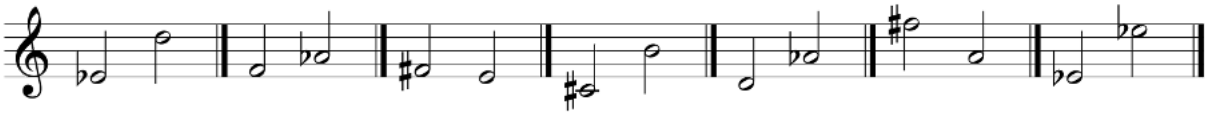




Pflichtaufgaben

A Intervalle bestimmen

Benenne die Intervalle.
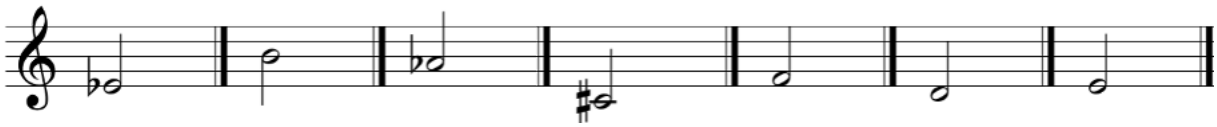




© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6
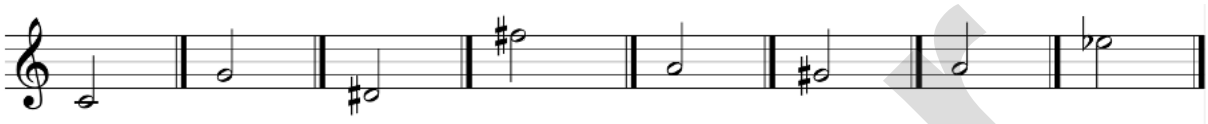
Baustein	Thema	Zeitvorschlag
26	Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung)	2 DS

B Intervalle notieren

Notiere jeweils das richtige Intervall aufwärts.



r. Quarte | kl. Terz | gr. Sexte | r. Oktave | r. Prime | r. Quinte | gr. Septime



kl. Septime | gr. Terz | Tritonus | kl. Sekunde | kl. Sexte | gr. Sekunde | r. Oktave | kl. Terz

C Intervalle und Liedanfänge

Intervalle kann man sich anhand der ersten Töne von **Liedern** einprägen.

Prime:	Happy Birthday to you
Kleine Sekunde:	Kommt ein Vogel geflogen
Große Sekunde:	Alle meine Entchen
Kleine Terz:	Der Kuckuck und der Esel
Große Terz:	Alle Vögel sind schon da
Quarte:	O Tannenbaum
Tritonus:	Titelmelodie zu „The Simpsons“
Quinte:	Morgen kommt der Weihnachtsmann
Kl. Sexte:	When Israel was in Egyptland
Gr. Sexte:	My Bonnie is over the Ocean
Kl. Septime:	The Winner takes it all (von ABBA)
Gr. Septime:	Take on me (von Aha)
Oktave:	Somewhere over the Rainbow



Singe oder summe die Anfänge der Lieder oder höre sie dir an, wenn du sie nicht kennst. Notiere dann die Intervalle in der Reihenfolge, wie du sie hörst:

26/01

1.	2.	3.	4.
5.	6.	7.	8.
9.	10.	11.	12.

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Datum	Name	Fach	Klasse
		Musik	5/6

Baustein	Thema	Zeitvorschlag
26	Abstand halten: Intervalle (Feinbestimmung)	2 DS



Fertig mit dem Baustein? Dann zeig, was du gelernt hast, im **Kompetenzcheck**.

- ❑ Alle Pflichtaufgaben erledigt?
- ❑ Du kannst Intervalle feinbestimmen?
- ❑ Du kannst vorgegebene Intervalle notieren?
- ❑ Du kennst zu den Intervallen passende Liedanfänge?
- ❑ Du kannst Intervalle mit Hilfe von Liedanfängen hörend bestimmen?

Muster

© 2026 Tobias Müller | Verwendung und Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet

Muster

